

Studium Generale und Studienangebote des ZAK

für Studierende aller KIT-Fakultäten, KIT-Angehörige und Gasthörernde
ZUSATZ- und **SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN**

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE



Sommersemester 2022



Mikrochips für Megatrends

– Ich steuere die Entwicklung wegweisender Technologien.



Seeing beyond

Forschung & Entwicklung in der Halbleiterfertigungstechnik

Als wissenschaftlicher Projektmanager sorgt Max dafür, dass Fortschritt entsteht. Jeden Tag. Sein Team entwickelt in der Halbleiterfertigungssparte von ZEISS Lithographie-Prozesse, um neuartige optische Elemente herzustellen. Die werden zur Halbleiterproduktion eingesetzt und ermöglichen dort, dass immer kleinere, leistungsfähigere und energieeffizientere Mikrochips hergestellt werden können. „In meinem Job höre ich zu und gebe meinem Team genau das, was sie brauchen. Damit sie jeden Tag Top-Leistungen bringen können.“ Und Fortschritt ermöglichen.

Erfahre mehr über Jobs in der Halbleiterfertigungstechnik bei ZEISS:
zeiss.de/arbeitenbeizeiss



Über 400
offene
Stellen!



LOST PLACES?

NEW SPACES!



Wir sehen Potenzial – in alten Gebäuden und in neuen Mitarbeitern!

CG Elementum erweckt historisch wertvolle Bausubstanz zu neuem Leben. Gleichzeitig ergänzen wir Altbausubstanz wie hier im Hofgarten Karree in Karlsruhe um klimaschonende Neubauten. Unser Ziel ist es – im Bewusstsein unserer gesellschaftlichen Verantwortung – Immobilien mit innovativen Technologien sowie nachhaltigen Energiekonzepten mit einem möglichst hohen Anteil regenerativer Energien auszustatten.

Klingt spannend?

Dann bewerben, denn bei uns gibt es bundesweit Jobs fürs Leben, Jobs zum Lieben, kreative Jobs, einzigartige Jobs, Stellenangebote für Digitalisierungsspezialisten, Buchhalter, Immobilienverwalter, Projektmanager, Bauingenieure, Architekten ...

Mehr unter: www.cg-elementum.de/karriere

Wir bauen auf Nachhaltigkeit!



CG Elementum

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Philipp B.:
**IT-Spezialist und Entwickler
globaler Systeme.**

Auch hier in
Malsch

BEWIRB DICH JETZT IN UNSERER CORPORATE IT: dachser.de/karriere

DACHSER SE • Head Office • André Franke
Thomas-Dachser-Straße 2 • 87439 Kempten • Tel.: +49 831 5916 1541 • andre.franke@dachser.com



Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Gäste,

herzlich willkommen im Sommersemester!

Mit dem vorliegenden Programm freuen wir uns, Ihnen wieder eine große Auswahl an Vorlesungen und Seminaren aus den KIT-Fakultäten im Studium Generale anbieten zu können, die auch aus fachübergreifender Perspektive für Sie attraktiv sein könnten. Ein herzlicher Dank gilt allen Lehrenden am KIT, die dazu beitragen.

Darüber hinaus bieten die Studienangebote des ZAK Schlüsselqualifikationen für Ihr Fachstudium, die es Ihnen ermöglichen Zusatzqualifikationen zu erwerben. Eine Übersicht über die Studienangebote – in Form eines ZAK-Zertifikats oder eines Begleitstudiums zu verschiedenen Themen – und deren Anforderungen finden Sie auf den Seiten 140 und 155. Im vollständigen Inhaltsverzeichnis ab Seite 27 sind die circa 90 **ZAK-Lehrveranstaltungen in Bordeauxrot** hervorgehoben.

Wir kehren endlich zurück auf den Campus! Die meisten Seminare und Vorlesungen werden in Präsenz stattfinden, was uns sehr freut. Diejenigen Lehrangebote, die wir in einem hybriden Format durchführen oder die gänzlich online stattfinden, sind in den Kommentaren entsprechend ausgewiesen.

Hervorheben möchten wir das neue offene Coaching-Angebot für Studierende des KIT, das wir in diesem Semester durch zusätzliche Förderung anbieten können (Seite 115). Sie können an vier Einzelcoachings teilnehmen und Ihre eigene Entwicklung in Bezug auf Ihre individuellen Ziele reflektieren. Das Coaching soll helfen, Sie in ihrem Lernprozess zu begleiten, Probleme zu lösen, die persönlichen Ressourcen zu stärken und Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Das Angebot wird finanziert vom Landesprogramm zur Abmilderung pandemiebedingter Lernrückstände.

Unsere einführende Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung (Seite 56) ist auch für Gasthörer*innen des KIT zugänglich und wird für Studierende zusammen mit einem Begleitseminar angeboten. Filminteressierte können mit der TRAUMFABRIK und ihren Seminarangeboten einen vertiefenden Blick auf das Werk des amerikanischen Independentregisseurs Jim Jarmusch werfen.

Das Colloquium Fundamentale wird im Sommersemester mit drei Vorträgen und einem Diskussionsabend den Aspekt der „Politik in der Wissenschaft. Vom Zweck der Forschung in modernen Gesellschaften“ ausführlich beleuchten. Wir würden uns freuen, Sie am Donnerstag, den 28. April 2022, um 18 Uhr im Redtenbacher-Hörsaal (Ehrenhof, KIT Campus Süd, Geb. 10.91) zur Eröffnung der Reihe begrüßen zu können.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Semester!

Prof. Dr. Senja Post, Jens Görisch und Dr. Christine Mielke



FÄCHERBAD
Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe

SPORT ERLEBEN

FÄCHERBAD

Schwimmen ist Sport, Schwimmen ist Freizeit, Schwimmen ist gesund!
Das Fächerbad bietet die perfekte Kombination aus Hallenbad und sommerlichem Cabriobad-Gefühl.

CABRIOBECKEN

50-METER-BECKEN

SCHWIMMKURSE

SAUNAPARADIES



Karlsruher Bäder

KA-Faecherbad.de

FÄCHER  **BAD**
KARLSRUHE GMBH

Aktuelle Informationen

Die Vorlesungszeit am ZAK beginnt am **25. April 2022**.

Anmeldestart für alle Lehrveranstaltungen ist **Montag, der 11. April 2022 ab 12 Uhr** auf unserer Homepage **www.zak.kit.edu**.

Die Durchführung des Semesters ist in Form von Präsenzlehre unter Pandemiebedingungen geplant. Bitte informieren Sie sich vorab, welche Regelungen allgemein und speziell für die gewählte Veranstaltung gelten. Falls notwendig, ist eine Umstellung auf Onlinelehre vorgesehen.

Einige Veranstaltungen sind online geplant oder in Form von Präsenz- und Onlinesitzungen. Bitte beachten Sie die genauen Angaben im Anmeldekalender.

Angemeldete Teilnehmer*innen werden bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.

Aufgrund der aktuellen Situation informieren Sie sich zu Besuchszeiten am ZAK bitte auf unserer Homepage.

Wir sind gerne für Sie telefonisch erreichbar:

0721.608.44384 Sekretariat ZAK

0721.608.42043 Sekretariat ZAK, Studium Generale und Lehre

Kompetenzzentrum Kultur und Außenpolitik

Vernetzung

Wissenschaftlicher Initiativkreis Kultur und Außenpolitik (WIKA)

vernetzt Wissenschaftler/-innen,
Studierende, Akteure der
außenkulturpolitischen Praxis

- jährlicher Workshop
- jährliches Master-/Doktoranden-Kolloquium
- zweimonatlich erscheinender WIKA-Infobrief

International Cultural Relations Research Alliance (ICRRA)

weltweite Vernetzung von Forschungsinsti-
tutionen zu internationaler Kulturpolitik

- jährliche Netzwerktreffen
- Unterstützung von evidenzbasierter Forschung
- vom ifa betreute digitale Plattform mit Zugang zu Open-Access-Forschungsliteratur der Institutionen

Forschungsprogramm „Kultur und Außenpolitik“

- Forschung zu aktuellen Fragestellungen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Empfehlungen zur Stärkung und Weiterentwicklung internationaler Kulturbeziehungen
- Reflexion in Fachgesprächen, auf internationalen Tagungen und öffentlichen Diskussionen
- Publikationen:
ifa-Edition Kultur und Außenpolitik
und ifa-Inputs auf ifa-publikationen.de

ifa-Forschungspreis Auswärtige Kulturpolitik

zeichnet herausragende und die
Forschung besonders weiterführende
Dissertationen aus,

- die Themen an der Schnittstelle zwischen Kultur und Außenpolitik bearbeiten
- deren Themenstellung Relevanz für die außenkulturpolitische Praxis besitzt

Dokumentation und Information

Spezialbibliothek

zu Themen der internationalen
Kulturbeziehungen

- 444.000 Bände
- 750 laufend eingehende Zeitschriften
- umfangreiche Online-Angebote

ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
Deutschland

+49.711.2225.147
research@ifa.de
www.ifa.de/forschung



Koordination Lehrangebote am ZAK

Dr. Christine Mielke
Tel.: 0721.608.46920
E-Mail: christine.mielke@kit.edu
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.
Tel.: 0721.608.42043
Fax: 0721.608.44811
E-Mail: christine.myglas@kit.edu
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den
Lehrangeboten und Veranstaltungen des ZAK unter:
www.zak.kit.edu

Außerdem finden Sie uns hier:
[youtube.com/zakvideoclips](https://www.youtube.com/zakvideoclips)
[instagram.com/zak_karlsruhe](https://www.instagram.com/zak_karlsruhe)
twitter.com/zak_kit
[facebook.com/ZAKKarlsruhe](https://www.facebook.com/ZAKKarlsruhe)



So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Haltestelle Rüppurrer Tor

Adresse
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B, 5. OG
76137 Karlsruhe

Inhaltsverzeichnis

Das ZAK	8
Studium Generale	21
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2022	27
English Courses at ZAK	34
Mensch und Gesellschaft	37
Natur und Technik	47
Kultur und Medien	65
Wirtschaft und Recht	79
Politik und Globalisierung	89
Basiskompetenzen und IT	99
Kreativitätswerkstätten	117
Orchester und Chor	123
Schlüsselqualifikationen am ZAK	131
Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik	133
Basiskompetenzen, IT und Kreativitätswerkstätten	135
ZAK-Zertifikate	139
DaLi – Data Literacy	142
DiMa – Diversity Management	142
EURIS – European Integration and Institutional Studies	143
FunD – Führungskompetenz und unternehmerisches Denken	144
Inter-Act – Internationalisierung und interkulturelle Handlungskompetenz	145
MeKKo – Medien-Kultur-Kommunikation: Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit	146
Radioheld*in Zertifikat	147
MTF – Musik-Theater-Film	148
NATAN – Nachhaltigkeit und Transformation	150
Studium Generale <i>klassisch</i>	151

Zertifikat Internationale Kompetenz	153
Zertifikat Deutschlandkenntnisse.....	153
ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)	154
Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	155
Die Bausteine im Überblick	159
Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft ...	162
Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung	165
Die Module im Überblick	169
Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung	171
Öffentliche Wissenschaft	175
KIT im Rathaus.....	178
EFFEKTE Wissenschaftsdienstage 2022/23.....	178
Colloquium Fundamentale.....	179
Traumfabrik #22	180
Namensindex	183
Notizen.....	185
Impressum	188

Bücher
für alle
Semester!



24 Stunden: www.kronenplatz.de

Kronenstraße 24 • 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/37 77 75 • Fax: 0721/377575

Das ZAK Ziele und Aufgaben

Das ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale verantwortet als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des KIT die fachübergreifende Lehre und öffentliche Veranstaltungen zu gesellschaftspolitischen Themen. Ein weiterer Schwerpunkt, der in Zukunft ausgebaut werden soll, liegt auf der Forschung zur Wissenschaftskommunikation (Science of Science Communication). Das ZAK strebt an, am KIT interne und öffentlich wahrnehmbare Debatten über die Rolle von Wissenschaft, Forschung und Innovation in der Gesellschaft anzustoßen und hierzu empirisch zu forschen. Das ideelle Ziel besteht darin, durch (Sozial-)forschung, Lehre (Studium Generale) und Transfer (Öffentliche Wissenschaft) Beiträge zur Versachlichung gesellschaftlicher Auseinandersetzungen um Umwelt, Technologie und Wissenschaft zu leisten.

Hierdurch kann das ZAK das KIT bei seinem in der Dachstrategie KIT 2025 formulierten Ziel unterstützen, „die Entwicklungen in Wissenschaft und Technologie in einen engen gesellschaftlichen Kontext zu stellen, in dem die Gewinnung von Verständnis und Akzeptanz dieser Entwicklungen durch die Gesellschaft ebenso Platz findet wie die intensive Auseinandersetzung der Wissenschaft am KIT mit gesellschaftlichen Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen“.

Die Aktivitäten des ZAK betreffen:

- **Forschungsfragen und Projekte** zu Wissenschaftskommunikation, Interkulturalität und Diversity sowie zu Fragen überfachlicher Qualifikation für angehende Führungskräfte in Wissenschaft und Wirtschaft. Weitere Bezugspunkte der angewandten Forschung sind Neue Medien und technischer Wandel.

- **fachübergreifende Lehrangebote und interdisziplinäre Zusatzqualifikationen** für Studierende. Sie stärken die Lehre am KIT insgesamt und ermöglichen den verpflichtenden Erwerb von praxis- und berufsorientierten Schlüsselqualifikationen für Studium, Beruf und Gesellschaft. Das ZAK fördert mit seinen innovativen Lehr- und Lernmodulen das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen (Cultural oder Scientific Literacy).

- **den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit** und damit auch neuartige partizipative Formate. Ziel ist es, Wissenschaftler*innen und Bürger*innen miteinander ins Gespräch zu bringen. Öffentliche Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen und internationale Symposien fördern das Interesse und das gesellschaftlich-politische Verantwortungsbewusstsein und vertiefen das Verständnis für die entsprechenden Zusammenhänge. Zugleich wird eine integrative Wirkung innerhalb des KIT und für das KIT in Stadt und Region erzielt.

Kollegium am ZAK

Von den etwa 150 Lehrveranstaltungen eines Semesterprogramms des Studium Generale werden etwa zwei Drittel von den Lehrbeauftragten des ZAK-Kollegiums geleitet. Bei den Dozentinnen und Dozenten handelt es sich um universitäre und außeruniversitäre Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Politik, die eine hohe fachliche Kompetenz und eine breite berufliche Erfahrung in ihre Seminare einbringen.

Die Qualität der Lehre am ZAK wird durch die regelmäßige Lehrevaluation der einzelnen Veranstaltungen und durch die didaktische Weiterbildung der Lehrbeauftragten sichergestellt.

www.zak.kit.edu/kollegium



-4 °C erzeugen BITZER
Verdichter in Produkttests,
um sicherzustellen, dass
Kletterhaken nicht brechen.

PERFEKT, UM NACH OBEN ZU KOMMEN: DEIN EINSTIEG BEI EINEM MARKTFÜHRER.

Du bist Student und willst erste Erfahrungen als Praktikant sammeln, Deine Abschlussarbeit beim Marktführer schreiben oder nach dem Studium richtig durchstarten? Du lässt dich von spannenden Aufgaben fesseln und möchtest schnell Verantwortung übernehmen? Dann hilf uns, mit unseren Produkten für die richtige Betriebstemperatur zu sorgen! In Kälte- und Klimaanlageanlagen auf der ganzen Welt leisten BITZER Verdichter einen entscheidenden Beitrag, zum Beispiel für die Sicherheit von Produkten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit viel Herz bieten wir Dir nicht nur beste Einstiegsmöglichkeiten, sondern auch viele Aufstiegschancen. Mehr Informationen erhältst Du auf der Karriereseite von www.bitzer.de



Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE

Übersicht aller Lehrangebote am ZAK

- Das **Studium Generale** ist ein für alle Interessierten offenes Angebot. Es ist in fünf interdisziplinäre Themenfelder sowie in Einblicksveranstaltungen, Basiskompetenzen & IT, Kreativitätswerkstätten und Musik in Praxis & Theorie gegliedert. Lehrangebot ab **Seite 21**.
- **Schlüsselqualifikationen am ZAK** für Bachelor- und Master-Studiengänge. Lehrangebot ab **Seite 131**.
- **ZAK-Zertifikate** ermöglichen thematisch fundierte Zusatzqualifikationen. Lehrangebot ab **Seite 139**.
- **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft:** Zusatzqualifikation mit Praktikum, Abschlussprüfung und KIT-Hochschulzertifikat, das vom KIT-Präsidenten unterzeichnet wird. Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft finden Sie ab **Seite 155**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium-Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit „**BAK**“ gekennzeichnet.

- **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung:**

Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung finden Sie ab **Seite 165**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium-Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit „**BeNE**“ gekennzeichnet.

Anmeldung

Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen des ZAK sind ab **Montag, 11. April 2022, 12 Uhr** auf der Homepage des ZAK möglich: www.zak.kit.edu/anmeldung

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Bei den in diesem Semesterprogramm aufgeführten Lehrangeboten handelt es sich sowohl um Angebote des ZAK als auch um eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten. Leistungspunkte können von Studierenden in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Seminarleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben wollen:

- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000–30.000 Zeichen/8–10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000–45.000 Zeichen/10–15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000–60.000 Zeichen/15–20 Seiten).

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom ZAK angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

GROSSE LANDES-AUSSTELLUNG
Baden-Württemberg

ARBEIT & MIGRATION
GESCHICHTEN VON HIER

Noch bis zum 19.6.2022

Museumsstraße 1, 68165 Mannheim
www.technoseum.de

TECHNOSEUM

Überblick über die Studienangebote am ZAK

	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen
Zugangsberechtigung	Studierende, Gasthörernde u. KIT-Angehörige (Einschränkungen s. Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen
Curriculum	offenes Angebot von etwa 180 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des ZAK geordnet in 3 Wahlbereiche
Quantitativer Studienumfang	offen	1 – 2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs
Studienbegleitende Leistungsprüfung	keine	je nach Seminar unterschiedlich
Prüfung	keine	keine
Zertifikat		SQ-Schein
Erwerb von Leistungspunkten	ja, optional	ja

ZAK-Zertifikate	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende
derzeit stehen 9 ZAK-Zertifikate zur Auswahl	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs	Überblick über Felder der aktuellen Nachhal- tigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Teilnahmechein • 2 benotete Seminare aus einem Modul (ggf. Teilnahme an Colloquium Fundamentale oder KIT-Kulturangebot) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (WiSe), 2 Papers • 3 benotete Seminare aus 5 Wahlbausteinen • Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht • mündliche Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers • 2 Seminare im Wahlmodul • Projektseminar • mündliche Prüfung
2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit • ein Praktikum 	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2 im Wahlmodul • Projektseminar
keine	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
ZAK-Zertifikat	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
ja, 8 LP bzw. 11 LP	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)

High performance scientific instruments



At Bruker BioSpin, we are specialized in following technologies:

- Nuclear Magnetic Resonance (NMR)
- Electron Paramagnetic Resonance (EPR)
- Magnetic Resonance Imaging (MRI)
- Magnetic Particle Imaging (MPI)
- MicroCT
- PET/SPECT/CT

We offer you:

- An international and collegial work environment
- Innovative teams and entrepreneur mindset
- Agile ways of working and personal freedom

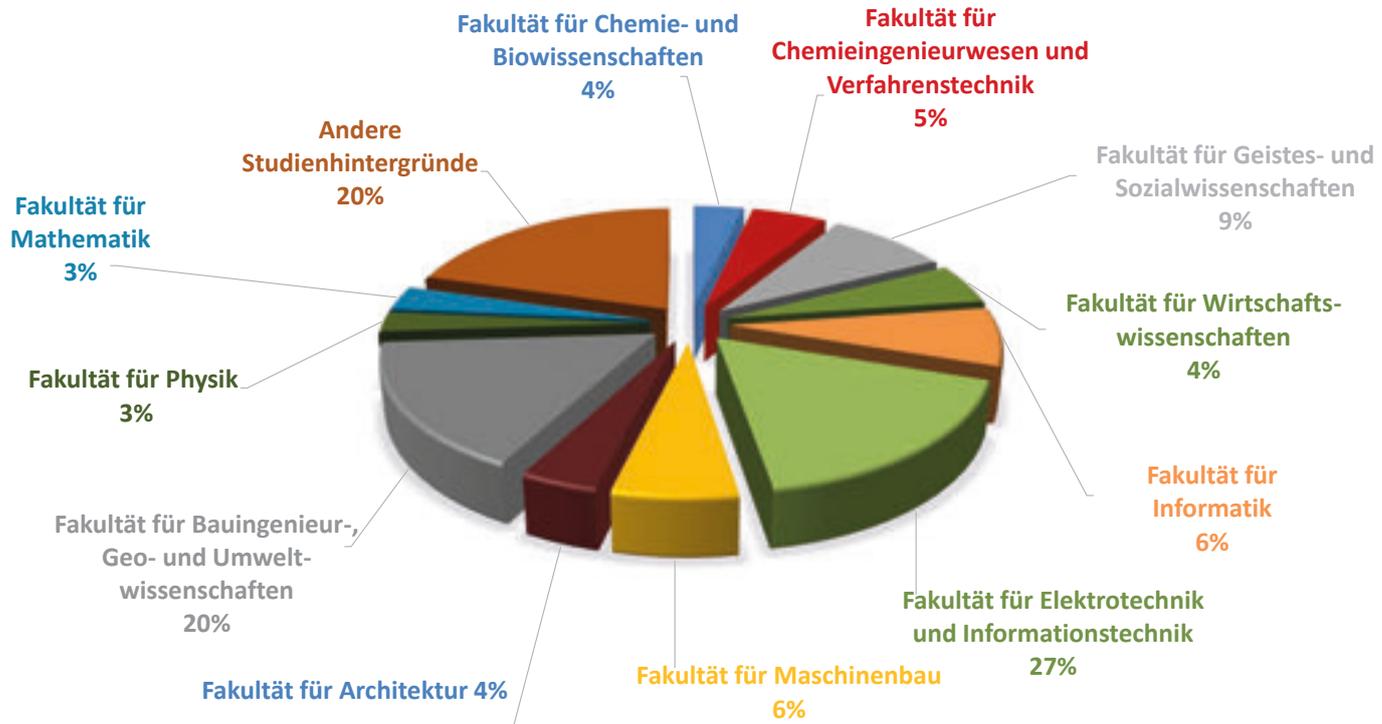


As one of the world's leading analytical instrumentation companies, Bruker covers a broad spectrum of advanced solutions in all fields of research and development.

All our systems and instruments are designed to improve safety of products, accelerate time-to-market and support industries in successfully enhancing quality of life. We've been driving

innovation in analytical instrumentation for 60 years now. Today, worldwide more than 7,000 employees are working on this permanent challenge, at over 90 locations on all continents.

Teilnehmende am ZAK-Angebot im Wintersemester 2021/22 nach KIT-Fakultäten



Programme zur Persönlichkeits- und Karriereentwicklung am ZAK

Studierenden zielgerichtet Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und die Brücke zwischen Universität und Unternehmenseinstieg zu schlagen – das sind die Ziele der unterschiedlichen Förderprogramme, die bis zum WS 2021/22 am ZAK angeboten wurden. Ab dem SoSe 2022 werden beide Förderprogramme am KIT-Career-Service koordiniert. Die Programme richten sich insbesondere an MINT-Studierende höherer Semesters und sind zulassungsbeschränkt. Die Auswahl erfolgt über individuelle Bewerbungsverfahren.

Aktuelle Bewerbungsfristen

18. April bis 15. Mai 2022 Femtec.Careerbuilding
15. Januar 2023 Bronnbacher Stipendium

Weitere Informationen: www.irm.kit.edu/careerservice

Ansprechpartnerin: Agnes Honka

Tel: 0721.608.46999, E-Mail: agnes.honka@kit.edu



Femtec.Careerbuilding

Das Förderprogramm der Femtec.GmbH bereitet leistungsstarke Studentinnen zielgerichtet auf den Berufseinstieg vor und vernetzt sie fach- und universitätsübergreifend. Stipendiatinnen profitieren von einem internationalen Netzwerk aus weiblichen Führungskräften, den führenden Technischen Universitäten Deutschlands und der Schweiz sowie derzeit elf international agierenden Unternehmen und einer Forschungseinrichtung. Über einen Zeitraum von etwa einem Jahr werden in drei aufeinander aufbauenden Schools Erkenntnisse aus der aktuellen Karriereforschung, der Führungs- und Organisationstheorie und des Personalwesens, Projekt- und Innovationsmanagements sowie Grundlagen des Vertragsmanagements und der Verhandlungsführung vermittelt. Durch die Vielzahl von beruflich erfolgreichen Femtec-Alumnae erhalten die Stipendiatinnen aus erster Hand einmalige Einblicke in unterschiedliche Karrierewege und Berufsfelder.

Seit dem Sommersemester 2020 wird das Programm in englischer Sprache angeboten.

Das Careerbuilding-Programm richtet sich an Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften, die sich ca. 1,5 Jahre vor ihrem Masterabschluss befinden und über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Interessentinnen können sich vom 18. April bis 15. Mai 2022 für die neue Programmrunde bewerben. Zum Vorlesungsbeginn wird eine Informationsveranstaltung angeboten.

Seit dem Sommersemester 2022 ist das Förderprogramm am KIT-Career-Service verortet.

Weitere Informationen: www.irm.kit.edu/careerservice



Bronnbacher Stipendium

Ausgesuchte Studierende und Promovierende erhalten die Chance, sich gemeinsam ein Jahr lang im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Exkursionen einen Überblick über aktuelle Kunstproduktionen und kunstwissenschaftliche Ansätze zu erarbeiten. In bis zu zehn Abend- und Wochenendveranstaltungen treffen sie auf Kunstschaffende, auf Persönlichkeiten aus Kunstvermittlung und Kulturmanagement und lernen durch den direkten Austausch, eigenständig neue Denkansätze zu entwickeln und kreative Lösungswege zu beschreiten.

Weitere Informationen:

www.zak.kit.edu/bronnbacher_stipendium

Das Programm des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. wird in Kooperation mit dem KIT und der Universität Mannheim durchgeführt und durch Unternehmen und Stiftungen gefördert.
Hauptförderer: Daimler AG und Karl Schlecht Stiftung; Sponsoren: BASF SE, Dieter Schwarz Stiftung, Peters-Beer-Stiftung.



Studium Generale
inklusive aller Lehrveranstaltungen



Schlüsselqualifikationen



ZAK-Zertifikate



Begleitstudium
Angewandte Kulturwissenschaft



Begleitstudium
Nachhaltige Entwicklung

【BioMedien】

18. 12. 2021
– 28. 8. 2022

Das Zeitalter der Medien
mit lebensähnlichem
Verhalten

//////<||| zkm karlsruhe



Studium Generale

S T O F F

Das Studium Generale

Über- und außerfachliche Qualifikationen werden für den Lebens- und Berufserfolg immer wichtiger. Mehrere Fakultäten sehen vor, dass fachfremde Veranstaltungen als Teil des Curriculums belegt werden müssen. Aber auch über diese Pflicht- und Wahlpflichtbereiche hinaus empfehlen wir den Besuch von Angeboten, die den persönlichen Interessen und Neigungen besonders entsprechen.

Hier kann man nicht neugierig genug sein!

Im Hinblick auf den sich stetig beschleunigenden weltweiten Wissenszuwachs wird es immer wichtiger, bei der Bewältigung von Problemen mit Fachleuten der eigenen und anderer Disziplinen und Lebensbereichen zusammenzuarbeiten sowie das eigene Fachwissen und Urteilsvermögen darzulegen und auf die Argumente anderer eingehen zu können. In immer mehr Bereichen verschwinden die Fach- und Ressortgrenzen. Die Fähigkeiten einer interdisziplinären Kommunikation und die Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zählen zu den Kernkompetenzen.

Unsere Angebote sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

Mensch & Gesellschaft

Natur & Technik

Kultur & Medien

Wirtschaft & Recht

Politik & Globalisierung

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen ist die Zusammenstellung der Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder interdisziplinär und regt an, über mehrere Fächer hinweg Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Hinzu kommen weitere Veranstaltungsbereiche:

- Unter **Basiskompetenzen & IT** bieten wir Seminare zu Methodenkompetenz (Lernstrategien, Präsentationstechniken etc.), Sozialkompetenz (Team- und Konfliktfähigkeit) und Selbstkompetenz (Management der eigenen Ressourcen, Kreativität) sowie zu Multimedia und IT an.
- Mit den **Kreativitätswerkstätten** schaffen wir Freiräume, um das eigene kreative Potenzial zu entdecken. Sie fordern auf, in unbekanntem Situationen zurechtzukommen und innovative Lösungen für neue Problemstellungen zu finden.
- Auf die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich **Orchester & Chor** möchten wir besonders hinweisen – ein renommiertes Angebot des KIT.
- Wir freuen uns auch über eine Vielzahl von **Studierendeninitiativen und -organisationen**, mit denen das ZAK projekt- und veranstaltungsorientiert zusammenarbeitet.

Teilnahmebedingungen/Gasthörernde

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT sowie KIT-Angehörige, ausgenommen im Bereich Basiskompetenzen, der nur für Studierende geöffnet ist.

Gasthörernde sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörer*innenschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörernde sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des ZAK heruntergeladen werden. Gasthörernde müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/informationen_gasthoererInnen

Für ZAK-Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Homepage erforderlich.

Dies ist ab Montag, 11. April 2022, 12 Uhr möglich.

**Das aktuelle kommentierte
Vorlesungsverzeichnis
finden Sie ab Seite 27.**



**UNSERE RUND 150 MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER VERBINDET EINE
GRENZENLOSE LEIDENSCHAFT FÜR
ULTRASCHALL. UNSER ANSPRUCH:
WIR DENKEN ULTRASCHALL WEITER.**

GEMEINSAM ERFOLGREICH WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS

Die Weber Ultrasonics AG ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Ultraschalltechnik. Gemeinsam mit vier Tochterunternehmen vertreiben wir in mehr als 60 Ländern unsere Produkte. Hinter unserem Erfolg stehen unsere motivierten und leistungsstarken Mitarbeiter. Wir sind weiterhin auf Wachstumskurs und suchen kluge Köpfe, die mit Können und Engagement dabei sind. Auch Auszubildenden bieten wir viele Karrieremöglichkeiten. Überzeugen Sie sich selbst! weber-ultrasonics.com

› JETZT BEWERBEN

Im Hinteracker 7
76307 Karlsbad, Germany
T +49 7248 9207-0
karriere@weber-ultrasonics.com
weber-ultrasonics.com



**WEBER
ULTRASONICS**

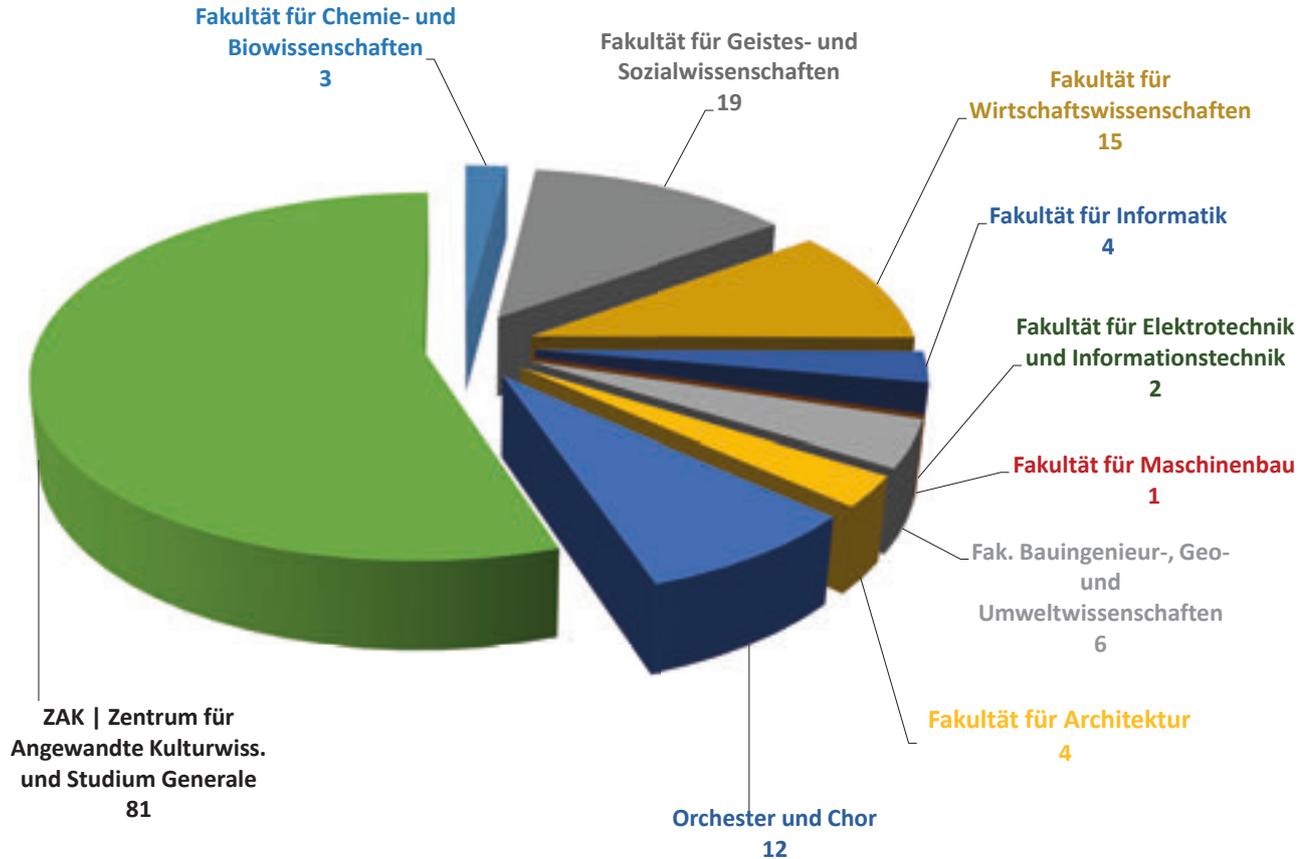
WEIL ZUKUNFT PLATZ BRAUCHT

→ Bei uns finden technologieorientierte Unternehmen moderne Gebäude, flexibel erweiterbaren Raum und erstklassige Serviceleistungen. Die nötige Ruhe für erfolgreiches Arbeiten gibt's gratis dazu – und das seit über 20 Jahren. Wir bauen weiter. Aus Liebe zum Park und für Sie. Willkommen im TPK – Ihr Standort für Wachstum und Entwicklung. Jetzt informieren unter www.techpark.de



- NEUBAU IN 2022 -

Anbieter des Studium Generale Wintersemester 2021/22: alle Fakultäten des KIT und andere Einrichtungen





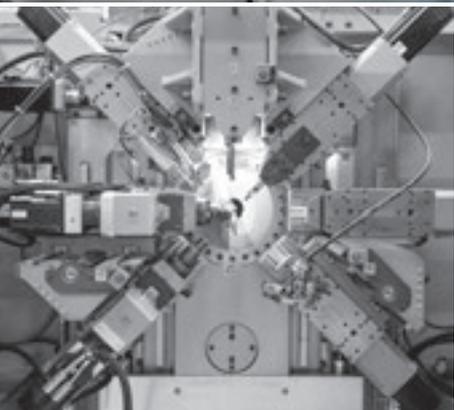
FÜR ALLE, DIE IN DER THEORIE PRAKTISCH ALLES KÖNNEN.

brandgroup



www.brand-group.com/karriere

#AUSBILDUNG #ABSOLVENTEN
#FERIENJOB #PRAKTIKUM



#TECHNISCHE FEDERN

#FEDERBAUGRUPPEN

#DRAHTBIEGETEILE

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Sommersemester 2022:

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahmemöglichkeit am Studium Generale besteht bei allen Veranstaltungen nur, soweit Plätze vorhanden sind.

Lehrveranstaltungen in „ZAKroter“ Schrift werden von Lehrbeauftragten des ZAK geleitet.

Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab Montag, 11. April 2022, 12 Uhr unter www.zak.kit.edu/anmeldung

Bitte beachten Sie: weitere nach Annahmeschluss eingereichte Seminare finden Sie im Campus Management System (CAS).

1. Mensch und Gesellschaft

Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums [Engel / Kuzyshyn]	38
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt]	38
Familiengeschichte als Thema der Zeitgeschichte [Kunze]	39
Ralf Dahrendorf, Gesellschaft und Demokratie in Deutschland, 1965 [Kunze]	39
Herrschaft und Alltag in der Geschichte der DDR, 1970 – 1990 [Kunze]	40
Einführung in die Politische Geschichte [Kunze]	40
Politische Ideengeschichte Europas I: Das 19. Jahrhundert [Kunze]	41
Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann]	41
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten und alte Hüte? [Mielke]	42
Smartness of Cities [Pak]	42
Wissenschaft und Öffentlichkeit [Post]	43
Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” [Raileanu]	43
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt]	44
Vertiefung Journalismus [Silva Luna]	44
Verwenden statt verschwenden – wieviel Konsum braucht der Mensch? Projektseminar für bewusste Lebensweise [Tamm]	45
Sport und Gesundheit [Woll / Jekauc]	45

2. Natur und Technik

Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung [Albers]	48
Robotik II: Humanoide Robotik [Asfour]	48
Information, Wissenschaft und Verantwortung – aktuelle ethische Herausforderungen der IT [Bagattini / Reussner]	49
Machines and Processes [Bauer / Maas / Kubach / Pritz]	49
Autoethnografie, Selftracking & Co. Empirische Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation [Botsch]	50
Radiation Protection. An Introduction to Health Physics [Breustedt]	50
Einführung Ernährung [Bub]	51
Grundlagen der Lebensmittelchemie I [Bunzel]	51
Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen [Dagan / Metz]	52
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann / Schipper]	52
Grundlagen der Informatik I [Färber]	53
Einführung in die Energiewirtschaft [Fichtner]	53
Bahnsystemtechnik [Gratzfeld / Hecke]	54
Schienefahrzeugtechnik [Gratzfeld / Reimann]	54
Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung [Heidenreich]	55
Ethik und Stoffkreisläufe [Hillerbrand / Rauch]	55
Energie und Umwelt [Karl]	56
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar	
[KIT-interne und -externe Dozierende, Begleitseminar: Albiez / Fricke / Wendeberg]	56
CO ₂ -neutrale Verbrennungsmotoren und deren Kraftstoffe II [Koch]	57
Political Ecology Study Circle [Krawczyk]	57
Einführung in Algebra und Zahlentheorie [Kühnlein]	58
Meeresbiologie – MSQ-02-1502 Helgoland und MSQ-02-5501 Giglio [Lamparter / Weclawski / Jürges]	58
Bauökologie II [Lützkendorf]	59
Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure II [Maas / Schwitzke / Pritz]	59
Informatik im Maschinenbau [Ovtcharova / Elstermann]	60
Reaktorsicherheit I: Grundlagen [Sanchez-Espinoza]	60

Nationalparke. Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Schwarzwald [Stahl]	61
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	61
Fusionstechnologie B [Stieglitz]	62
Kognitive Systeme [Waibel / Neumann / Stüber]	62
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter]	63
Umwelt- und Ressourcenpolitik [Walz]	63

3. Kultur und Medien

Aufgaben und Perspektiven von Kulturpolitik und -management heute [Determann]	66
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	66
Industriedenkmal Neckar [Gerbing / Lorenz]	67
Antikenromane und antikes Wissen im europäischen und deutschsprachigen Mittelalter [Herweg]	67
Projizieren [Hinterwaldner]	68
Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski]	68
Introduction to Film [Krstic]	69
Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz]	69
Ex Oriente Lux. Der Orient in der Literatur des deutschen Mittelalter [Leng]	70
Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 [Medina Warmburg]	70
Virtual Reality Praktikum [Ovtcharova / Häfner]	71
Transkulturalität und poetische Strukturen in Kinofilmen: Jim Jarmusch, Independent [Petroll]	71
Karlsruher Tusculum: Politischer Mord oder Verteidigung der Republik – der Prozess gegen Milo [Petroll]	72
Filmgeschichte in 4 x 3 kulturell nachhaltigen Filmen [Petroll]	72
Mediendispositive [Pinkas-Thompson]	73
Einführung in die Architekturkommunikation [Rambow]	73
Medienpolitik in populären Kulturprodukten der 1950er-Jahre [Scherer]	74
Strategies Of "Re-culturing": New Networks Worldwide [Schumann]	74
Ringvorlesung Musikgeschichte I: Musik vor 1600 [Seedorf]	75
Ringvorlesung Musikgeschichte II: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts [Seedorf]	75

„Das Licht der Gegenwart“. Ein ARTE-Seminar mit Podcast-Produktion zur Bedeutung der Aufklärung im 21. Jahrhundert [Sippel]	76
Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic].....	76
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77

4. Wirtschaft und Recht

Menschenrechte – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz]	80
Europäisches und Internationales Recht [Brühann].....	80
Steuerrecht I [Dietrich]	81
Entscheidungstheorie [Ehrhart]	81
United States of Google. Die Macht der US Tech-Unternehmen [Fuchs].....	82
Management- und Führungstechniken [Hatzl]	82
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext gesellschaftlicher Transformation und Nachhaltigkeit [Häußler / Rüppel].....	83
Energy Market Engineering [Henni].....	83
Efficient Energy Systems and Electric Mobility [Jochem]	84
Sustainable Leadership [Jungmann]	84
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof]	85
Lebensmittelrecht I [Kuballa].....	85
Unternehmensführung und Strategisches Management [Lindstädt]	86
BGB für Fortgeschrittene [Matz]	86
Markenrecht [Matz]	87
Innovationstheorie und -politik [Ott]	87
Einführung in die Wirtschaftspolitik [Ott / Scheidt].....	88
Entrepreneurship [Terzidis].....	88

5. Politik und Globalisierung

Turkish Culture & History [Akbaba]	90
Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Duhl]	90
Energy Trading and Risk Management [Fraunholz / Kraft / Fichtner]	91
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger]	91
Europa als kulturelle Referenz. Ost-westliche Perspektiven [Jubara]	92
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski]	92
Key Concepts in Cultural Studies [Krstic]	93
European Cinema [Krstic]	93
Wirtschaft und Globalisierung [Mager]	94
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh]	94
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini]	95
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert]	95
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	96
Internationale Finanzierung [Walter / Uhrig-Homburg]	96
Energiepolitik [Wietschel]	97
Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern [Xiong]	97

6. Basiskompetenzen und IT

Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	100
Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	100
Speed Reading (Kurs C) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	101
Next Generation Internet [Bless]	101
Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	102
Argumentation und konstruktive Gesprächsführung [Bock]	102
Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten [Bock]	103
Sprecherziehung für Vielsprecher*innen, praktische Einführung [Bock]	103

Klartext reden. Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe.	
Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) [Brunner].....	104
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Wie viele Worte sagt ein Film?	
Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor [Budak].....	104
„Pimp your science! Offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis.	
Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	105
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	105
Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation [Essler].....	106
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	106
Grundlagen des Journalismus [Fuchs].....	107
Emotional und Intelligent [Gallus].....	107
Body Language and Your Voice. Impact on Your Career [Kilanowski].....	108
The Stage is Yours – sicher auf der Bühne moderieren [Knobloch].....	108
Mit Open Data zur Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel].....	109
Musikjournalismus in der Radio-Praxis [Lüke].....	109
Process Mining [Oberweis].....	110
Zahlen: lesen, interpretieren und darstellen [Post].....	110
Innovation with Purpose. Design thinking, Sustainability and Science Fiction [Redmann].....	111
#AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst	
[Richter-Kaup / Thomas / Roser].....	111
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser].....	112
Grundlagen Sportgeschichte/-soziologie [Scharenberg / Wäsche].....	112
Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen [Schlötter].....	113
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl / Hecht].....	113
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka].....	114
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz].....	114
Coaching [DBVC-Coaches].....	115
Kommunikation für Ingenieurinnen und Ingenieure: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer].....	115
Reading, interpreting and presenting data [Silva Luna].....	116

7. Kreativitätswerkstätten

Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	118
Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar [Geier]	118
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen: Grundlagen und Übungen [H-Desrue]	119
Freihandzeichnen II: Warum man weiter zeichnen sollte [H-Desrue]	119
Wer ich geworden bin. Herkunft. Eine Schreibwerkstatt. [Hoffmann]	120
Verbundenheit – ein Tanztheater-Seminar [Lang]	120
Drawing 101: Develop Your Visual Skills. Freehand Drawing [Kearley Müller]	121
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden, ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	121

8. Orchester und Chor (Musik in Praxis und Theorie)

Für die Teilnahme an KIT-Orchestern und -chören kann ein Leistungsnachweis für den Bereich Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anzahl an Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

Tanzorchester des KIT [Bagger]	124
Kampus KApelle [Bühl]	124
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius / Richter]	125
Collegium musicum des KIT [Heitz]	125
KIT Big Band [Hellstern]	126
KIT Konzertchor [Indlekofer]	126
KIT Philharmonie [Indlekofer]	127
KIT Kammerchor [Indlekofer]	127
Jazzchor am KIT [Kehl]	128
Studio Vocale – Kammerchor [Pfaff]	128
Kammerorchester des KIT [Salignat]	129
Internationaler Chor am KIT [Zarzalis]	129

English Courses at ZAK

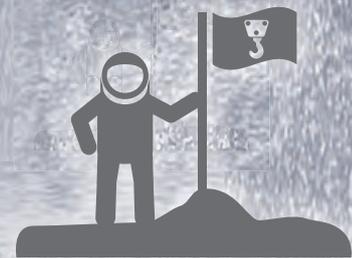
Smartness of Cities [Pak]	42
Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” [Raileanu]	43
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt]	44
Political Ecology Study Circle [Krawczyk]	57
Introduction to Film [Krstic]	69
Strategies Of “Re-culturing”: New Networks Worldwide [Schumann]	74
Sustainable Leadership [Jungmann]	84
Turkish Culture & History [Akbaba]	90
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski]	92
Key Concepts in Cultural Studies [Krstic]	93
European Cinema [Krstic]	93
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini]	95
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	96
Body Language and Your Voice. Impact on Your Career [Kilanowski]	108
Innovation with Purpose. Design thinking, Sustainability and Science Fiction [Redmann]	111
Drawing 101: Develop Your Visual Skills. Freehand Drawing [Kearley Müller]	121



TechnikWeltBeweger



WorkLifeBalanceSchaffer



SicherheitsSystemInnovator

Erfolgserlebnis sucht Wegbereiter!

**Für deinen Einstieg als Student, Absolvent
oder Professional bieten wir:**

- Technikwelt für Weltbeweger
- Work-Life-Balance für Balanceschaffer
- Sicherheitssysteme für Systeminnovatoren



ERFAHRUNGEN SAMMELN
WISSEN AUFSAUGEN
LOSLEGEN
ANPACKEN
DURCHBLICKEN
REINSCHNUPPERN



WIR SIND DA.

Kunststoff ist nach wie vor ein zukunftsorientiertes Material, das als Wertstoff in eine funktionierende Kreislaufwirtschaft gehört. Als führender Maschinenhersteller für die nachhaltige Kunststoffverarbeitung bietet ARBURG vielfältige Möglichkeiten für eine fundierte Ausbildung, ein praxisnahes duales Studium oder ein Praktikum im kaufmännischen oder technischen Bereich. Mehr unter www.arburg.com/de/karriere

ARBURG



Mensch und Gesellschaft

Seminar

Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums

Prof. Dr. Barbara Engel, Anna Kuzyshyn



Ort
Geb. 11.40
R 013

Termin
Beginn: 19.4.22
Di 11:30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
barbara.engel@kit.edu
anna.kuzyshyn@kit.edu
0721.608.42170

Nach wie vor werden viele öffentliche Räume vom Auto dominiert. Mit der Beanspruchung großer Flächen für fahrende und parkende Fahrzeuge und in der Beeinträchtigung des öffentlichen Raumes und seiner Zweckentfremdung hat der private Autoverkehr beträchtliche Auswirkungen auf die Lebensqualität in den Städten.

Fußend auf den Erkenntnissen des Vorläuferseminars aus dem WS 21/22, das geeignete Orte für die Umgestaltung identifizierte und analysierte sowie Ziele für die Neugestaltung formulierte, sollen die Ideen nun weiter konkretisiert und umgesetzt werden. Testweise und temporär sollen ausgewählte Orte in der Karlsruher Oststadt umgestaltet und umgenutzt werden, um mögliche Mehrwerte im Quartier aufzuzeigen. Dabei werden Meinungsbilder von den Bürger*innen eingeholt und die Projektideen evaluiert.

Gearbeitet wird in interdisziplinären Teams mit Studierenden der Architektur und der Mobilität (IFV).

Das Seminar wird in Kooperation mit dem Stadtplanungsamt und dem Bürgerverein der Oststadt durchgeführt.

4 LP

Blockseminar

Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt



Ort
Geb. 50.41
R -134

Termin
Sa 30.4.22, 10 – 16.30
Sa 14.5.22, 9 – 15 online
Sa 2.7.22, 10 – 16.30
Sa 16.7.22, 10 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[info@niub-
nachhaltigkeitsberatung.de](mailto:info@niub-nachhaltigkeitsberatung.de)

Nachhaltigkeitsbewusstsein und das eigene Verhalten klaffen oftmals auseinander. Auch die Einordnung der eigenen Handlung ist manches Mal schwierig und die Abwägung, was denn nun die nachhaltigste Lösung ist, lässt den/die Einzelne/n mit vielen Fragezeichen zurück. Welche Rolle spielen Unternehmen als Anbieter nachhaltiger Lösungen und Dienstleistungen, wie nachhaltig arbeiten sie selbst und wie werden sie ihrer sozialen Verantwortung gerecht? Wie kann schließlich die Politik nachhaltiges Handeln beeinflussen und welche Erfolge wurden in den letzten Jahrzehnten bereits erreicht? In diesem Seminar setzen wir uns mit diesen und weiteren Fragen auseinander, befassen uns mit den Hintergründen, warum wir (nicht-)nachhaltig handeln und was wir benötigen, um dieses Verhalten zu ändern. Wir betrachten, wie das Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens nachhaltiges Handeln unterstützen kann und wie Unternehmen ihrer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht werden. Am Schluss gehen wir auf die Rahmenbedingungen ein, die durch die Politik gesetzt werden, und betrachten Fortschritte der letzten Jahrzehnte sowie aktuelle Entwicklungen.

2 – 6 LP

Seminar

Familiengeschichte als Thema der Zeitgeschichte

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort

Geb 30.91
R 012

Termin

Beginn: 25.4.22
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Departement für
Geschichte KIT

Kontakt

rolf-ulrich.kunze@kit.edu
0721.608.45499

„Die Familie (familia domestica communis, die gemeine Hausfamilie) kommt in Mitteleuropa wild vor und verharrt gewöhnlich in diesem Zustande.“ So Kurt Tucholsky in der Satire ‚Die Familie‘ für die Weltbühne 1923. Weil jede/r zugleich familiengeschichtliche/r Zeitzeugin/Zeitzeuge ist, bedarf es einiger Überlegung, wie und mit welchem Erkenntnisziel sie zum Gegenstand zeitgeschichtlicher Forschung werden kann. Das Proseminar führt in die Problemgeschichte der Familie im 20. Jahrhundert ein. Außerdem werden in praktischen Übungen Hinweise gegeben, wie sich die eigene Familiengeschichte einordnen und darstellen lässt.

Seminar

Ralf Dahrendorf, Gesellschaft und Demokratie in Deutschland, 1965

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort

Geb 30.91
R 012

Termin

Beginn: 25.4.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Departement für
Geschichte KIT

Kontakt

rolf-ulrich.kunze@kit.edu
0721.608.45499

Der Soziologe und Politiker Ralf Dahrendorf (1929–2009) gehört zu den besonders faszinierenden Protagonisten sowohl der europäischen intellectual history wie der politischen Kulturgeschichte. 1965 erschien seine eher historisch als soziologisch argumentierende Studie ‚Gesellschaft und Demokratie in Deutschland‘, in der erstmalig die These vom sogenannten deutschen Sonderweg in die politisch-industrielle Moderne im 19. Jahrhundert mit gravierenden Konsequenzen für das 20. Jahrhundert vertreten wurde. Das Hauptseminar unterzieht den Text einem close reading und ordnet Dahrendorfs historische Argumente u. a. in den Kontext des intellektuellen Umbruchs der 1960er Jahre ein.

Seminar

Herrschaft und Alltag in der Geschichte der DDR, 1970 – 1990

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

OrtGeb 30.91
R 012**Termin**Beginn: 19.4.22
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionDepartement für
Geschichte KIT**Kontakt**rolf-ulrich.kunze@kit.edu
0721.608.45499

Der Historiker Stefan Wolle hat die Untrennbarkeit von Herrschaft und Alltag in der DDR-Geschichte zum Thema gemacht. Wer nur aus der westlichen Außenperspektive auf die Herrschaftsseite sieht, wird vieles vom DDR-Alltag nicht verstehen. Wer nur aus einer DDR-Innenperspektive den erlebten Alltag zum Thema macht, unterschlägt die Durchherrschung aller Bereiche des Lebens. Das Hauptseminar zielt darauf ab, diese Spannung nutzbar zu machen, um zu einem differenzierten und kritischen Bewegungsbild der DDR-Gesellschaftsgeschichte zu gelangen, die sich nicht in der Zielperspektive von 1989/90 erschöpft, sondern die lebensweltlichen Dimensionen von Herrschaft und Alltag ab 1970 exemplarisch rekonstruiert.

Seminar

Einführung in die Politische Geschichte

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

OrtGeb 30.91
R 012**Termin**Beginn: 25.4.22
Mo 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionDepartement für
Geschichte KIT**Kontakt**rolf-ulrich.kunze@kit.edu
0721.608.45499

Als Einführung in die Politische Geschichte ist das Proseminar Teil der Grundlagen der Geschichtswissenschaft und dient der Orientierung in der Politikgeschichte der Neuzeit mit Schwerpunkt im 19. und 20. Jahrhundert. Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts war das Politische als das Öffentliche in der Tradition des Römischen Rechts und seiner Unterscheidung von *ius commune* und *ius civile* der Gegensatz zum Privaten. Macht und Herrschaft, Krieg und Frieden waren die exklusiven und allein relevanten Gegenstände der Politik und ihres wesentlichen Akteurs, des Staats. Die Historiographie bildete das ab. Das hat sich seither ebenso stark verändert wie die Konzeptionen des Staatlichen und des Privaten. Das Proseminar vollzieht an Begriffen, Theorien und Problemkonstellationen nach, wie der moderne Staat seit der politisch-industriellen Doppelrevolution seine Eingriffs- und Steuerungsfähigkeiten entwickelt und was er daraus gemacht hat, wie das Private politisch und das Politische privat wurde.

Politische Ideengeschichte Europas I: Das 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

OrtGeb. 30.91
R 012**Termin**Beginn: 19.4.22
Di 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionDepartement für
Geschichte KIT**Kontakt**rolf-ulrich.kunze@kit.edu
0721.608.45499

Als Ausdruck des Zeitalters der „politisch-industriellen Doppelrevolution“ (Eric J. Hobsbawm) entstehen in Europa nach der Französischen Revolution die drei großen politischen Richtungen der Moderne: Liberalismus, Konservatismus und Sozialismus. Die Vorlesung stellt die ideen-, politik- und mentalitätsgeschichtlichen Kontexte der Leitbegriffe liberalen, konservativen und sozialistischen politischen Denkens, Freiheit und Verfassung, Legitimität und Macht, Gleichheit und Gerechtigkeit, an ausgewählten Krisen der politischen Geschichte Europas und ihrer Lösungsansätze nach dem Muster von challenge and response vor. Als ein Hauptvertreter des Liberalismus wird Alexis de Tocqueville, des Konservatismus Otto von Bismarck, des Sozialismus Karl Marx vorgestellt. Die Vorlesung wird im WS mit der politischen Ideengeschichte Europas im 20. Jahrhundert fortgesetzt.

Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung

Dr. Bianca Lehmann

**Ort**Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B**Termin**Fr 24.6.22, 14 – 20
Sa 25.6.22, 10 – 18.30
So 26.6.22, 10 – 18.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

„Das gute Leben“ ist heutzutage eng mit dem Begriff der Gesundheit verbunden. Gesundheit und das Streben danach nehmen sowohl auf individueller als auch gesellschaftlicher Ebene einen zentralen Stellenwert ein. Dabei stehen ganz unterschiedliche thematische Schwerpunkte im Fokus (Selbstoptimierung, Offenlegen genetischer bzw. erblich bedingter Risikofaktoren, individualisierte Medizin, Healthness etc.). Der zentrale Pol spannt sich auf zwischen dem individuellen Wunsch nach persönlicher (und individuell definierter) Gesundheit auf der einen Seite und einem zunehmend als soziale Verpflichtung wahrgenommenen Trend, seine Gesundheit zu fördern und zu optimieren auf der anderen Seite. Fragen, die u. a. im Seminar thematisiert und aus soziologischem Blickwinkel betrachtet werden, sind: In welchen Bereichen zeigt sich dieser Trend? Welche Erwartungen werden an die Menschen gestellt, wie Verpflichtungen umgesetzt? Was sind die Vor-, was die Nachteile der zunehmenden Fokussierung auf gesundheitsbezogene Aspekte im alltäglichen Leben? Welche neuen Herausforderungen sind damit für den/die Einzelne/n verbunden (z. B. Entscheidung für oder gegen Vorsorgeuntersuchung)? Dieses Seminar beschäftigt sich mit wissenschaftlichen Fragen zum Thema, es handelt sich NICHT um ein praktisches Gesundheits(förderungs)seminar!

2 – 6 LP

Seminar

Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten und alte Hüte?

Dr. Christine Mielke

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 26.4.22
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.mielke@kit.edu
0721.608.46920



Seminar

Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?

Olga Pak

Ort

Geb. 30.28
SR 1 (R220)

Termin

Di 26.4.22, 14 – 17.45
Di 3.5.22, 14 – 17.45
Di 10.5.22, 14 – 17.45
Di 17.5.22, 14 – 17.45
Di 24.5.22, 14 – 17.45
Di 31.5.22, 14 – 17.45

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu

What is a smart city? What is smart for a city? What cities are smart? Questions are abundant; examples are diverse; opinions are controversial – a lot to learn and to discuss. The seminar combines conceptual aspects of urban “smartness”, various case studies and debates on related political and ethical issues. The technological smartization of cities will be elaborated with regards to challenges of urban strategic planning, sustainable development, responsive governance, civic participation, local and global politics, and ecological concerns. We will analyze multiple cases of smart innovations in both existing and newly emerging cities and neighbourhoods as well as expectations and actual policies of cities and companies that put smartness on their strategic agenda. Anticipated benefits and potential drawbacks and threats of urban high-tech smartization will be debated in relation to such issues as security, control, inclusion/exclusion, empowerment, green practices, resilience, etc. We will also talk about smart low-tech solutions (still valid and valuable), lifehacks as well as smart politics and policies enabling transformative changes in urban functioning and urban ecologies.

Seminar

Wissenschaft und Öffentlichkeit

Prof. Dr. Senja Post

Ort

Geb. 20.30
SR 4.046

Nähere Informationen zu Semesterbeginn
hier: <https://campus.studium.kit.edu/>

Termin

Beginn: 21.4.22
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für
Technikzukünfte,
Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt

senja.post@kit.edu

Seminar

Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble”

Dr. Lilia Raileanu

Ort
online

Termin

Beginn: 26.4.22
Di 10.30 – 13.45
wöchentlich
7 Termine

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

lilia.raileanu@kit.edu

Citizens Assemblies on climate change engage people from diverse gender and race identities, generations, geographic areas, socio-economic and educational backgrounds, etc. to discuss and elaborate recommendations for policies on climate change. In the past few years this form of participatory decision-making has been gaining momentum throughout Europe and globally to ensure a wide and robust social consensus on the climate crisis.

Such deliberations represent an applied area, where effective day-to-day conversations on climate change are crucial. Constructive daily conversations on climate change, however, have been scarce due to the socio-political polarization and confinement of such discussion to the „green areas“ membership, including academia. In this course-workshop, depending on the participants interests, a range of topics from daily communication to citizens assemblies on climate change will be addressed and the participants will have the opportunity to immerse in evidence-based practice of associated skills.

2 – 4 LP



Blockseminar

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality



Patrick Schmidt

Ort

Geb. 30.96
R 104

Termin

Fr 17.6.22, 9 – 17
Fr 24.6.22, 9 – 17
Sa 25.6.22, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[patrick.schmidt49@
gmail.com](mailto:patrick.schmidt49@gmail.com)

One of the first steps towards intercultural competence is to recognize that we are all susceptible to unconscious bias and need support in understanding and overcoming our hidden predispositions. This course introduces the neurological aspects of the brain and its relationship to unconscious bias. Participants will learn how we select, organize, and evaluate stimuli from the outside world, all which affects attitudes, behaviour and decision making. This course provides a unique blend of practical application and theory on why awareness of unconscious bias is fundamental for intercultural competence.

Topics include:

- analyzing the neuroscience of a productive brain
- understanding the characteristics and reasons of unconscious bias
- examining the different kinds of unconscious bias
- recognizing unconscious bias in the intercultural setting and how to manage it
- developing intercultural competence

2 – 4 LP

Seminar

Vertiefung Journalismus

Daniel Silva Luna

Ort

online

Termin

Beginn: 25.4.22
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Technikzukünfte,
Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt

[sekretariat@
wmk.itz.kit.edu](mailto:sekretariat@wmk.itz.kit.edu)

Nähere Informationen zu Semesterbeginn
hier: <https://campus.studium.kit.edu/>

Verwenden statt verschwenden – wieviel Konsum braucht der Mensch? Projektseminar für bewusste Lebensweise

Dr. Kaidi Tamm

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 26.4.22
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kaidi.tamm@kit.edu



Sport und Gesundheit

Prof. Dr. Alexander Woll, Prof. Dr. Darko Jekauc

Ort

Geb. 40.40
R 007
HS Sport

Termin

Beginn: 19.4.22
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

alexander.woll@kit.edu
darko.jekauc@kit.edu
0721.608.45725

Unsere Gesellschaft ist geprägt vom Überfluss und unüberlegtem Konsum. Es scheint beinahe, dass dieser Konsum notwendig ist, um sich als Mitglied der Gesellschaft wohl fühlen zu können. Doch für die Umwelt sind die Folgen eines solchen Lebensstils verheerend. Und was machen der ständige Konsum und das rücksichtslose Wegwerfen mit uns selbst?

Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, um dem „körperlichen und geistigen Müll“ aus Abfall und Verschwendung entgegenzuwirken. Durch Selbstexperimente nähern wir uns dem Zero-Waste-Lebensstil. In Gruppenarbeit konzipieren wir Projekte zur Unterstützung unseres Praxispartners Kikomo, ein mobiles Kochstudio für nachhaltige Bildung und Ernährung für Kinder und Jugendliche, entwickelt von Tischlein Deck Dich e. V.

Wir arbeiten mit Methoden der transdisziplinären und transformativen Forschung und verfolgen somit neben der Umsetzung unserer Projekte auch theoretische Erkenntnisse und Erfahrungen in einem Transformationsprozess.

2 – 6 LP



**Wir erfinden jeden Tag
das Rad neu.**



Bring deine Karriere ins Rollen!

Als einer der führenden Räder- und Rollenhersteller der Welt legen wir Wert auf Qualität – auch in der Personalentwicklung. Wir agieren international, beschäftigen über 1.200 Mitarbeiter, davon circa 850 am Stammsitz in Rosenfeld, und sind seit Jahren auf Expansionskurs. Eigene Arbeitserfahrungen sind durch nichts zu ersetzen. Erhalte einen Blick hinter die Kulissen und setze die erlernte Theorie in der Praxis ein. Wir bieten dir folgende Berufschancen: Pflichtpraktikum, Werkstudententätigkeiten, spannende Themen für Bachelor- oder Masterarbeiten, Traineeprogramme und vielfältige Perspektiven für einen Direkteinstieg.



jobs.blickle.career





Vorlesung

Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Albert Albers

Ort

Geb. 30.95
R 001
Forum HS (Audimax)

Termin

Beginn: 22.4.22
Mo 14 – 15.30
Fr 14 – 15.30

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Produktentwicklung

Kontakt

pe@ipek.kit.edu
0721.608.42371

- Grundlagen der Produktentwicklung: Grundbegriffe, Einordnung der Produktentwicklung in das industrielle Umfeld, Kostenentstehung/Kostenverantwortung
- Konzeptentwicklung: Anforderungsliste/ Abstraktion der Aufgabenstellung/ Kreativitätstechniken/ Bewertung und Auswahl von Lösungen
- Entwerfen: Allgemein gültige Grundregeln der Gestaltung, Gestaltungsprinzipien als problemorientierte Hilfsmittel
- Rationalisierung in der Produktentwicklung: Grundlagen des Entwicklungsmanagements, Simultaneous Engineering und integrierte Produktentwicklung, Bau-reihenentwicklung und Baukastensysteme
- Qualitätssicherung in frühen Entwicklungsphasen: Methoden der Qualitätssicherung im Überblick, QFD, FMEA

Vorlesung

Robotik II: Humanoide Robotik

Prof. Dr.-Ing. Tamim Asfour

Ort

Geb. 50.34
HS -101

Termin

Beginn: 25.4.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Anthropomatik
und Robotik

Kontakt

tamim.asfour@kit.edu

Die Vorlesung stellt aktuelle Arbeiten auf dem Gebiet der humanoiden Robotik vor, die sich mit der Implementierung komplexer sensomotorischer und kognitiver Fähigkeiten beschäftigen. In den einzelnen Themenkomplexen werden verschiedene Methoden und Algorithmen, deren Vor- und Nachteile sowie der aktuelle Stand der Forschung diskutiert. Es werden folgende Themen behandelt: Anwendungen und reale Beispiele der humanoiden Robotik; biomechanisches Modell des menschlichen Körpers; biologisch inspirierte und datengetriebene Methoden des Greifens; aktive Wahrnehmung, Imitationslernen und Programmieren durch Vormachen; semantische Repräsentationen von sensomotorischem Erfahrungswissen sowie kognitive Software-Architekturen der humanoiden Robotik.

Information, Wissenschaft und Verantwortung – aktuelle ethische Herausforderungen der IT

Dr. Alexander Bagattini, Prof. Dr. Ralf Reussner

Ort
Geb. 50.34
R -101

Termin
Beginn: wird noch bekannt
gegeben
Mi 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Academy for Responsible
Research, Teaching, and
Innovation (ARRTI)

Kontakt
a.bagattini@kit.edu
0721.608.26812

Längst ist klar, dass viele neue Technologien im Bereich der IT gleichermaßen Vorteile wie Gefahren mit sich bringen. Heute sind wir fast alle persönlich von Phishing E-Mails und Spam betroffen, und die adversen Effekte von Social Media sind allgemein bekannt. Eine größere Tragweite wird deutlich, wenn man die Möglichkeiten moderner Überwachungssysteme, Gesichtserkennungstechnologien und Big Data Algorithmen in sozio-globalen Kontexten betrachtet, wo sie, wie beim Cambridge Analytica Skandal, politische Wahlen und sogar politische Systeme unterminieren können. Diese Ambivalenz neuer Technologien führt zur Frage nach der Verantwortung für mit ihnen verbundene Folgen. Um hier eine eigene Position beziehen zu können, ist wichtig zu lernen, wie man sich souverän in den für ethische Fragestellungen typischen Grauzonen argumentativ bewegen kann. Das Ziel der Ringvorlesung ist es, hierzu einen Beitrag zu leisten, indem wir gemeinsam mit einschlägigen Expertinnen und Experten über grundsätzliche und anwendungsbezogene ethische Fragen im Bereich der IT diskutieren. Die Vorlesung richtet sich an Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten, besonders Informatiker und Informatikerinnen. Zum Erwerb von LP werden alle relevanten Informationen zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

1 – 4 LP

Machines and Processes

Prof. Dr. Hans-Jörg Bauer, Prof. Dr. Ulrich Maas,
Dr. Heiko Kubach, Dr. Balazs Pritz

Ort
10.91 Grashof-Hörsaal
R 231

Termin
Beginn: 19.4.22
Di 15.45 – 17.15
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Thermische
Strömungsmaschinen

Kontakt
hans-joerg.bauer@kit.edu
0721.608.43240

Competence Certificate written exam (duration: 120 min)

Prerequisites

Taking part at the exam is possible only when lab course has been successfully completed

Modeled Conditions

The following conditions have to be fulfilled:

1. The course T-MACH-105232 - Machines and Processes, Prerequisite must have been passed.

Content basics of thermodynamics thermal fluid machines

- steam turbines
- gas turbines
- combined-cycle plants
- turbines and compressors
- aircraft engines
- hydraulic fluid machines
- operating performance
- characterization
- control
- cavitation
- wind turbines, propellers internal combustion engines
- characteristic parameters
- engine parts
- kinematics
- engine processes
- emissions

Seminar

Autoethnografie, Selftracking & Co. Empirische Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation



Dr. Kerstin Botsch

Ort

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B
online/Präsenz**Termin**

Do 28.4.22, 10 – 11.30

Do 5.5.22, 10 – 13.45

Do 19.5.22, 10 – 13.45

Do 2.6.22, 10 – 13.45

Do 23.6.22, 10 – 13.45

Do 30.6.22, 10 – 13.45

Do 7.7.22, 10 – 13.45

Do 21.7.22, 10 – 11.30

AnmeldungErforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**kerstin.botsch@kit.edu

Bio ist besser, doch gekauft wird es dann doch nicht: ein klassisches Beispiel der Behavior-Attitude-Gap. Das Seminar beleuchtet diese subjektiven Fallstricke der sozial-ökologischen Nachhaltigkeitstransformation theoretisch als auch empirisch aus soziologischer Perspektive.

Aus diesem Grund hat das Seminar eine Doppelstruktur aus theoretischen und empirischen Zugängen. Im Seminar werden klassische Texte aus dem Bereich Umweltsoziologie und der Soziologie der Nachhaltigkeit behandelt, zugleich gibt das Seminar auch einen Einblick in die Arbeitsweisen der qualitativen und quantitativen Sozialforschung, da erlernte Methoden praxisnah erprobt werden: Die Studierenden wählen im Laufe des Semesters ein nachhaltiges Thema aus, mit dem sie sich über eine Dauer von mindestens 4 Wochen beschäftigen möchten (z. B. zu den Themen Konsum/Minimalismus, Ernährung, Regionalität oder Mobilität). Mit den im Seminar erlernten verschiedenen sozialwissenschaftlichen Methoden der Selbstbeobachtung führen die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer ein introspektives Selbstexperiment zu ihrem Thema durch und dokumentieren dies mit geeigneten Mitteln (Text, Foto oder Video).

2 – 4 LP

Vorlesung

Radiation Protection. An Introduction to Health Physics

Dr. Bastian Breustedt

Ort

Geb. 50.41

R -134 (UG)

Termin

Beginn: 21.4.22

Do 14 – 15.30

wöchentlich

Anmeldung

keine

InstitutionInstitut für
Biomedizinische Technik**Kontakt**bastian.breustedt@kit.edu

“Radiation Protection is not only a matter for science. It is a problem of philosophy, and morality, and the utmost wisdom” (Lauriston S. Taylor).

Health Physics is the application of scientific principles to the protection of people from the hazards of radiation. The lectures cover the basics of radiation protection (for ionizing radiation) and provide an overview of the subject.

The topics which will be covered are:

- (ionizing) Radiation and its applications – An Overview
- Interaction of Radiation with Matter
- Measurement of Radiation
 - Principles and detector designs
 - Applications and Examples
- Biological Effects of Radiation
- Dosimetry of ionizing Radiation (external + internal Exposures)
- Legal Aspects (Regulation, Ethics)

Vorlesung

Einführung Ernährung

Prof. Dr. Achim Bub

Ort
online; Vorlesungsvideos
liegen in ILIAS bereit

Termin
Beginn: 21.4.22
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
achim.bub@kit.edu
0721.608.41667

Die Lehrveranstaltung gibt den Studierenden eine allgemeine Einführung in die Grundlagen der Ernährungslehre. Hierbei werden u. a. Themen wie der Ernährungsstatus und die Körperzusammensetzung, Nahrungsbestandteile (Hauptnährstoffe, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe), der Nährstoffbedarf, der Energiestoffwechsel sowie die Verdauungsphysiologie behandelt. Außerdem sind spezielle Themen der Ernährung, wie z. B. Diätformen, Nahrungsergänzungsmittel, sowie präventive Aspekte von Ernährung Inhalte der Veranstaltung.

Vorlesung

Grundlagen der Lebensmittelchemie I

Prof. Dr. Mirko Bunzel

Ort
Geb. 50.41
R 045/046

Termin
Beginn: 19.4.22
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für Angewandte
Biowissenschaften

Kontakt
mirko.bunzel@kit.edu
0721.608.42936

Themen der Vorlesung sind die chemische Beschreibung und Reaktionen von Lebensmittelinhaltsstoffen (Wasser, Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, Vitamine, Mineralstoffe, Geruchs- und Geschmacksstoffe) während der Lagerung, Verarbeitung etc. Gute Kenntnisse der allgemeinen und organischen Chemie sind Voraussetzung für eine Teilnahme an der Veranstaltung.

Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

Ort

Geb. 10.50
R 602

Termin

Beginn: 22.4.22
Fr 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Nukleare Entsorgung

Kontakt

ron.dagan@kit.edu
volker.metz@kit.edu
0721.608.23441
0712.608.28078

- Kernenergie und -kräfte
- Radioaktive Umwandlungen der Atomkerne
- Kernprozesse
- Kernspaltung und verzögerte Neutronen
- Grundbegriffe der Wirkungsquerschnitte
- Grundprinzipien der Kettenreaktion
- charakteristische Eigenschaften von abgebranntem Kernbrennstoff
- Statische Theorie des monoenergetischen Reaktors
- Einführung in Reaktorkinetik
- Zwischen- und Endlagerung von abgebranntem Kernbrennstoff

Lernziel: Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Begriffe, die in der Reaktorphysik vorkommen (mit Hinblick auf die Unfälle in Fukushima und Tschernobyl)
- verstehen und berechnen den Prozess von Zunahme oder Zerfall von radioaktiven Materialien und die dazugehörige biologische Schädigung
- können sicherheitsrelevante Eigenschaften hochradioaktiver Abfälle definieren
- sind in der Lage, die Vorgehensweise und Auswirkungen der Zwischen- und Endlagerung von abgebranntem Kernbrennstoff zu bewerten
- kennen fundamentale Parameter, um einen stabilen Reaktor zu betreiben
- verstehen wichtige dynamische Prozesse von Kernreaktoren.

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel

Dr. Joachim Fallmann, Dr. Hans Schipper



Ort

online

Termin

Di 21.6.22, 9 – 16
Do 30.6.22, 9 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

hans.schipper@kit.edu
0721.608.28469

Im Jahr 2070 werden fast 70 % der Menschen in Städten leben. Aufgrund ihrer baulichen Strukturen und fehlender Vegetation sind Städte grundsätzlich wärmer als die unbebaute Umgebung. Klimabedingter Anstieg von Extremereignissen wie Hitzewellen oder Extremniederschlag betreffen die städtische Bevölkerung, Stadtnatur und Infrastruktur besonders. Ein Ziel nachhaltiger Stadtplanung ist es deshalb, die Stadt der Zukunft widerstandsfähiger gegenüber klimatischen Veränderungen zu machen. Deshalb ist Klimaanpassung ein wesentlicher Bestandteil der aktuellen und zukünftigen Stadtentwicklung. Welche Handlungsfelder in Karlsruhe besonders wichtig sind, soll im Vorfeld von den Studierenden erarbeitet und im Kurs vorgestellt werden. Die wissenschaftlichen Grundlagen zu Stadtklima und regionaler Klimawandel werden im Kurs vermittelt. Um einen Praxisbezug herzustellen, werden Expert*innen eingeladen, die auch für Fragen zur Verfügung stehen. Die zuvor definierten Handlungsfelder sollen dann in einem zweiten Teil zur Erstellung von ‚Klimaorten‘ beitragen. Ausgewählte Orte in Karlsruhe werden hinsichtlich ihrer klimatischen Wirkung, Bausstruktur und Nutzung diskutiert. Dazu werden Kleingruppen gebildet, welche sich dann in Exkursionen mit dem jeweilig zugeteilten Ort beschäftigen und vorgefertigte Steckbriefe ausarbeiten.

2 – 3 LP

Vorlesung

Grundlagen der Informatik I

Dr.-Ing. Michael Färber

Ort

Geb. 30.95
R 001
Forum HS (Audimax)

Termin

Beginn: 19.4.22
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

KIT-Fakultäten/
KIT-Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften

Kontakt

michael.farber@kit.edu
0721.608.46592

Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Konzepte der Informatik und des Software Engineerings. Wesentliche theoretische Grundlagen und Lösungsansätze, die in allen Bereichen der Informatik von Bedeutung sind, werden vorgestellt sowie anhand von Beispielen erläutert.

Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Objektorientierte Modellierung
- Logik (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Boolesche Algebra)
- Algorithmen und ihre Eigenschaften
- Sortier- und Suchverfahren
- Komplexitätstheorie
- Problemspezifikationen
- Dynamische Datenstrukturen

Vorlesung

Einführung in die Energiewirtschaft

Prof. Dr. Wolf Fichtner

Ort

Geb. 10.21
R 110
Carl-Benz-HS

Termin

Beginn: 19.4.22
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion,
Energiewirtschaft

Kontakt

wolf.fichtner@kit.edu
0721.608.44462

1. Einführung: Begriffe, Einheiten, Umrechnungen
2. Der Energieträger Gas (Reserven, Ressourcen, Technologien)
3. Der Energieträger Öl (Reserven, Ressourcen, Technologien)
4. Der Energieträger Steinkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
5. Der Energieträger Braunkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
6. Der Energieträger Uran (Reserven, Ressourcen, Technologien)
7. Der Endenergieträger Elektrizität
8. Der Endenergieträger Wärme
9. Sonstige Endenergieträger (Kälte, Wasserstoff, Druckluft)

Der/die Studierende

- kann die verschiedenen Energieträger und deren Eigenheiten charakterisieren und bewerten,
- ist in der Lage energiewirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen.

Vorlesung

Bahnsystemtechnik

Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld, Leonie Heckeke

OrtGeb. 10.91
R 231
Grashof-HS**Termin**Beginn: 25.4.22
Mo 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**Anmeldung über
Ivana Kramer
(ivana.kramer@kit.edu)**Institution**Institut für
Fahrzeugsystemtechnik**Kontakt**peter.gratzfeld@kit.edu
leonie.heckeke@kit.edu
0721.608.45855

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn
2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regionalverkehr, Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung
3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe, (Bahnsteiglängen, Bahnsteighöhen), Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung
4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen
5. Fahrdynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, Typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr)
6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregelung, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, Automatisches Fahren
7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze (Gleichstrom, Wechselstrom mit Landesfrequenz, Wechselstrom mit Sonderfrequenz), System Stromabnehmer-Fahrleitung, Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge

Vorlesung

Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld, Sebastian Reimann

OrtGeb. 10.91
R 231
Grashof-HS**Termin**Beginn: 25.4.22
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Fahrzeugsystemtechnik**Kontakt**peter.gratzfeld@kit.edu
sebastian.reimann@kit.edu
0721.608.48610

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzelemente, Kupplungen, Übergänge, Türen, Fenster
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Radsatzführung, Lenkachsfahrwerk, Drehgestell, Jakobsdrehgestell, aktive Fahrwerkskomponenten, Längskraftübertragung auf den Wagenkasten, Radsatzfolge
4. Antrieb: Prinzipielle Antriebsarten, elektrische Leistungsübertragung, nichtelektrische Leistungsübertragung
5. Bremsen: Grundlagen, Wirkprinzipien von Bremsen, Bremssteuerung (Anforderungen und Betriebsarten, Druckluftbremse, elektropneumatische Bremse, Notbremse, Parkbremse)
6. Fahrzeugleittechnik: Definition Fahrzeugleittechnik, Bussysteme, Komponenten, Netzwerkarchitekturen, Beispiele Steuerungen, zukünftige Entwicklungen
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockfahrzeuge, Lokomotiven, Güterwaggons



Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung

Dr. Sybille und Uwe Heidenreich

online **Ort**

Im Anthropozän-Diskurs wird thematisiert, in welchem hohem Maße menschliche Aktivitäten die Systeme der Erde überformen und wie Klima- und Biodiversitätskrise sich daraus entwickelt haben. Im Seminar gehen wir der Frage nach, welche Anforderungen an unser Verständnis von Fortschritt und Nachhaltigkeit sich aus dieser Diagnose ergeben.

Termin
Fr 3.6.22, 10 – 16
Fr 17.6.22, 10 – 16
Fr 24.6.22, 10 – 16
Fr 1.7.22, 10 – 16

Kann Technik mit E-Autos, Geo-Engineering oder Wasserstoff das Klima retten? Wie nachhaltig sind die Lösungsvorschläge? Müssen wir auf Wohlstandswachstum verzichten? Unser Verhältnis zur Natur grundlegend neu ausrichten? Und welche Rolle spielen Konzepte vom guten Leben und Suffizienz?

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Das Seminar untersucht diese und andere Fragen anhand von Praxisbeispielen und Case-Studies, die in der aktuellen öffentlichen Diskussion stehen, unterstützt durch Lektüre wissenschaftlicher Texte. Neben Konzepten der technologisch-wirtschaftlichen Transformation werden auch soziokulturelle Faktoren diskutiert. Das Verständnis von Freiheit und identitätsstiftende Muster der Konsumgesellschaft werden dabei ebenso in den Blick genommen wie der Diskurs um die Grenzen des Wachstums. Einblicke in die Kunst- und Kulturgeschichte erweitern die Analyse. Die Themen werden durch Übungen und Präsentationen vertieft.

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
sybille.heidenreich@t-online.de
bfuhr@t-online.de

2 – 6 LP

Ethik und Stoffkreisläufe

Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand, Prof. Dr. Reinhard Rauch

Geb. 40.50
EBI-HS **Ort**

Biogeosphäre auf dem Planeten Erde als Lebensraum für den Menschen. Ausgewählte globale Stoffkreisläufe. Begrenzungen für anthropogene Stoff- und Energieumsetzungen. Begriff der Nachhaltigkeit. Prioritätsregeln basierend auf Nachhaltigkeit und Zukunftsgestaltung. Technikbewertung, Technikfolgenforschung, Ingenieurkodizes. Verantwortung individuell, kollektiv, korporativ

Termin
Beginn: 21.4.22
Do 9.45 – 11.15

Klassifizierung
Qualifikationsziele

Verständnis für Zusammenhänge: Wichtige Stoffkreisläufe auf der Erde und ihre Beeinflussung durch menschliche Gesellschaften, Wichtige Begrenzungen für Stoff- und Energieumsetzungen durch menschliche Aktivitäten (zivilisatorisch, Industrialisierung), Grundlegende Kenntnisse der Ethik für Ingenieure, Kompetenzen zur „Bearbeitung“ ethischer Fragen für Ingenieure

Anmeldung
keine

Erfolgskontrolle ist eine unbenotete Studienleistung, welche sich folgendermaßen zusammensetzt: Selbststudium der Vorlesungen; regelmäßige Teilnahme an den Diskussionsveranstaltungen und Teilnahme an den Tutorien; schriftliche Ausarbeitung, ggf. Referat; schriftliche Klausur und Heimklausur.

Institution
ARRTI, Engler-Bunte-Institut, ITAS

Kontakt
rafaela.hillerbrand@kit.edu
reinhard.rauch@kit.edu

Energie und Umwelt

Prof. Dr. Ute Karl

OrtGeb. 10.11
R 213**Termin**Beginn: 25.4.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionEuropean Institute for
Energy Research (EIFER)**Kontakt**

ukarl@eifer.org

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Umweltauswirkungen der energetischen Nutzung fossiler Brennstoffe und deren Bewertung. Die Themen umfassen:

- Grundlagen der Energieumwandlung
- Schadstoffentstehung bei der Verbrennung
- Maßnahmen zur Emissionsminderung bei fossil befeuerten Kraftwerken
- Externe Effekte der Energiebereitstellung (Lebenszyklusanalysen ausgewählter Energiesysteme)
- Umweltkommunikation bei Energiedienstleistungen (Stromkennzeichnung, Footprint)
- Integrierte Bewertungsmodelle zur Unterstützung der Europäischen Luftreinhaltestrategie („Integrated Assessment Modeling“)
- Kosten-Wirksamkeits-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen für Emissionsminderungsstrategien
- Monetäre Bewertung von externen Effekten (externe Kosten)

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar

KIT-interne und -externe Dozierende

Begleitseminar: Marius Albiez, Annika Fricke, Eva Wendeberg

OrtGeb. 20.40
Neuer Hörsaal (NH)
R 003**Termin**Beginn: 25.4.22
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

0721.608.46919

Die Ringvorlesung führt in das Themenfeld „Nachhaltige Entwicklung“ ein und stellt beispielhaft Themenfelder der Nachhaltigkeitsforschung vor. Der Aufbau als Ringvorlesung mit verschiedenen Vortragenden aus Forschung und Praxis gibt Ihnen die Möglichkeit, nicht nur unterschiedliche Schwerpunktthemen, sondern auch unterschiedliche Persönlichkeiten aus dem Feld der Nachhaltigkeitsforschung kennen zu lernen. Ziel ist es, Interesse für die Vielfalt der Nachhaltigkeitsforschung zu wecken und anhand der einzelnen Forschungsfelder ein umfassendes Verständnis Nachhaltiger Entwicklung herzustellen. Die Ringvorlesung ist geöffnet für Gasthörerinnen und Gasthörer.

Im Begleitseminar, das im Wechsel mit der Ringvorlesung stattfindet, werden Vorlesungsinhalte vertieft und verbunden sowie Methoden der Nachhaltigkeitsforschung behandelt. Studierende des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung und SQ-Studierende fertigen zu jeder Vorlesung ein Protokoll an, von denen zwei eingereicht werden müssen.

3 LP

Vorlesung

CO₂-neutrale Verbrennungsmotoren und deren Kraftstoffe II

Prof. Dr. Thomas Koch

Ort

Geb. 10.91
Grashof-HS

Vertiefung der Vorlesung aus dem Wintersemester 2021/22

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.ifkm.kit.edu/578.php

Termin

Beginn: 19.4.22
Di 14 – 15.30
Do 11.30 – 13

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Kolbenmaschinen

Kontakt

thomas.a.koch@kit.edu

Seminar

Political Ecology Study Circle



Felix Krawczyk

Ort

Geb. 20.30
SR -1.017 (UG)

Political ecology is a theoretical and methodological approach to the study of socio-ecological systems. It focuses on conflicts, power relations and uneven distribution of environmental costs and benefits. The field seeks to „politicise“ debates about environmental problems, and thereby stands in contrast to a-political ecologies that try to understand environmental issues in terms of universal driving forces related to, for example, population trends or biophysical factors. For this analysis concepts such as common property theory, postcolonial theory and feminist development studies are used.

Before every second meeting, everyone is required to read two articles. Typically, one of these is theoretical, while another article contains a case study. Please consider that reading these research articles will take time. During the meetings we have a critical discussion of the most important ideas and key concepts in the articles and engage with them in academic and less academic ways.

The readings will be in English but if no non-German speaking people attend, it is possible to switch to German for the discussions. The study circle is open for everyone (not only for students).

2 – 3 LP

Termin

Beginn: 27.4.22
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

felix@autistici.org

Vorlesung

Einführung in Algebra und Zahlentheorie

Dr. Stefan Kühnlein

Ort

Geb. 30.33
R 101
Messtechnik-HS
Geb. 10.50
Großer HS

Termin

Beginn: 19.4.22
Di 11.30 – 13
Do 9.45 – 11.15
2 x wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Algebra und Geometrie

Kontakt

stefan.kuehnlein@kit.edu
0721.608.43039

Aufbauend auf Kenntnissen der elementaren Logik und Mengenlehre werden die wesentlichen Grundstrukturen der Algebra, d.h. Gruppen, Ringe und Körper, vorgestellt. Sie werden zu Fragen und Einsichten der Zahlentheorie, wie zum Beispiel Existenz und Eindeutigkeit der Primfaktorzerlegung, in Beziehung gesetzt. Dadurch können diese Phänomene von einer höheren Warte aus verstanden, neu interpretiert und schließlich verallgemeinert werden.

Vorlesung

**Meeresbiologie –
MSQ-02-1502 Helgoland und MSQ-02-5501 Giglio**Prof. Dr. Tilman Lamparter, Dr. Urszula Weclawski,
Dr. Gabriele Jürges**Ort**

Geb. 20.40
Neuer Hörsaal

Termin

Beginn: 19.4.22
Di 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Fakultät für Chemie und
Biowissenschaften

Kontakt

tilman.lamparter@kit.edu

- Biolumineszenz
- Pelagial
- Sekundäre Hartböden, Korallenriffe
- Primäre Hartböden, Zonierung des Litorals
- Sand und Weichböden
- Meeresbiologie allgemein
- Übergang Wasser- Land, Stammbaum des Lebens
- Cyanobakterien, Endosymbiose
- Phormidium lacuna aus Helgoland, Mikroalgen für Biomasse
- Datomeen und Dinoflagellaten
- Grünalge, Rotalgen
- Mikroplastik im Meer

Bauökologie II

Prof. Dr. Thomas Lützkendorf

Ort

Geb. 10.11
R 213

Termin

Beginn: 20.4.22
Mi 9.45 – 13
14-täglich

Anmeldung

ja

Institution

KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,
Lehrstuhl für Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus

Kontakt

thomas.luetzkendorf@kit.edu
0721.608.48336

Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure II

Prof. Dr. Ulrich Maas, Dr. Corina Schwitzke, Dr. Balazs Pritz

Ort

Geb. 10.81
Theodor-Rehbock-HS (Mo)
Geb. 10.50
Kleiner HS (Do)

Termin

Beginn: 21.4.22
Mo 8 – 11.15
Do 9 – 9.30
2 x wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Technische Thermodynamik,
Institut für Thermische Strömungsmaschinen

Kontakt

ulrich.maas@kit.edu
corina.schwitzke@kit.edu
pritz@kit.edu
0721.608.44182
0721.608.43526

Lernziel: Es werden Fragestellungen einer ökologischen Bewertung von Bauprodukten und Bauwerken herausgearbeitet und geeignete Methoden und Hilfsmittel zur Unterstützung der Entscheidungsfindung in der Produktentwicklung und Gebäudeplanung behandelt. Dabei wird jeweils der vollständige Lebenszyklus einbezogen.

Inhalt: Im Fokus der Lehrveranstaltung stehen u. a. die Ziele und Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, die Ökobilanzierung inklusive der Teilaspekte der grauen Energie und der grauen Emissionen, Planungs- und Bewertungshilfsmittel (u. a. Element-Kataloge, Datenbanken, Zeichen, Tools) und weitere Bewertungsverfahren (u. a. KEA, MIPS, ökologischer Fußabdruck, carbon footprint).

Übung: In der Übung wird vorlesungsbegleitend zur Bearbeitung themennaher Anwendungsaufgaben und zu Diskussionsrunden eingeladen. 14-täglich, Dauer je 90 Minuten.

4 – 5 LP

Vorlesung/Übung

Informatik im Maschinenbau

Prof. Dr. Jivka Ovtcharova, Dr. Matthes Elstermann

OrtGeb. 30.21
R 001
Gerthsen-HS**Termin**Beginn: 20.4.22
Mi 9.45 – 11.15 (Präsenz)
Fr 14 – 15.30 (online)
2x wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Informations-
management im Ingenieurwesen**Kontakt**jivka.ovtcharova@kit.edu
matthes.elstermann@
kit.edu
0721.608.42129,
0721.608.46635

Vorlesung

Reaktorsicherheit I: Grundlagen

Dr. Victor Hugo Sanchez-Espinoza

OrtGeb. 30.28
SR 004**Termin**Beginn: 25.4.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für Neutronen-
physik und Reaktortechnik**Kontakt**victor.sanchez@kit.edu
0721.608.22283

The lecture discusses the fundamental principles and concepts of reactor safety including the methods for the safety assessment and the phenomenology of severe accidents with release of radiological materials.

The main goal of the lecture is to explain the methods for the assessment of the safety features of reactor systems that are needed for the evaluation of the evolution and consequences of severe accidents such as the one of Chernobyl and Fukushima.

It starts with the discussion of the main components of different types of a nuclear power plants and its safety systems. Different hypothetical abnormal events / accidents in nuclear power plants, how they may start and progress is described in detail.

Finally, the lecture explains the radiological consequences of severe accidents and the associated global risk of nuclear accidents.

The improved safety characteristics of reactors of Generation III and IV is shortly also presented with an outlook on latest developments.

Required knowledge: Mechanical engineering, nuclear engineering, reactor physics, nuclear thermal hydraulics, physics

Nationalparke. Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Schwarzwald

Dr. Harald Stahl

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Beginn: 28.4.22
Do 18 – 19.30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**harald.stahl@kit.edu

„Nationalparke haben zum Ziel“, so das Bundesnaturschutzgesetz, „in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik zu gewährleisten.“ „Natur Natur sein lassen“ heißt das übersetzt in die Sprache der naturschützerischen Öffentlichkeitsarbeit. Auf 75 % der Fläche eines Nationalparks soll die Natur, zumindest langfristig, sich selbst überlassen sein, sich frei als oder zur „Wildnis“ entwickeln.

Das Seminar verbindet ideen- und kulturgeschichtliche mit gegenwartsbezogen-kulturanalytischen Perspektiven auf Nationalparke und Naturschutzkonzepte. Einen Schwerpunkt bildet dabei die spezifische Betrachtung des 2014 ausgewiesenen „Nationalpark Schwarzwald“. Es geht um Vorstellungen und Leitbilder wünschens- und erhaltenswerter Naturen, Entscheidungsdiskurse, Zugänge und Ausschlüsse, Bilder und Texte, Wissensbestände und Ästhetiken. Nicht zuletzt sollen auch regionalhistorische Perspektiven auf das Gebiet des heutigen Nationalparks Schwarzwald eingenommen werden. Eine Exkursion in den Nationalpark wird Bestandteil des Seminars sein.

2 – 6 LP

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?

Dr. Volker Stelzer

OrtGeb. 30.96
SR 006**Termin**Beginn: 27.4.22
Mi 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**volker.stelzer@kit.edu

In dem Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom – Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie – einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu, herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden Nachhaltigkeitsvor- und nachteile haben. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet. Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach hinaus zu denken, und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

2 – 6 LP

Vorlesung

Fusionstechnologie B

Prof. Dr. Robert Stieglitz

OrtGeb. 10.50
HS 102**Termin**Beginn: 19.4.22
Di 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Neutronenphysik und
Reaktortechnik**Kontakt**robert.stieglitz@kit.edu
0721.608.22550

Fusionsneutronik, Werkstoffkunde thermisch und neutronisch hochbelasteter Komponenten, Reaktorskalierung und -sicherheit sowie Plasmaheiz- und Stromtriebverfahren. Der Abschnitt Fusionsneutronik erarbeitet die Grundlagen der Fusionsneutronik und deren Berechnungsverfahren, der kernphysikalischen Auslegung eines Fusionsreaktors und der entsprechenden Komponenten (Blankets, Abschirmung, Aktivierung, Tritiumbrutrate und Dosisleistung). Da sowohl Neutronenflüsse als auch Flächenleistungsdichte in einem Fusionskraftwerk deutlich über denen anderer Kraftwerke liegen, erfordern sie besondere Werkstoffe. Nach einer Erweiterung bestehender Werkstoffkenntnisse um Grundlagen und Methoden zur Berechnung der Strahlenschädigung in Werkstoffen, werden Strategien zur Werkstoffauswahl von Funktions- und Strukturwerkstoffen aufgezeigt und anhand von Beispielen vertieft. Die Anordnung der Plasmanahen Komponenten in einem Fusionskraftwerk bedeutet veränderte Anforderungen an die Systemintegration und Energiewandlung; diese Fragestellungen sind Gegenstand des Blocks Reaktorskalierung und der Frage der Sicherheit. Neben der Erläuterung der Schutzziele wird insbesondere auf die Methoden zur Erreichung der Zielsetzung und der dafür erforderlichen Rechenwerkzeuge eingegangen.

Vorlesung/Übung

Kognitive Systeme

Prof. Dr. Alexander Waibel, Dr. Sebastian Stüker

OrtMontag: Geb. 30.21
Gerthsen-Hörsaal
Mittwoch: Geb. 30.22
Gaede-Hörsaal**Termin**Beginn: 20.4.22
Mo 14 – 15.30
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Fakultät für Informatik

Kontaktalexander.waibel@kit.edu
gerhard.neumann@kit.edu
mevluet.celik@kit.edu
sebastian.stueker@kit.edu

Kognitive Systeme handeln aus der Erkenntnis heraus. Nach der Reizaufnahme durch Perzeptoren werden die Signale verarbeitet und aufgrund einer hinterlegten Wissensbasis gehandelt. In der Vorlesung werden die einzelnen Module eines kognitiven Systems vorgestellt. Hierzu gehören neben der Aufnahme und Verarbeitung von Umweltinformationen (z. B. Bilder, Sprache), die Repräsentation des Wissens sowie die Zuordnung einzelner Merkmale mit Hilfe von Klassifikatoren. Weitere Schwerpunkte der Vorlesung sind Lern- und Planungsmethoden und deren Umsetzung. In den Übungen werden die vorgestellten Methoden durch Aufgaben vertieft.

Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt)

Dr. Günter H. Walter



Ort
Geb. 50.41
R -108

Termin
Beginn: 25.4.22
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
guenter.walter@kit.edu

Disruptive Sachverhalte führen in den nächsten Jahren in vielen Technologiebereichen zu tiefgreifenden Veränderungen. Dies gilt auch für die Luftfahrt. Der Innovationsdruck steigt. Grundlegende Neuerungen nicht nur in der Technik gewinnen an Bedeutung. Es braucht Visionen!

Wie sieht die Luftfahrt der Zukunft aus? Welche Rolle spielt die Luftfahrt für innovative Zukunftstechnologien? Ist sie ein unverzichtbarer Impulsgeber für die moderne Technikentwicklung? Welche Risiken und Chancen bestehen für die europäische Luftfahrt in diesem globalen Technologiewettbewerb?

Das Seminar gibt Antworten, führt in Theorie und Praxis von Innovation ein und versucht dabei, neue Denkräume zu öffnen. Themen sind Technikgeschichte, Grundlagen der Luftfahrt, Entwicklung innovativer Ideen von der Erfindung bis zum neuen Produkt; Luftfahrt im Zeichen industrieller Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Akzeptanz, usw. Geklärt werden auch mit dem Technischen Wandel zusammenhängende Fragen zu Veränderung der Lebensgestaltung bzw. die Rolle der Politik.

2 – 6 LP

Umwelt- und Ressourcenpolitik

Prof. Dr. Rainer Walz

Ort
Geb. 11.10
Kleiner ETI HS

Termin
Beginn: 25.4.22
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
Aktuelle Informationen zur
Vorlesung siehe [https://
www.isi-lehre.de/lehre/kit/
rainer-walz/](https://www.isi-lehre.de/lehre/kit/rainer-walz/)

Institution
Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften

Kontakt
[rainer.walz@
isi.fraunhofer.de](mailto:rainer.walz@isi.fraunhofer.de)

Weiterführende Literatur:

- Michaelis, P.: Ökonomische Instrumente in der Umweltpolitik. Eine anwendungsorientierte Einführung, Heidelberg
- OECD: Environmental Performance Review Germany, Paris

GFT

STARTE DURCH MIT GFT!



Als eine der besten IT-Beratungen Europas suchen wir zukünftige IT-Expert:innen die durchstarten wollen.

Komm zu GFT, um als Werkstudent:in oder mit einer Thesis an Industrie-4.0-Projekten in Karlsruhe mitzuwirken und die Industrie von morgen zu entwickeln!

ALLE INFOS UNTER >

oder bewirb dich
direkt unter
career@gft.com



> [gft.com](https://www.gft.com)



Kultur und Medien

Aufgaben und Perspektiven von Kulturpolitik und -management heute

Dr. Robert Determann

OrtGeb. 50.41
R -108**Termin**Fr 29.4.22, 14 – 18
Sa 30.4.22, 10 – 18
Fr 13.5.22, 14 – 18
Sa 14.5.22, 10 – 18**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**robert.determann@kit.edu

Kunst und Kultur haben sich in Politik und Management zu etablierten Aufgabenfeldern entwickelt. Neben allgemein anerkannten Positionen gibt es auch immer wieder neue Schwerpunkte, die sich aus politischen und gesellschaftlichen Veränderungen ableiten.

Schon vor der Corona-Krise wurde in der Kulturpolitik eine zum Teil neue programmatische Ausrichtung wie zum Beispiel die verstärkte Förderung der Interkultur oder der Digitalisierung vorgenommen. Im Seminar erarbeiten wir zentrale Strukturen von Kulturpolitik und -management sowie die Grundlagen der Kulturförderung, -konzeption und -finanzierung. Wir gehen der Frage nach, wie Kulturpolitik gestaltet wird und wie Kulturpolitik und Kulturmanagement in den Institutionen und Organisationen zusammenwirken.

2 – 6 LP

Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt

Dr. Consuelo Galvani

**Ort**Geb. 01.87, SR B 5.26
Geb. 30.96, R 104**Termin**Do 2.6.22, 16.30 – 20
Sa 2.7.22, 9 – 17
So 3.7.22, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**consuelo.galvani@kit.edu

Städte sind nicht nur Zentren des öffentlichen, sozialen, kulturellen und politischen Lebens sondern repräsentieren vielmehr die Kultur eines Landes – sie sind Ausdruck kollektiver und individueller Lebenswelten. Ihre markanten Bauten und Plätze führen uns eine gemeinsame Geschichte vor Augen und machen sie erfahrbar.

Die Thematik wird in drei Blöcke gegliedert:

1. Konzeptionelle Einführung über Stadtsoziologie (Simmel, Weber, Sennett) und Erinnerungskultur (Assmann). Dabei werden Beispiele aus Film und Kunst herangezogen;
2. Prominente historische Beispiele wie Berlin, Paris, London, Rom u. a. – mit besonderem Augenmerk auf kontrastierende Deutungen einiger Orte (Debatte über das Berliner Schloss, die Neue Mitte u. a.) im Hinblick auf eine europäische Erinnerungskultur;
3. Transformationsprozesse des Urbanen: Entsteht trotz/durch die zunehmende Digitalisierung unserer Städte ein neues „Wir-Gefühl“? Was macht Smart Cities aus? Was ist eine diffuse Stadt? Welche Innovationsprozesse begleiten die europäische historische Stadt zur Intelligenten Stadt und zur Klimastadt?

Bereitschaft zur Referatsübernahme.
Eine Exkursion ist geplant.

3 – 6 LP

Industriedenkmal Neckar

Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz



Ort
Geb. 50.41
R -108

Termin
Mo 25.4.22, 12 – 13.30
Sa 7.5.22, 9 – 18
So 8.5.22, 9 – 18
Mo 16.5.22, 10 – 13

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
chris.gerbing@kit.edu
sven.lorenz@kit.edu

Mit rund 200 unter Denkmalschutz stehenden Kilometern ist der schiffbare Neckar Baden-Württembergs längstes Denkmal. Schleusen, Wehre, Kraftwerke und Uferbauten aus der Zeit kurz nach 1900 zeugen von der experimentellen Herangehensweise, wobei die Wasserkraftnutzung zunächst primär dazu diente, die Schiffbarmachung des Neckars zu finanzieren. Die mittlerweile zumeist über 100 Jahre alten Bauwerke sind überwiegend noch im Originalzustand erhalten, teils wurden bzw. werden aktuell Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Technikgeschichte ist insofern oft auch Geschichte im Wandel. An ausgewählten Neckarbauwerken (Schleuse Heidelberg und Wehr Wieblingen) kann dies beispielhaft nachvollzogen werden. Der Fotoworkshop will vor diesem Hintergrund sensibilisieren für die besonderen Bedürfnisse eines Denkmals in Benutzung. Die Unterschiede in der gleichen Bauaufgabe nachzuvollziehen, ist überdies am Beispiel der Neckarbauwerke möglich und soll über die Erarbeitung einer Serie herausgearbeitet werden, wie auch das ganz aktuelle Thema regenerativer Energien am Beispiel der Anlagen gespiegelt werden kann. Geschichte und Zukunft treffen insofern in den Bauwerken in einer Art „Doppelbelichtung“ aufeinander.

3 LP

Antikenromane und antikes Wissen im europäischen und deutschsprachigen Mittelalter

Prof. Dr. Mathias Herweg

Ort
20.40 Architektur, Neuer
Hörsaal (NH)
Raum 003

Termin
Beginn: 20.4.22
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für Germanistik,
Department für
Mediävistik und Neuzeit-
forschung

Kontakt
mathias.herweg@kit.edu
0721.608.42901

Erst die Neuzeit ‚erfand‘ die drei aufeinanderfolgenden Epochen Antike, Mittelalter und Neuzeit. Das Mittelalter sah sich dagegen in Kontinuität zur Antike und definierte sich im 12. Jahrhundert als ‚Zwerg auf den Schultern der Riesen‘, das heißt der überragenden antiken Philosophen und Dichter. Westeuropa übernahm die lateinische Sprache, aus der sich die romanischen Sprachen bildeten. Im Französischen wie im Deutschen stehen drei große antike Stoffe am Beginn einer neuen literarischen Gattung: des höfischen Romans. Die drei Stoffe und die ersten deutschen Texte stehen im Zentrum der Vorlesung:

- Lambrechts ‚Alexander‘, die romanhafte Geschichte Alexanders des Großen;
- Heinrichs von Veldeke ‚Eneas‘, eine Geschichte von Flucht und Migration, Liebe, Gewalt, sowie
- Herborts von Fritzlar ‚Liet von Troye‘, der erste deutschsprachige Trojaroman.

Projizieren

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

Ort
online**Termin**
Beginn: 21.4.22
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**
ja**Institution**
Institut für Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**
inge.hinterwaldner@
kit.edu

Die Kunst des Projizierens ist für Künstler*innen wie Architekt*innen gleichermaßen von Interesse und seit Jahrhunderten ein Experimentierfeld. Die Vorlesung gibt einen Überblick darüber, welche Arten der Perspektivierung entwickelt wurden. Prominent firmieren die geometrischen Projektionsarten, die seit der Frühen Neuzeit in Europa entstanden. Dabei kommen konstruktiv-technische, aber auch kulturelle Facetten zur Sprache. Insbesondere ist interessant, wie der Bildraum durch die verschiedenen Lösungen immer neu konfiguriert und verstanden wird. Beispiele aus dem abendländischen Mittelalter (Bedeutungsperspektive) finden ebenfalls Eingang, wie Anwendungen in der asiatischen Kultur oder allerneueste computergestützte dynamische Varianten.

Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Die Vorlesung wird nach Ende der Vorlesungszeit mit einer open-book-Klausur abgeschlossen.

Konfliktsensibler Journalismus

Kerstin Kilanowski

Ort
online**Termin**
Fr 24.6.22, 9.30 – 17
Sa 25.6.22, 9.30 – 17
So 26.6.22, 9.30 – 17**Anmeldung**
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**
kkilanowski@gmx.de

Mediale Sprache und Bild sind allgegenwärtig, werden aber selten reflektiert. Welche Worte und Formulierungen in den Medien zum Einsatz kommen, beeinflusst in hohem Maße den Blick auf gesellschaftliche Zusammenhänge. Sprache hat eine lenkende und leitende Wirkung. Ein und dieselbe Ausgangssituation kann durch den journalistischen Fokus, Wortwahl und die Quellen zu höchst unterschiedlichen Interpretationen führen.

Unterschwellige gesellschaftliche Konflikte können durch die Art der journalistischen Berichterstattung angeheizt werden und zur Eskalation von Konflikten führen.

Die Folgen sind Diskriminierung, Gewalttätigkeiten bis hin zum Völkermord. Beispiele finden sich unter anderem in Ruanda, Deutschland im Nationalsozialismus, Uganda, aktuell auch zum Thema Covid. Aber auch die Auswahl der journalistischen Themen und ihrer Protagonisten und Protagonistinnen lenkt die Wahrnehmung und damit die Interpretation gesellschaftlicher Verhältnisse.

Über wen wird NICHT berichtet? In welchen Funktionen werden Menschen genannt? Das Seminar schärft die Wahrnehmung zu medialer Wirkung.

Außerdem werden wir uns mit dem Thema Social Media, Hate Speech und Shit Storm befassen.

2 – 3 LP

Introduction to Film

Dr. Igor Krstic

Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Fr 29.4.22, 14 – 19
Sa 30.4.22, 9 – 17
So 1.5.22, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
igor.krstic@kit.edu

The field of film studies evolved in the 1970s and developed three major areas of investigation ever since: 1) film history, 2) film theory and 3) film analysis. This compact seminar will introduce each of these areas. It will thereby focus on American film history, film theory (montage and auteur theory) and the analysis (or close reading) of exemplary film sequences (especially openings). The course thus aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of certain stylistic devices (mise-en-scène, cinematography, editing, sound).

Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema. We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis with the films of Stanley Kubrick (particularly 2001 – A Space Odyssey), while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (Rear Window, Vertigo and Psycho).

2 – 6 LP**Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert**

Dr. Oliver Langewitz

Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Beginn: 25.4.22
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
oliver@langewitz.de

Professionelle Kommunikationsarbeit stellt Kommunikationsverantwortliche gerade in der heutigen Zeit vor große Herausforderungen, da die Kommunikationskanäle immer zahlreicher und unübersichtlicher geworden sind. Hinzu kommen neue Mechanismen wie Fake News, Desinformation und Propaganda, welche die Kommunikationsarbeit erschweren. Um mit geeigneten Instrumenten die entsprechende Zielgruppe zu erreichen, muss ein klar definiertes strategisches Konzept zugrunde liegen, das an den vorhandenen Ressourcen ausgerichtet ist. In dem Seminar wird auf Grundlage aktueller kommunikationstheoretischer Ansätze erarbeitet, wie eine Kommunikations-Strategie ausgerichtet sein muss und in der Praxis effizient umgesetzt werden kann.

Neben Konzept, möglichem Instrumentarium und Zielgruppengewinnung stehen ebenso Recherche- und Analysemethoden im Fokus, mit deren Hilfe der Erfolg der Kommunikations-Arbeit (Marketing, Public Relations und Social Media) gemessen werden kann. Ein besonderes Augenmerk soll hier auf die medialen Wirkmechanismen gelegt werden.

2 – 6 LP

Vorlesung

Ex Oriente Lux. Der Orient in der Literatur des deutschen Mittelalter

Prof. Dr. Rainer Leng

OrtGeb. 10.50
R 602**Termin**Beginn: 20.4.22
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache,
Medien, Germanistische
Mediävistik und
Frühneuzeitforschung**Kontakt**rainer.leng@kit.edu

Der Orient ist in erstaunlich vielen mittelalterlichen Texten ein faszinierender Handlungsraum. Der ‚Kreuzzugsorient‘ liefert den Hintergrund eines mittelalterlichen ‚clash of cultures‘. Der ferne Orient, in den kaum je ein Reisender wirklich vordrang, ist eben wegen seiner Fremdheit Projektionsfläche aller möglicher Orientvorstellungen. Dieser ‚Mirabilienorient‘ ist der Ort des Paradieses, Ursprung von Zivilisation, Herrschaft und Heilsgeschichte, er ist Abenteuerschauplatz, Bewährungsraum und faszinierende Wunderwelt, er liefert zugleich Schreckensbilder bedrohlicher Natur und monströser Völker und Utopien idealer Gesellschaften und unermesslicher Reichtümer. Die Vorlesung beschäftigt sich mit zentralen Texten der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, in denen Orientbilder etabliert werden. Behandelt werden u. a. Alexanderroman, Herzog Ernst, Barlaam und Josaphat, Parzival oder Reiseliteratur. Den Hintergrund der Analysen bilden dabei neuere Forschungstendenzen: Theoretische Modelle eines ‚Orientalismus ante verbum‘, Identitäts- und Alteritätskonstruktionen, postkoloniale Lektüren prämoderner Texte sowie aktuelle Diskussionen zu den transkulturellen Dimensionen mittelalterlicher Werke.

Vorlesung

Architektur- und Stadtbaugeschichte 1

Prof. Dr.-Ing. Joaquín Medina Warmburg

OrtGeb. 20.40
R 101
Egon-Eiermann-HS**Termin**Beginn: 21.4.22
Do 9.45 – 13
wöchentlich**Anmeldung**Im Sekretariat des
Instituts für Kunst- und
Baugeschichte**Institution**Institut für Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**j.medina-warmburg@kit.edu
0721.608.43332

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über drei aufeinander aufbauende Module in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden sich an ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.

Virtual Reality Praktikum

Prof. Dr. -Ing. Jivka Ovtcharova, Dr.-Ing. Polina Häfner

Ort

Geb. 09.23

IMI-Seminarraum 5. OG

- Grundlagen und Einführung in VR (Hardware, Software, Anwendungen)
- Einarbeitung in die Entwicklungsumgebungen (PolyVR, Blender, ...)
- Erstellen eigener VR-Anwendungen in Kleingruppen

Termin

Beginn: 19.4.22

Di 14 – 16.15

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen

Kontakt

polina.haefner@kit.edu

Transkulturalität und poetische Strukturen in Kinofilmen: Jim Jarmusch, Independent

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81

Emil-Mosonyi-HS
HS 62

Termin

Beginn: 26.4.22

Di 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu



Jim Jarmusch war Vorbild für die Generation unabhängiger Filmemacher der postmodernen 1980er und 90er Jahre. Seine Filme waren angesagt, frisch und erfolgreich. Sein Interesse galt Kulturen und Subkulturen, eigenwilligen Charakteren, die sich ihren Weg durchs Leben selbst suchen. Zugleich kultivierte er filmische Ausdrucksformen mit Betonung von Details, Wiederholungen und Variationen, originellen Zeitstrukturen und nicht zuletzt musikalischen Stimmungen. Musiker wie John Lurie, Screamin' Jay Hawkins, Tom Waits, Neil Young, RZA wirkten in seinen Filmen mit. Jarmusch scheut sich auch nicht, Dichter wie Walt Whitman, William Blake oder das Hagakure zu zitieren, wenn das der Stimmung seiner Filme und ihrer Charaktere entspricht; oft nutzt er poetische Strukturen als Gestaltungsmittel. Was sind Voraussetzungen für erfolgreiche Independent-Filme, was ihre ästhetischen Merkmale? Worin zeigt sich die Inter- und Transkulturalität seiner Filme? Worin besteht seine spezifisch poetische Methode, welche Wirkungen erzielt sie? Im Seminar soll dies anhand von Filmbeispielen veranschaulicht werden. Dabei folgen wir der Filmographie von Jim Jarmusch in chronologischer Folge, abgestimmt auf die Filmreihe Traumfabrik in der Schauburg. Der Besuch der Filmreihe wird empfohlen (ermäßigter Eintritt für Seminarteilnehmende). Gäste sind willkommen, sofern es die Pandemie-Lage zulässt.

2 – 6 LP

Lektürekurs

Karlsruher Tusculum: Politischer Mord oder Verteidigung der Republik – der Prozess gegen Milo



Wolfgang Petroll

Ort
Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-HS
HS 62

Termin
Beginn: 22.4.22
Fr 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
wolfgang.petroll@kit.edu

Eines stand fest: Der umstrittene ehemalige Volkstribun Clodius war auf der Via Appia getötet worden (52v). Aber wer war schuld? Anhänger des Clodius hatten daraufhin den Sitz des römischen Senats in Brand gesteckt, der Ausnahmezustand wurde ausgerufen, Truppen ausgehoben. Angeklagt wurde Milo, der sich vor einem Sondergericht verantworten mußte. Für den berühmten Redner und Konsular Cicero, der die Verteidigung übernahm, keine leichte Aufgabe. Der Ablauf des dramatischen Geschehens und seine juristische Aufarbeitung werden in einem Bericht des Asconius geschildert, nach zeitgenössischen Quellen. Auszüge aus Ciceros Rede für Milo ergänzen das Bild und werfen ein Schlaglicht auf den Zustand der römischen Republik kurz vor dem Bürgerkrieg.

Im Seminar werden Originaltexte erschlossen und in ihrem historischen Kontext analysiert. Welche politischen Lehren können aus der Geschichte gezogen werden? Texte, Übersetzung und Vokabular werden zur Verfügung gestellt. Grundkenntnisse der lateinischen Sprache empfohlen; je nach Interesse kann man sich mehr an Textarbeit oder kritisch-historischer Diskussion beteiligen.

2 LP

SQ

Filmseminar

Filmgeschichte in 4x3 kulturell nachhaltigen Filmen



Wolfgang Petroll

Ort
Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-HS
HS 62

Termin
Beginn: 26.4.22
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
wolfgang.petroll@kit.edu

Je drei kulturell nachhaltig wirksame Filme aus den vier wesentlichen Abschnitten der Filmgeschichte (klassischer Stummfilm, nachklassischer Tonfilm, Neue Wellen, Postmoderne) sollen als Beispiele dienen: Filme definieren nicht nur unsere Kulturen, sondern auch unser Leben. Manchmal (bei wirklich guten Filmen) hat man dieses WOW-Erlebnis, mit dem uns unsere neuronalen Netzwerke mitzuteilen versuchen, dass in dem, was man gerade gesehen hat, noch viel mehr steckt als fesselnde Handlung und Attraktionen.

Grundkenntnisse der Filmgeschichte bieten eine Orientierungshilfe, um – über Stile, Personen, Genres, Kulturen hinaus – solche Themen anzusprechen, die uns betreffen. Eine filmische Entdeckungsreise in die Vergangenheit und zurück in die Gegenwart – eine filmkulturelle Frischzellenkur für alle, die gerne selbständig denken und die Lust haben, Neues zu entdecken.

2 – 6 LP

BAK

Mekko | MTF | SQ

Vorlesung

Mediendispositive

Dr. Claudia Pinkas-Thompson

Ort

Geb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS
(Präsenz/online gemischt)

Termin

Beginn: 25.4.22
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Technikzukunft, Department für Wissenschaftskommunikation

Kontakt

claudia.pinkas@kit.edu
0721.608.41699

„Medien machen lesbar, hörbar, sichtbar, wahrnehmbar, all das aber mit der Tendenz, sich selbst und ihre konstitutive Beteiligung an diesen Sinnlichkeiten zu löschen und also gleichsam unwahrnehmbar, anästhetisch zu werden.“ (Engell/Vogl 1999) Im Zentrum der Vorlesung stehen deshalb nicht die medialen Inhalte oder deren Ästhetik, sondern vielmehr die Bedingungen, unter denen diese vermittelt werden – also die komplexen medialen Zusammenhänge, die häufig unreflektiert bleiben, obwohl sie in vielerlei Hinsicht determinieren, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen oder mit ihr interagieren. Ausgangspunkt dieser Medienanalyse jenseits der Inhaltsdimension ist der facettenreiche Begriff des „Mediendispositivs“, mit dem das dynamische Zusammenspiel von technischen Apparaten, räumlichen Anordnungen, Wissensformationen, kulturellen Praktiken und Diskursen sowie Machtverhältnissen bezeichnet wird.

Vorlesung

Einführung in die Architekturkommunikation

Prof. Dr. Riklef Rambow

Ort

Geb. 20.40
Neuer HS

Termin

Beginn: 21.4.22
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Entwerfen,
Kunst und Theorie

Kontakt

riklef.rambow@kit.edu

Die Vorlesung führt in Theorie und Praxis der Architekturkommunikation ein. Es werden die wichtigsten Fragestellungen, Anwendungsbereiche, Strategien und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt vorgestellt und anhand aktueller Beispiele diskutiert.

Die abschließende Klausur fungiert als Prüfung für das Gesamtmodul (zusammen mit der Vorlesung „Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens“). Derzeit ist noch offen, ob die Veranstaltung in Präsenz, hybrid, oder online stattfinden wird.

Ringvorlesung

Medienpolitik in populären Kulturprodukten der 1950er-Jahre

Prof. Dr. Stefan Scherer

Ort

Geb. 10.91

R 050

Redtenbacher-HS

Termin

Beginn: 26.4.22

Di 17.30 – 19

wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Germanistik

Kontakt

stefan.scherer@kit.edu

Die Ringvorlesung interessiert sich für Umbrüche in den lange als ‚restaurativ‘ charakterisierten 1950er-Jahren: Gegenüber dem bis heute oft noch vorherrschenden Bild von der ‚Adenauer‘-Zeit setzt bereits hier jene ‚Politisierung‘ der Öffentlichkeit auch in ihren populären Medienprodukten ein, die dann in der Reformära der 1960er-Jahre unübersehbar wurde. Im Fokus stehen literarische Texte, Hörspiele, Fernsehformate, Kinospiele- und -dokumentarfilme und anderweitige Kulturprodukte (z. B. aus der Bildenden Kunst, dem Theater, der Reklame und der Zeitschriftenlandschaft), die aus jenen Feldern stammen, mit denen keine dezidierten Kunstanprüche verbunden sind und die dennoch einen breiten Adressat*innenkreis mit auch politischen Fragen konfrontieren. Dieses Spannungsfeld von Medienpolitik und ‚Unterhaltung‘ ist in der Populärkulturwissenschaft noch vergleichsweise wenig erschlossen, insbesondere nicht für die 1950er Jahre. Insofern bekommen die Studierenden ein neues Forschungsfeld – dies auch im Sinne einer Vorgeschichte aktueller öffentlicher Debatten – durch renommierte Expertinnen und Experten zum Thema präsentiert.

Blockseminar

Strategies Of “Re-culturing”: New Networks Worldwide

Dr. Ulrich Maximilian Schumann

Ort

online

Termin

Fr 1.7.22, 14 – 17.30

Sa 2.7.22, 10 – 16

Fr 8.7.22, 14 – 17.30

Sa 9.7.22, 10 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

ulrich.schumann@kit.edu

Initiatives of a new kind are emerging around the globe. These initiatives respond to deficits and crises by activating the critical, communicative, civilising potentials of culture. In their individual approaches, they combine creativity with various sectors such as art, education, human rights, tourism, nature and cultural conservation, agriculture, and crafts. This way, they share an understanding of culture which is rather inclusive than exclusive, rather active than passive, and even combines social participation with value creation.

To name a few examples:

Bangladesh (India): banglanatak.com, Barefoot College (India): barefootcollege.org, Minwashin (Canada): minwashin.org, Norlha Textiles (China): norlha.com, Origem Comum (Portugal): origemcomum.com, Peng! Collective (Germany): pen.gg/de

The seminar is planned in several stages:

- Input by the lecturer and discussion
- Examination and analysis of existing networks
- Exchange with networkers through video conferencing
- Development of own concepts

Students are expected to research and analyse an existing cultural network and, optionally, to outline (individually or as a group work) a new cultural network.

3 – 6 LP

Vorlesung

Ringvorlesung Musikgeschichte I: Musik vor 1600

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort

Hochschule für Musik
Karlsruhe,
Schloss Gottesaue, Hörsaal

Termin

Beginn: 12.4.22
Di 16 – 17.30
wöchentlich

Anmeldung

Ja

Institution

Hochschule für Musik
Karlsruhe, Institut für
Musikinformatik und
Musikwissenschaft

Kontakt

seedorf@hfm.eu
0721.9926612 (Sekretariat)

Die Vorlesung möchte verschiedene Aspekte miteinander verknüpfen: Sie geht zum einen der Frage nach, was überhaupt Gegenstand einer Geschichte der Musik sein und wie diese Geschichte geschrieben oder erzählt werden kann. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht zum anderen die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Besondere Aufmerksamkeit gilt jenen vielfältigen Phänomenen, die diese vermeintlich ferne oder gar fremde Kunst mit unserer Gegenwart verbinden.

Vorlesung

Ringvorlesung Musikgeschichte II: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort

Hochschule für Musik
Karlsruhe,
Schloss Gottesaue, Hörsaal

Termin

Beginn: 13.4.22
Mi 11.15 – 12.45
wöchentlich

Anmeldung

Ja

Institution

Hochschule für Musik
Karlsruhe, Institut für
Musikinformatik und
Musikwissenschaft

Kontakt

seedorf@hfm.eu
0721.9926612 (Sekretariat)

Die Vorlesung bietet mehrere Zugänge zur Erschließung von zwei zentralen Jahrhunderten der Musikgeschichte: Ausgehend von vielfältigen Verknüpfungen zwischen den politischen Ereignissen dieser bewegten Zeit und der Entwicklung der Musik werden u. a. die Bedeutung von Epochenbegriffen wie „Barock“ und „Klassik“, der Einfluss der modernen Naturwissenschaften auf das musikalischen Denken, die Entwicklung und Ausprägung musikalischer Gattungen oder der Wandel von einer kirchlich-höfischen zu einer bürgerlich geprägten Musikkultur behandelt.

„Das Licht der Gegenwart“. Ein ARTE-Seminar mit Podcast-Produktion zur Bedeutung der Aufklärung im 21. Jahrhundert

Marion Sippel



Ort
online

Termin

Fr 29.4.22, 14 – 18

Fr 6.5.22, 14 – 18

Fr 13.5.22, 14 – 18

Fr 20.5.22, 14 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

marion.sippel@arte.de

Wissenschaft und Vernunft, Demokratie und Menschenrechte: Vor drei Jahrhunderten begann die Epoche der Aufklärung, die Zeit von Immanuel Kant und Denis Diderot. Sie brachte Freiheit und Fortschritt – und legte das Fundament für die Moderne. Doch wie steht es im 21. Jahrhundert um das aufklärerische Projekt? Die vierteiligen ARTE-Doku-Serie „Im Licht der Gegenwart“ gibt sich auf eine Reise um die Welt zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Dabei werden auch heute noch existentielle Fragen aufgeworfen:

Was bedeutet Freiheit im 21. Jahrhundert?

Wo beginnt Verantwortung?

Wie entsteht eine gerechte Welt?

Wie wird Wissen zu Erkenntnis?

Wie gehen wir mit dem drohenden Klimakollaps um, mit globaler Ungleichheit, strukturellem Rassismus, Verschwörungsmäthen und der entfesselten Macht der Tech-Konzerne?

Auf Grundlage der ARTE-Dokumentation sollen diese Fragen im Seminar diskutiert und individuelle und allgemein gültige Antworten gefunden werden. Dabei soll eine Podcast-Reihe für das Campusradio entstehen. Ziel des Seminars ist es zudem, eine ARTE-Filmnacht „Im Licht der Gegenwart“ in Kooperation mit dem ZAK zu konzipieren, organisieren und nach Möglichkeit auch umzusetzen.

2 – 6 LP

Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit

Enes Smajic



Ort
Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Fr 8.7.22, 15 – 18.30

Sa 16.7.22, 9 – 17.30

So 17.7.22, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

enes.smajic@kit.edu
0721.608.41820

Wie schauen wir Filme? Ausgehend von den eigenen Rezeptionsgewohnheiten werden grundlegende Elemente der Wahrnehmung und Gestaltung in der Videoarbeit vermittelt.

Themen sind:

- Bildaufbau
- Bildgestaltung
- Gesetzmäßigkeiten der Wahrnehmung
- Grundlagen der Montage
- Bilddramaturgie und Erzählstrukturen von filmischen Produkten

Darüber hinaus sollen in der Veranstaltung, die schwerpunktmäßig als Workshop angelegt ist, Video-Miniaturen als Werkstücke produziert werden, in der das Zusammenspiel der verschiedenen Gestaltungselemente auf der Bildebene erprobt wird.

Schwerpunkte sind hier:

- Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlicher Kamera-Perspektiven, -Standpunkte und -Bewegungen
- Hinweise zur Lichtgestaltung
- Probleme, Möglichkeiten und Grenzen von Videotechnik

Im Methodenwechsel von Demonstration/Präsentation und Eigenarbeit werden unterschiedliche Methoden, Vorgehensweisen und Techniken beim Einsatz von Video gezeigt und erprobt.

2 – 3 LP

„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen

Theresa Sing, Andreas Stiglmayr

Ort

Geb. 30.28
SR 3 (R005)

Du interessierst dich für dein Studium oder privat für nachhaltige Themen und möchtest den Austausch darüber fördern? Gemeinsam wollen wir uns über Ideen, Ambitionen und Visionen austauschen und dazu eine anregende Filmvorstellung planen und durchführen.

Termin

Beginn: 27.4.22
Mi 16 – 20
14-täglich

Der Dokumentarfilm „Zusammenwirken“ dient uns im Seminar als Inspiration und im Saal als Diskussionsgrundlage. Wir kreieren gemeinsam ein Film-Event, bereiten Präsentationen eurer Nachhaltigkeitsprojekte vor und laden passende Zielgruppen ein. Auch wollen wir Raum für Vernetzung und Wege zur realen Aktion schaffen. Dazu werden wir versuchen, den energiegeladenen Raum der im Seminar entsteht, auch im Kinosaal zu erzeugen, um dort weitere Visionen und daraus Aktionen keimen zu lassen. Methodisch wird das Seminar von der Theorie U getragen, einem innovativen, bewusstseinsbasierten Ansatz für das Change-Management (von Prof. C. Otto Scharmer). Sie bietet Werkzeuge, mit denen ChangemakerInnen lernen, vom entstehenden Zukunftspotenzial her, Handlungsschritte abzuleiten.

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

theresa.sing@posteo.de
0160.90520573

Eigene Nachhaltigkeitsprojekte oder -ideen können zum Start gerne mitgebracht werden. Das Seminar versteht sich als Forschungsprojekt, gemeinsam neue Wege zu entdecken.

4 – 6 LP

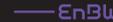
The Beauty of Early Life

26.3.-10.7.22

Spuren frühen Lebens

Eine Kooperation mit dem Naturkundemuseum Karlsruhe

James Darling & Lesley Forwood, Living Rocks: A Fragment of the Universe, 2019. Foto: Francesco Allegretto





Wirtschaft und Recht

Menschenrechte – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht

Dr. Ingo Bott, Maren Lutz

**Ort**Geb. 30.96
R 104/R 006**Termin**Fr 15.7.22, 15 – 18
Sa 16.7.22, 9 – 17
So 17.7.22, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**bott@kanzlei-plan-a.de

Menschenrechte gehen alle an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welches Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen. Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive, zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP

Europäisches und Internationales Recht

Ulf Brühann

OrtGeb. 07.08
SR 313**Termin**Mo 25.4.22, 9.45 – 17
Mo 20.6.22, 9.45 – 17
Mo 11.7.22, 9.45 – 17**Anmeldung**

keine

Institution

Fakultät für Informatik

Kontaktulf.bruehann@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse im Europarecht. Ausgangspunkt ist eine Darstellung der Geschichte von der EWG zur EG und EU. Hauptthemen sind eine Analyse der Rollen der Akteure (Parlament, Kommission, Rat, Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften), der unterschiedlichen Rechtsquellen (Verordnung, Richtlinie, Entscheidung, Stellungnahme, Empfehlung) und der Verteilung der Macht im Gesetzgebungsverfahren der EU. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Prüfung der Grundfreiheiten, die einen freien innergemeinschaftlichen Fluss der Waren (etwa von Bier, das nicht dem deutschen Reinheitsgebot entspricht), Personen (wie dem Fußballspieler Bosman), Dienstleistungen (wie unternehmerischen Tätigkeiten) sowie von Kapital und Zahlungsmitteln ermöglichen. Zudem werden auch die Grundrechte der EG und die Wettbewerbsregeln behandelt. Dies geschieht jeweils vor dem Hintergrund konkreter Rechtsfälle. Ferner werden die Grundrechte der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) vorgestellt. Außerdem wird ein knapper Überblick über das allgemeine und besondere Völkerrecht, etwa der Welthandelsorganisation (WTO), gegeben.

Vorlesung

Steuerrecht I

Detlef Dietrich

Ort

Geb. 50.34
R -101

Termin

Beginn: 20.4.22
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt

dd@dietrich-dietrich.de

In Themenblöcken werden grundlegende und aktuelle Fragen der deutschen Unternehmensbesteuerung (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer) systematisch aufbereitet; zu einzelnen Sitzungen werden Folien, Merkblätter und ergänzende Literaturhinweise verteilt. Es besteht Gelegenheit zur Diskussion. Eine aktuelle Textsammlung der Steuergesetze wird benötigt.

Ziel der Vorlesung ist es, grundsätzliche Kenntnisse in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre zu verschaffen. Die Studenten erhalten die Grundlage für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den steuerlichen Vorschriften und können die Wirkung auf unternehmerische Entscheidungen einschätzen. Hervorgehoben werden solche Steuerrechtsregelungen, die dem Steuerpflichtigen Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten eröffnen.

Vorlesung

Entscheidungstheorie

Prof. Dr. Karl-Martin Ehrhart

Ort

Geb. 30.41
R 004
Chemie-HS oder online

Termin

Beginn: 20.4.22
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Volkswirtschaftslehre

Kontakt

eg8115@partner.kit.edu
0721.608.43487

In der Veranstaltung werden die Grundlagen der „Entscheidung bei Unsicherheit“ gelegt. Im Zusammenhang mit der Darstellung der Entscheidungstheorien von Neumann/Morgenstern (Erwartungsnutzentheorie) und Kahnemann/Tversky (Prospect Theory) werden die Konzepte der Stochastischen Dominanz, Risikoaversion, Verlustaversion, Referenzpunkte etc. eingeführt. Bei allen Problemstellungen wird besonderer Wert auf die experimentelle Überprüfung der theoretischen Resultate gelegt. Zusätzlich bietet die Veranstaltung einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte und die Grundlagen der Epistemologie (Erkenntnistheorie), insbesondere in Hinblick auf die Entscheidungstheorie. Zusätzlich zur Vorlesung wird eine 14-tägige Übung (falls in Präsenz: direkt im Anschluss an die Vorlesung) angeboten.

Workshop

United States of Google. Die Macht der US Tech-Unternehmen

Dr. Stefan Fuchs



Vorlesung

Management- und Führungstechniken

Hans Hatzl

Ort

Geb. 30.96
R 104

Termin

Beginn: 25.4.22
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Die großen Technologie-Unternehmen im kalifornischen Silicon-Valley geben den Takt in der vierten Automatisierungswelle an. Transnationale Unternehmen bilden das ökonomische Rückgrat der weitgehend entindustrialisierten USA. Mit ihren technologischen Innovationen sind sie Treiber der auf dem umfassenden Sammeln von Daten beruhenden Geschäftsmodelle. Sie haben bewirkt, dass wir uns online in einer Postprivacy-Welt bewegen und politische Prozesse in den Demokratien steuerbar geworden sind. Sie sind die Speerspitze der Sharing-Economy, die traditionelle Arbeitswelten aushebelt und zum weltweiten Abbau des Sozialstaates beiträgt. Europa steht der Entwicklung weitgehend machtlos gegenüber, nur in China sind ebenbürtige Konkurrenten entstanden.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte dieser Entwicklung und den weltanschaulichen Wurzeln im kalifornischen Libertarianism. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die ökonomischen und technologischen Hintergründe für den Erfolg der US-Techindustrie und seine Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit. Der bevorstehende Konflikt mit chinesischen Konkurrenten wie Baidu, Alibaba, Tencent und Xiaomi wird ebenfalls thematisiert.

3 – 4 LP

Ort

Geb. 30.28
R 220

Termin

Mo 25.4. 22, 14 – 17
Mo 9.5. 22, 14 – 17
Mo 16.5. 22, 14 – 17
Mo 23.5. 22, 14 – 17
Mo 30.5. 22, 14 – 17
Mo 13.6.22, 14 – 17

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Arbeitswissenschaft und
Bertriebsorganisation

Kontakt

In dieser Kompaktveranstaltung werden Management- und Führungstechniken vermittelt, die zu den Schlüsselqualifikationen für Führungsaufgaben gehören. Des Weiteren werden Sie auf Management- und Führungsaufgaben vorbereitet.

Die Veranstaltung besteht aus den folgenden Lehrinhalten:

- Einführung in das Thema
- Zielfindung und Zielerreichung
- Managementtechniken in der Planung
- Kommunikation und Information
- Entscheidungslehre
- Führung und Zusammenarbeit
- Selbstmanagement
- Konfliktbewältigung und –strategie
- Fallstudien

Es besteht Anwesenheitspflicht. Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse sind vorteilhaft.

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext gesellschaftlicher Transformation und Nachhaltigkeit

Ulrike Häußler, Marielle Ruppel



Ort
Geb. 20.30
R -1.017 (UG)

Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie zeigt, wie ethische & ökologische Werte in Unternehmen integriert werden und wie das zu nachhaltiger, gesellschaftlicher Transformation beitragen kann.

Termin
Beginn: 28.4.22
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich

Wo gibt es heute Anknüpfungspunkte, um uns aufs Morgen vorzubereiten? Unter Einbeziehung der Visionen der Studierenden wollen wir herausarbeiten, welche Werte künftig in Unternehmen (bzw. in der Wirtschaft) verankert und auf welche Bereiche diese Werte angewandt werden können. Die Gemeinwohl-Ökonomie wird als alternatives, ethisches Wirtschaftsmodell vorgestellt und die Matrix der Gemeinwohl-Bilanz näher beleuchtet. Im Folgenden werden Praxisbeispiele aus GWÖ-Unternehmen zu den einzelnen Themenfeldern aus der Matrix interaktiv erarbeitet (vgl. Gemeinwohl-Bilanz). Zum Abschluss gibt es ein Planspiel, bei dem die Studierenden eine eigene GWÖ-Auditierung erstellen.

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Weitere Inhalte, die je nach Interesse der Teilnehmenden behandelt werden können: Vom Mythos Grünes Wachstum zu Postwachstum & Commons, SDGs – Demokratie stärken und der Ansatz der GWÖ – die Gemeinwohl-Bilanz in Kommunen & nachhaltige Stadtentwicklung – gemeinwohl-orientierter Landwirtschaft – Globalisierte Lieferketten & Regionalität

Kontakt
ulrike.haeussler@teamweitblick.de

2 – 4 LP

Energy Market Engineering

Sarah Henni

Ort
Geb. 30.28
SR 1 (R220)

In der Vorlesung Energy Market Engineering werden Grundlagen des Strom- und Energiemarktdesigns vermittelt. Ausgehend von den deutschen Energiemärkten wird den Studierenden beispielsweise vermittelt welche Preisbildungsmechanismen zum Einsatz kommen und welche Produkte gehandelt werden. Der Fokus liegt hierbei auf den strukturellen Veränderungen, die die Energiewende mit sich bringt sowie deren Implikationen für das Energiemarktdesign. Durch die Teilnahme am Vorlesungs- und Übungsbetrieb sollen den Studierenden die notwendigen Kenntnisse vermittelt werden, um selbstständig Energiemarktdesigns zu analysieren und zu evaluieren. Die Vorlesung ist in folgende Themenblöcke aufgeteilt:

Termin
Beginn: 21.4.22
Do 14 – 15.30

Anmeldung
Unter www.iism.kit.edu

Institution
Institut für Wirtschaftsinformatik und Marketing

1. Market Engineering
2. Market Design and Products in Germany
3. Agent Design and Models
4. Nodal Pricing
5. Transmission Capacity Pricing
6. Zonal Pricing
7. Capacity Markets
8. Market Power
9. Markets in the Distribution Grid
10. Control Energy Markets

Kontakt
sarah.henni@kit.edu

Durch die Teilnahme am Übungsbetrieb kann ein Klausurbonus über einen Notenschritt erarbeitet werden. Die Teilnahme an der Übung ist jedoch keine Voraussetzung für die Klausurteilnahme.

Efficient Energy Systems and Electric Mobility

Dr. Patrick Jochem

Ort
Geb. 30.28
Seminarraum 1 (R220)

Termin
Beginn: 22.4.22
Fr 8 – 11.30
14-täglich

Anmeldung
keine

Institution
German Aerospace Center (DLR), Institute of Networked Energy Systems

Kontakt
patrick.jochem@kit.edu

This lecture series combines two of the most central topics in the field of energy economics at present, namely energy efficiency and electric mobility. The objective of the lecture is to provide a techno-economic introduction and overview to these two subject areas, including theoretical as well as practical aspects, such as the technologies, political framework conditions and broader implications of these for national and international energy systems.

- Understand the concept of energy efficiency as applied to specific systems
- Obtain an overview of the current trends in energy efficiency
- Be able to determine and evaluate alternative methods of energy efficiency improvement
- Overview of technical and economical stylized facts on electric mobility
- Judging economic and ecological impacts through electric mobility

Sustainable Leadership



Dr. Maximilian Jungmann

Ort
Geb. 50.35
SR a. F.

Termin
Fr 29.4.22, 9 – 17.30
Fr 6.5.22, 9 – 17.30
Sa 7.5.22, 9 – 17.30

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
jungmann@momentumnovum.com

For many of us, experiences with leaders are a lasting memory. The principles of sustainable corporate and organizational leadership are not only of central importance for CEOs and other senior managers. In one form or another, we all already bear responsibility for others and can benefit accordingly from the concepts and concrete techniques of „Sustainable Leadership“. Therefore, this workshop introduces the theory and practice of sustainable leadership and enables participants to learn concrete techniques in the areas of personal sustainability, interpersonal sustainability and sustainable management as well as to develop their own implementation strategies. Previous experience regarding management techniques or sustainable development is not required, but active participation is expected throughout the entire seminar. The seminar is designed in an interactive manner to engage students at all times and to facilitate joint learning experiences.

2 – 3 LP

Strafe muss sein! Oder doch nicht?

Dr. Maximilian Kohlhof

Geb. 30.96
R 104**Ort**Fr 22.4.22, 15 – 18
Sa 23.4.22, 9 – 18
So 24.4.22, 9 – 18**Termin**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Anmeldung**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Institution**christine.myglas@kit.edu
(Sekretariat ZAK)**Kontakt**

Der Staat hat das Monopol, Menschen zu bestrafen. Aber warum ist das so und warum darf das der Staat? Weshalb soll ein Rechtsstaat sich erlauben dürfen, im Jahr 2022 Menschen zu maßregeln? Was bedeutet das überhaupt? Woher kommt diese moralische Autorität? Ziel des Seminars ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und philosophischer Perspektive zu nähern. Das Seminar beleuchtet verschiedene Legitimationsansätze des Strafens und gibt einen Überblick über unterschiedliche, teils überholte und teils strittige Straftheorien. Es wird auf die Entwicklung des Strafens und des Strafrechts eingegangen. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Frage, wie das heutige Strafrecht ganz konkret ausgestaltet ist und was unser heutiges Verständnis von Kriminalität damit zu tun hat. Dabei soll vor allem ein praktischer und dialogischer Ansatz verfolgt werden, indem wir bereits entschiedene Fälle aufarbeiten und offen diskutieren, wie aus sozialetischer Sicht auf Straftaten reagiert werden soll/kann. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP**Lebensmittelrecht I**

Prof. Dr. Thomas Kuballa

Geb. 50.41
R 045/046**Ort**Di 19.4.22, 17.30 – 19
Di 26.4.22, 17.30 – 19
Di 3.5.22, 17.30 – 19
Di 10.5.22, 17.30 – 19
Di 17.5.22, 17.30 – 19
Di 28.6.22, 17.30 – 19
Di 12.7.22, 17.30 – 19**Termin**

keine

AnmeldungInstitut für Angewandte
Biowissenschaften**Institution**

thomas.kuballa@kit.edu

Kontakt

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Rechtsvorschriften zur Durchführung der Lebensmittelüberwachung inkl. Hygienevorschriften
- verstehen den Organisationsaufbau und die Zusammenhänge der an der Lebensmittelüberwachung beteiligten Behörden (Europa, Deutschland, Baden-Württemberg)
- verstehen die Grundzüge risikoorientierter Probenahme
- kennen Spezialvorschriften wie z. B. Infektionsschutzgesetz, Trinkwasser-Verordnung etc.

Vorlesung

Unternehmensführung und Strategisches Management

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

Ort

Geb. 10.21
R 110
Carl-Benz-HS

Termin

Beginn: 20.4.22
Mi 10 – 11.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Angewandte Betriebswirt-
schaftslehre und
Unternehmensführung

Kontakt

anne.vogelej@kit.edu
0721.608.43431

Die Teilnehmenden lernen zentrale Konzepte des strategischen Managements entlang des idealtypischen Strategieprozesses kennen: interne und externe strategische Analyse, Konzept und Quellen von Wettbewerbsvorteilen, ihre Bedeutung bei der Formulierung von Wettbewerbs- und von Unternehmensstrategien sowie Strategiebewertung und -implementierung. Dabei soll vor allem ein Überblick grundlegender Konzepte und Modelle des strategischen Managements gegeben, also besonders eine handlungsorientierte Integrationsleistung erbracht werden.

Inhalt in Stichworten:

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Grundlagen des Strategischen Managements
- Strategische Analyse
- Wettbewerbsstrategie: Formulierung und Auswahl auf Geschäftsebene
- Strategien in Oligopolen und Netzwerken: Antizipation von Abhängigkeiten
- Unternehmensstrategie: Formulierung und Auswahl auf Unternehmensebene
- Strategieimplementierung

Vorlesung

BGB für Fortgeschrittene

Dr. Yvonne Matz

Ort

Geb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS

Termin

Beginn: 21.4.22
Do 10 – 11.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt

yvonne.matz@kit.edu
0721.608.44843

Aufbauend auf den in der Vorlesung „BGB für Anfänger“ erworbenen Grundkenntnissen des Zivilrechts und insbesondere des allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) behandelt diese Vorlesung die gesetzlichen Regelungen des allgemeinen und des besonderen Schuldrechts. Thematisiert werden zum einen die gesetzlichen Grundregelungen von Leistungsort und Leistungszeit einschließlich der Modalitäten der Leistungsabwicklung und des Rechts der Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Nichtleistung, verspätete Leistung, Schlechtleistung). Zum anderen werden die gesetzlichen Vertragstypen (insbesondere Kauf, Miete, Werk- und Dienstvertrag, Leihe, Darlehen) vorgestellt und Mischtypen besprochen (Leasing, Factoring, neuere Computerverträge). Darüber hinaus wird das Haftungsrecht in den Formen der Verschuldens- und der Gefährdungshaftung besprochen. Im Sachenrecht geht es um Besitz und Eigentum, um die verschiedenen Übereignungstatbestände sowie um die wichtigsten dinglichen Sicherungsrechte.

Voraussetzung: Es wird die Lehrveranstaltung BGB für Anfänger [24012] vorausgesetzt.

Vorlesung

Markenrecht

Dr. Yvonne Matz

Ort

Geb. 50.34
R 131

Termin

Beginn: 21.4.22
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt

yvonne.matz@kit.edu
0721.608.44843

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: Was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber oder Markeninhaberin, welche Rechte anderer Markeninhaber und Markeninhaberinnen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es, etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden Kenntnisse über die Regelungen des nationalen sowie des europäischen Kennzeichenrechts zu verschaffen. Die Vorlesung führt in die strukturellen Grundlagen des Markenrechts ein und behandelt insbesondere das markenrechtliche Anmeldeverfahren und die Ansprüche, die sich aus der Verletzung von Markenrechten ergeben, sowie das Recht der geschäftlichen Bezeichnungen, der Werktitel und der geographischen Herkunftsangaben.

Vorlesung

Innovationstheorie und -politik

Prof. Dr. Ingrid Ott

Ort

Geb. 20.30
Kollegiengebäude
Mathematik

Termin

Beginn: 19.4.22
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für
Volkswirtschaftslehre

Kontakt

wipo@econ.kit.edu
0721.608.45257

Folgende Themen werden in der Vorlesung behandelt:

- Anreize zur Entstehung von Innovationen
- Patente
- Diffusion
- Wirkung von technologischem Fortschritt
- Innovationspolitik

Vorlesung

Einführung in die Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Ingrid Ott, Nikas Scheidt

Ort
Geb. 30.33
Messtechnik-HS

Termin
Beginn: 19.4.22
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Volkswirtschaftslehre

Kontakt
wipo@econ.kit.edu
nikas.scheidt@kit.edu
0721.608.45257
0721.608.45754

Die Vorlesung behandelt Theorien der allgemeinen Wirtschaftspolitik und Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Themen:

- Ziele der Wirtschaftspolitik,
- Instrumente und Institutionen der Wirtschaftspolitik,
- Dreiklang regionaler, nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik,
- spezielle Felder der Wirtschaftspolitik, insbesondere Wachstum, Beschäftigung, Ausstattung mit öffentlicher Infrastruktur und Klimapolitik.

Vorlesung

Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis

Ort
Geb. 10.50 Bauingenieure
Kleiner Hörsaal (R 002)

Termin
Beginn: 19.4.22
Di 15.45 – 17.15

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon)

Kontakt
orestis.terzidis@kit.edu
assany.dang@kit.edu
(Bei Fragen und Organisationsangelegenheiten)

Die Vorlesung führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden wichtige Konzepte und empirische Fakten vorgestellt, die sich auf die Konzeption und Umsetzung neu gegründeter Unternehmen beziehen. Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsmodellierung und Geschäftsplanung. Insbesondere werden Ansätze wie Lean Startup und Effectuation sowie Konzepte zur Finanzierung von jungen Unternehmen behandelt. Die englischsprachige Lehrveranstaltung wird situationsbezogen entweder in Präsenz oder online über Zoom stattfinden.



Politik und Globalisierung

Turkish Culture & History



Ceren Akbaba

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin

Beginn: 2.5.2022
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
(Sekretariat ZAK)

Turkey is a relatively young republic and a non consolidated democracy. Raised from the ashes of the Ottoman Empire, the young nation claimed its place among other nation-states in 1923. Tumultuous, exciting and sometimes fragile – Turkey paved its way to its own style of democracy. For many decades the country was the pillar of hope for liberal democracies in the Middle East. But today, many observers claim that Turkey is on the crossroads of a major change. Economically weak and socially divided the country couldn't defeat his ancients' demons and still struggle with issues like secularism, participation of civil society and different understandings of democracy.

The aim of this course is to provide students a basic understanding of the historical background, structure, actors, ideology, and dynamics of Turkish politics. Therefore, we will start with the political developments in the second half of the 20th century after we touch briefly the ottoman legacy. Each week we will approach another episode in Turkey's political framework to get a comprehensive understanding of today's dynamics.

2 – 4 LP

Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz



Lothar Duhl

Ort

online

Termin

Mo 25.4.22, 17 – 18.30
Mo 2.5.22, 17 – 20.15
Mo 9.5.22, 17 – 20.15
Mo 23.5.22, 17 – 20.15
Mo 30.5.22, 17 – 20.15
Mo 13.6.22, 17 – 20.15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

mail@duhl.de
07127.960850

Die Studierenden bekommen in dieser interaktiven Veranstaltung einen Überblick über wichtige Themenbereiche der interkulturellen Kommunikation (IK), ohne dabei eine bestimmte Kultur im Fokus zu haben. Der Kurs fördert auf vielfältige Art und Weise die interkulturelle Sensibilität und Kompetenz.

Es wird das Bewusstsein gefördert für die Bedeutung von Kultur im (täglichen) Denken und Verhalten (kulturelle Sensibilisierung)

- Es werden bekannte Kulturmodelle und deren Forschungsergebnisse behandelt (kulturelle Differenzierung)
- Dieses Wissen über kulturelle Unterschiede wird genutzt, um verschiedene kulturgerechte Konfliktlösungsstrategien und mediative Ansätze anzuwenden (kulturelle Integration)
- Im Rahmen einer individuellen Reflexionsaufgabe wird das eigene interkulturelle Denken und Verhalten hinsichtlich Ethnozentrismus vs. Ethnorelativismus beleuchtet. Diese Reflexion geschieht auf Basis eines kognitiven Entwicklungsmodells (Reflexion interkulturellen Verhaltens)
- Dem Analysieren von interkulturellen Situationen und dem Ableiten hilfreicher, konstruktiver Verhaltensweisen wird durch entsprechende Übungen viel Platz eingeräumt (Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit)

2 – 3 LP

Energy Trading and Risk Management

Dr. Christoph Fraunholz, Emil Kraft, Prof. Dr. Wolf Fichtner

Ort
Geb. 30.28
Seminarraum 4 (R004)

Termin
Beginn: 22.4.22
Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Kontakt
christoph.fraunholz@kit.edu
emil.kraft@kit.edu
wolf.fichtner@kit.edu

This lecture provides an overview of the different dimensions of energy trading and risk management. After an introduction to markets in general, the markets for the commodities coal, natural gas and oil as well as for electricity and electricity system services (balancing energy) are covered, with the focus of the course being on the electricity sector. Risk management is another focus of the course. Quantitative concepts (e.g. value-at-risk and conditional value-at-risk) for the assessment of risk as well as hedging measures are introduced and applied in calculation exercises. Previous mathematical knowledge is assumed for this part of the lecture.

1. Introduction to Markets, Mechanisms and Interaction
2. Electricity Trading (platforms, products, mechanisms)
3. Balancing Energy Markets and Congestion Management
4. Coal Markets (reserves, supply, demand, and transport)
5. Investments and Capacity Markets
6. Oil and Gas Markets (supply, demand, trade, and players)
7. Emission Trading Systems
8. Trading Game
9. Risk Management in Energy Trading

China – woher kommst Du und wohin gehst Du?



Stefanie Liliane Hegger

Ort
online

Termin
Fr 6.5.22, 9.30 – 16.30
Sa 7.5.22, 9.30 – 16.30
So 8.5.22, 9.30 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
info@chinnect.com

Der Blick nach China ist oft von Kontroversen, Unverständnis und Sorgen geprägt. Viele von uns wissen nicht genau, wie wir uns zum Land der Mitte stellen sollen – Misstrauen oder doch Neugierde? Ist es denn möglich, dieses große Land, die uralte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind schier unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennen- und verstehen zu lernen.

Im Seminar betrachten wir intensiv aktuelle Veröffentlichungen über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes. Herausforderungen und Chancen sowie Stärken und Schwächen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und geografischen Gegebenheiten werden in der Betrachtung fokussiert.

Auf Grundlage aktueller Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und stärken unser Verständnis für das Land der Mitte. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf unsere eigenen gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf die Handlungen Chinas?

2 – 3 LP

Europa als kulturelle Referenz. Ost-westliche Perspektiven

Dr. Annett Jubara

**Ort**Geb. 20.30
SR 0.019**Termin**

Fr 22.4.22, 9.45 – 13
 Fr 6.5.22, 9.45 – 13
 Fr 13.5.22, 9.45 – 13
 Fr 27.5.22, 9.45 – 13
 Fr 24.6.22, 9.45 – 13
 Fr 8.7.22, 9.45 – 13
 Fr 22.7.22, 9.45 – 13

AnmeldungErforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

jubara@uni-mainz.de

Europa ist mehr als die EU: sowohl in poli-
tisch-geographischer und institutioneller als
auch in kultureller Hinsicht.

Trotz oder wegen der Unschärfe des Kon-
zepts Europa wird in aktuellen europapoliti-
schen Debatten immer wieder auf „Europa“
und europäische Werte Bezug genommen.
„Europa“ spielt hierbei die Rolle einer kul-
turellen Referenz.

Im Seminar wollen wir einen Einblick in diese
Geschichte Europas als kulturelle Referenz
gewinnen, um besser zu verstehen, was
eigentlich gemeint ist, wenn an Europa und
an europäische Werte appelliert wird. Denn
ohne diesen kulturhistorischen Hintergrund
zu kennen, bleiben diese Appelle für uns leere
Phrasen.

Unser Seminar trägt daher größtenteils kul-
turhistorischen Charakter. Wir erschließen
uns anhand von Texten, die überwiegend aus
dem 20. Jahrhundert stammen, Muster und
Stereotypen, die sich noch in aktuellen euro-
papolitischen Diskursen wiederfinden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf
dem Kontrast zwischen osteuropäischen, ost-
mitteleuropäischen und westeuropäischen
Perspektiven auf „Europa“. Passen diese Per-
spektiven zueinander? Wie interagieren sie?
Welche Chancen, welche Gefahren birgt
diese Art der kulturellen Diversität Europas?

2 – 6 LP

Intercultural Competence for Global Citizens

Kerstin Kilanowski

**Ort**

online

Termin

Di 3.5.22, 9.30 – 16.30
 Do 5.5.22, 9.30 – 16.30
 Fr 6.5.22, 9.30 – 16.30

AnmeldungErforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

kkilanowski@gmx.de

Germans are cold, Polish drink too much,
Chinese don't come out with their opinions,
French are arrogant, US Americans are loud,
Africans are always late... Stereotypes and
bias are frequent phenomena when people
from different cultures come together. This
often leads to misunderstandings, frustration,
disappointment – and on a larger scale even
result in violent confrontation and wars.

Nowadays global exchange on a profession-
al as well as on a private level is common
ground. The more you meet and work with
people from cultures different from your own,
the more you need intercultural competence.

In this course, you will on one hand get to
know different theories of culture and inter-
cultural communication. To a larger extent
you will reflect your own internalized cultu-
ral standards and analyse so called “critical
incidents”.

2 – 3 LP

Key Concepts in Cultural Studies



Dr. Igor Krstic

Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Fr 27.5.22, 14 – 19
Sa 28.5.22, 9 – 17
So 29.5.22, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
igor.krstic@kit.edu

This seminar will provide an overview of some of the major concepts of cultural studies. Each session will focus on a different concept and will provide historical and theoretical contexts, while applying these concepts to relevant examples. The concepts that we will discuss are the following: culture and popular culture, representation and the media, race, class and gender, (urban) space, place and cultural geography, postcolonialism, transnationalism, cosmopolitanism and globalization.

The contexts will be provided by in-class viewings and discussions of the following documentary films: The Stuart Hall Project (2013), I Am Not Your Negro (2016) and Citizen Jane: Battle for the City (2017).

2 – 6 LP

European Cinema



Dr. Igor Krstic

Ort
online

Termin
Fr 13.5.22, 14 – 19
Sa 14.5.22, 9 – 17
So 15.5.22, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
igor.krstic@kit.edu

Is there a unifying element that could define European cinema at all? Or does it consist of unrelated national cinemas that co-exist side by side? What topics, characters or genres are European cinemas preoccupied with? What are the most important European film movements? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions and give an overview of important developments in European cinema, from its beginnings in France in 1895 to alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas that were inspired by the French New Wave, the Danish Dogme95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos. The most important concepts that we will discuss in relation to European cinema are, among others, auteurism, realism and mise en scene.

This seminar is offered within the EPICUR project. Students from all member universities across Europe are welcome to join.

2 – 6 LP

Wirtschaft und Globalisierung

Dr. Christoph Mager

Ort

Geb. 10.50
Kleiner Hörsaal

Termin

Beginn: 20.4.22
Mi 11.30 – 13

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt

christoph.mager@kit.edu

Nähere Informationen zu Semesterbeginn
hier: <https://campus.studium.kit.edu/>

Regional Studies – Arabischer Frühling



Moustafa Osh

Ort

Geb. 50.41
R -134

Termin

Sa 7.5.22, 10 – 18
So 8.5.22, 9 – 12.30
Sa 18.6.22, 10 – 18
So 19.6.22, 9 – 12.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[moustafaosh@
hotmail.com](mailto:moustafaosh@hotmail.com)
0174.3391200

Mit dem Arabischen Frühling werden zahl-
reiche Proteste im Norden Afrikas und dem
Nahen/Mittleren Osten verbunden. Syrien,
Jemen, Libyen, Irak verfielen in einen blutigen
Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit
Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer
Heimat geflohen.

In diesem Seminar wird das Geschehen rund
um den Arabischen Frühling von den Ursach-
en, bis zu den jüngsten Entwicklungen
(z. B. im Jahr 2020 Umstürze in Algerien und
Sudan), die Rolle der Frau sowie die Wand-
lungsprozesse in ihrer Komplexität in den
Blick genommen.

Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings
kein lokales Ereignis bleiben, erfordert ein
besseres Verständnis dieser Prozesse den Ein-
blick in die kulturell-religiös bedingte Gesell-
schaft des arabischen Raums, über Geogra-
phie, Geschichte, Bevölkerungsgruppen,
Wirtschaft, Politik der arabischen Länder.
Daraus erwächst auch die Reflexion und
Analyse soziopolitischer und geopolitischer
Fragen, z. B. Was kommt nach dem Sturz
der Diktatoren? Welche Zukunft erwartet die
Minderheiten in dieser explosiven Region?
Welche Rolle kann die EU im Transformations-
prozess der arabischen Länder spielen? Gibt
es einen neuen Arabischen Frühling?

2 – 6 LP

Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate

Eugenia Pacini



online **Ort**

Environmental disasters displace every year millions of people around the world, doubling the number of displaced persons due to conflicts and violence. While the latter have different options of international protection, yet no international legal status has been recognized to the Environmentally-Induced Migrants (EIMs). Considering that climate change contributes to the increase of environmental disaster and therefore displacement, this type of mass migration is in the spotlight at United Nations conferences on climate change.

Termin
Do 7.7.22, 9 – 17
Fr 8.7.22, 9 – 17
Sa 9.7.22, 9 – 17

This course aims to clarify the complexity of the drivers behind this phenomenon to comprehend the characteristics of this particular migratory movement. This will allow the identification of those needs of EIM that must be addressed in possible legal protection. Students will be provided with basic knowledge of human rights and forced migrations instruments, environmental and climate change laws that are relevant to EIM. Finally, participants will be prepared and involved in a simulation of an international conference during which they will have to negotiate the protection for EIMs. No previous legal knowledge is required.

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
eugenia.bm.pacini@gmail.com

2 – 3 LP

Interkulturelle Kommunikation: Japan



Michael Postert

Ort
Geb. 50.35
SR a. F. (R 101)

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die japanische Kultur und Gesellschaft sowie über Grundregeln der japanischen Kommunikation und die Wahrnehmung, Denk- und Verhaltensweise der japanischen Bevölkerung. In der ersten Stunde wird eine kleine Einführung in die japanische Sprache angeboten.

Termin
Fr 27.5.22, 14 – 18
Fr 1.7.22, 9 – 17.30
Sa 2.7.22, 9 – 17.30

Es vermittelt einen Überblick über wesentliche Aspekte Japans; wie das Land von der Außenwelt wahrgenommen wird. Erarbeitet werden kulturelle Eigenarten der japanischen Gesellschaft und Menschen vor dem Hintergrund exemplarisch ausgewählter Themen der japanischen Geschichte, Gesellschaft, Religion, Geschichte, Wirtschaft etc. Der Schwerpunkt wird darauf gelegt, inwieweit diese auf die japanische Gegenwart einwirken. Insbesondere ist dies bezogen auf typische Lebenssituationen, die ausländische Studierende und Berufstätige im heutigen Japan antreffen.

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
michael.postert@sw-ka.de

2 – 3 LP

Intercultural Communications: USA and Germany

Patrick Schmidt

Ort

Geb. 30.96, R 104
Geb. 01.87, SR B 5.26,
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Fr 13.5.22, 9 – 17
Fr 20.5.22, 9 – 17
Sa 21.5.22, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[patrick.schmidt49@
gmail.com](mailto:patrick.schmidt49@gmail.com)



Internationale Finanzierung

Prof. Dr. Ulrich Walter, Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg

Ort

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Chancen und Risiken, welche mit einem internationalen Agieren einhergehen. Dabei erfolgt die Analyse aus zwei Perspektiven: Zum einen aus dem Blickwinkel eines internationalen Investors, zum anderen aus der Sicht eines international agierenden Unternehmens. Hierbei gilt es, mögliche Handlungsalternativen, insbesondere für das Management von Wechselkursrisiken, aufzuzeigen. Auf Grund der zentralen Bedeutung des Wechselkursrisikos wird zu Beginn auf den Devisenmarkt eingegangen. Darüber hinaus werden die gängigen Wechselkurs-theorien vorgestellt.

Termin

Kickoff: 27.4.22
Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten, nach dem Kickoff nach Absprache.

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Finanzwirtschaft, Banken
und Versicherungen

Kontakt

derivate@fbv.kit.edu,
ulrich.walter@kit.edu
0721.608.48183
0721.608.48183

Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course. The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications.

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- Contrasting communication styles of the Germans and Americans
- Negotiating and resolving German-American conflicts
- Becoming aware of the different developmental stages of intercultural competence

2 – 6 LP

Energiepolitik

Prof. Dr. Martin Wietschel

Ort

Geb. 10.11
Sitzungssaal
Hauptgebäude (R 223)

Termin

Beginn: 22.4.22
Fr 11.30 – 13

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion

Kontakt

corinna.feiler@kit.edu

Die Verfügbarkeit von günstiger, umweltfreundlicher und sicherer Energie ist entscheidend für die menschliche Wohlfahrt. Allerdings gefährdet die zunehmende Ressourcenverknappung sowie die steigenden Umweltbelastungen, mit besonderen Fokus auf den Klimawandel, durch wirtschaftliches Handeln die menschliche Wohlfahrt. Energie trägt wesentlich zur Umweltbelastung bei. Eine hohe Regulierung und signifikante Prägung durch politische Entscheidungen prägt die Energiewirtschaft.

Zu Beginn der Vorlesung werden verschiedene Sichtweisen auf die Energiepolitik dargestellt und auf die Analyse von politischen Entscheidungsprozessen eingegangen. Dann werden die heutigen energiepolitischen Herausforderungen im Bereich der Umweltbelastung, der Regulierung und der Rolle von Energie für Haushalte und Industrie thematisiert. Anschließend werden die Akteure der Energiepolitik und energiepolitische Zuständigkeiten in Europa behandelt. Die wirtschaftswissenschaftlichen Ansätze aus der traditionellen Umweltökonomie und die Nachhaltigkeit als neuer Politikansatz werden danach thematisiert. Ausführlich wird zum Abschluss auf die energiepolitische Instrumente, beispielsweise zur Förderung der Erneuerbaren Energien oder der Energieeffizienz eingegangen und vorgestellt, wie diese bewertet werden können.

Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern



Yan Xiong

Ort

Geb. 50.35, SR a.F.
Geb. 50.41, R -133

Termin

Fr 13.5.22, 14 – 18
So 15.5.22, 9 – 17.30
So 22.5.22, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

yan.xiong@
china-insights.de

Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz spielen im Zuge der Globalisierung eine immer bedeutendere Rolle, da jede Kultur ihre eigenen Werte und Normen hat. Wenn Menschen unterschiedlichen Kulturen entstammen, können Unkenntnis und Missverständnisse die Kommunikation belasten und damit den Erfolg einer Zusammenarbeit gefährden.

In diesem interaktiven Training werden Sie für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisiert und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partner*innen vorbereitet. Das Training vermittelt einen Überblick über die kulturhistorischen Hintergründe, die die heutige Alltagskultur in China und Deutschland verständlicher machen. Sie lernen die wesentlichen kulturellen Unterschiede zwischen China und Deutschland kennen. Anhand konkreter Fallbeispiele (u. a. aus realen Lebenssituationen der Studierenden) wird aufgezeigt, wie interkulturelle Konflikte zwischen chinesischen und deutschen Partner*innen vermieden und interkulturelle Synergiepotentiale generiert werden können. Durch dieses praxisorientierte Training werden Sie für Ihr zukünftiges Berufsleben in einem internationalen Arbeitsumfeld gut vorbereitet.

2 – 3 LP



Basiskompetenzen und IT

Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten

Maribel Añibarro



Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten

Maribel Añibarro



online **Ort**

Termin
Fr 20.5.22, 16 – 19.30
Sa 21.5.22, 10 – 18
So 22.5.22, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- Konzentrationsübungen
- Strategische Textbearbeitung zum Querlesen
- Trainingsplan

2 LP

online **Ort**

Termin
Fr 17.6.22, 16 – 19.30
Sa 18.6.22, 10 – 18
So 19.6.22, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- Konzentrationsübungen
- Strategische Textbearbeitung zum Querlesen
- Trainingsplan

2 LP

Speed Reading (Kurs C) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten

Maribel Añibarro



online **Ort**

Termin
Fr 24.6.22, 16 – 19.30
Sa 25.6.22, 10 – 18
So 26.6.22, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- Konzentrationsübungen
- Strategische Textbearbeitung zum Querlesen
- Trainingsplan

2 LP

SQ

Next Generation Internet

Dr. Roland Bless

50.34 **Ort**
R -102

Termin
Beginn: 25.4.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
KIT-Fakultät für Informatik,
ITM Zitterbart

Kontakt
roland.bless@kit.edu
0721.608.46413

Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen aktuelle Entwicklungen im Bereich der Internet-basierten Netztechnologien. Zunächst werden architekturelle Prinzipien des heutigen Internets vorgestellt und diskutiert, sowie anschließend motiviert, welche Herausforderungen heute und zukünftig existieren. Methoden zur Unterstützung von Dienstgütern und der Übertragung von Multimedia-Streams sowie neuere Transportprotokolle und Gruppenkommunikationsunterstützung werden besprochen. Der Einsatz der vorgestellten Technologien in IP-basierten Netzen wird diskutiert. Fortgeschrittene Ansätze wie programmierbare Netze und Netzvirtualisierung sind ebenso Gegenstand dieser Vorlesung wie neuere Ansätze im Bereich des Routings, der Satellitennetze und der Peer-to-Peer-Netze.

Blockseminar

Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit

Susanne Bock



Blockseminar

Argumentation und konstruktive Gesprächsführung

Susanne Bock



Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Fr 13.5.22, 14 – 18.30
Sa 14.5.22, 9 – 16.30
Fr 20.5.22, 14 – 18.30
Sa 21.5.22, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
susanne.bock@kit.edu

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/ Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörenden im Mittelpunkt stehen, denn:

Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

2 – 3 LP

Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Fr 17.6.22, 14 – 18.30
Sa 18.6.22, 9 – 16.30
Fr 24.6.22, 14 – 18.30
Sa 25.6.22, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
susanne.bock@kit.edu

Wie können Kommunikationssituationen besser durchschaut werden, Missverständnissen vorgebeugt und das eigene und auch das andere Gesprächs- und Argumentationsverhalten entsprechend gesteuert werden?

Sollen Gespräche/Redebeiträge bzw. -situationen gelingen, muss man aktiv zuhören, gekonnt Fragen stellen können, klar, strukturiert und nachvollziehbar formulieren und am Ziel, der Sache und an den Hörer*innen orientiert argumentieren können.

Konstruktiv kommunizieren heißt, Widerstände im Gespräch erkennen, mit ihnen umgehen können; sie nicht vergrößern bzw. in Redesituationen deeskalierend eingreifen können; rhetorische Taktiken erkennen und sie entschärfen können. Diese Fertigkeiten sind insbesondere in Moderations- und Konfliktsituationen unerlässlich.

2 – 3 LP

Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten

Susanne Bock



Sprecherziehung für Vielsprecher*innen, praktische Einführung

Susanne Bock



Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Fr 15.7.22, 14 – 18.30
Sa 16.7.22, 9 – 16.30
Fr 22.7.22, 14 – 18.30
Sa 23.7.22, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
susanne.bock@kit.edu

Viel zu wissen heißt noch lange nicht, es auch gekonnt präsentieren zu können, schriftliche Arbeitsergebnisse sind noch lange kein gehaltener Vortrag! Dieses Blockseminar beschäftigt sich damit, wie aus schriftlichen Unterlagen oder vorhandenem Wissen ein Zuhörer*innenbezogener Vortrag wird:

Was sind meine Ziele, Inhalte, was ist wichtig? Und wie kann ich das formulieren/erreichen?

- Aufbau des Redebeitrages
- Manuskript
- Stichwortverzeichnis
- Umgang mit „Stress“
- Wie kann ich Körpersprache verstehen und wie setze ich sie gekonnt ein?
- Grundlagen der Visualisierung

Zur Unterstützung der Lehr- und Lerninhalte wird eine Videokamera eingesetzt (bei Präsenz).

2 – 3 LP

Ort
Geb. 06.35
R 219

Termin
Mo 11.7.22, 14 – 18.30
Di 12.7.22, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
susanne.bock@kit.edu

Wir sollten wir unsere Stimme, insbesondere wenn wir viel sprechen sollen/wollen, als eine Art „Kapital“ ansehen, mit der wir pfleglich und bewusst umgehen?

Denn nicht nur der Inhalt dessen, was ich sage zählt, sondern auch, wie ich es sage. Wenn uns jemand nicht sieht, sondern wir nur gehört werden, ist es unabdingbar über unsere Stimme Kontakt herzustellen; eine Beziehung zu Zuhörenden aufzubauen, damit diese nicht nur „hören“, sondern auch zuhören!

In diesem Seminar werden Hintergrundinfos, Techniken und Übungen vorgestellt und ausprobiert, wie wir unsere Stimme bewusster, gesünder und lebendiger einsetzen können, auch mit dem Ziel, andere – auch inhaltlich – besser zu erreichen:

1 LP



Klartext reden. Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe. Workshop zur Wertschätzenden/ Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)

Udo Brunner

Ort

Geb. 50.41

R 145/146

Termin

Mo 2.5.22, 9 – 13.30

Mo 9.5.22, 9 – 13.30

Mi 18.5.22, 9 – 13.30

Mo 23.5.22, 9 – 13.30

Di 31.5.22, 9 – 13.30

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

udo.brunner@web.de

Wenn wir mit jemandem Schwierigkeiten haben, ist die Versuchung groß, einen Schuldigen zu suchen. Meist beim anderen, manchmal auch bei sich selbst. Wir glauben oft, der*die andere muss sich ändern, dann gäbe es keine Probleme. Erfolgreicher ist es allerdings, selbst dazuzulernen.

Sie lernen ein leicht verständliches Modell kennen, das Ihnen hilft, eine wertschätzende Haltung (sich und anderen gegenüber) zu leben.

Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt, wie es gelingt:

- Sich aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik und Vorwurf
- Die*den anderen zu verstehen – auch wenn ich nicht einverstanden bin
- Selbstbewusst klare Bitten auszusprechen – statt Forderungen zu stellen
- Mich für meine Werte stark zu machen – ohne andere zu verurteilen
- Unerwünschtes Verhalten anzusprechen – ohne andere zu kränken
- Kritik, Angriffe und Vorwürfe zu hören – ohne sie persönlich zu nehmen
- Die Ursachen für meinen Ärger zu erkennen – statt andere zu verurteilen
- Konflikte zu lösen – auch wenn sie unlösbar erscheinen

2 – 3 LP

SQ



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Wie viele Worte sagt ein Film? Grundlagen der Video-Produktion mit Smartphone und freiem Videoeditor

Dr. Violetta Budak

Ort

Geb. 30.95

SR A & B

Termin

Mi 11.5.22, 9 – 17

Mi 29.6.22, 9 – 17

Mi 20.7.22, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

violetta.budak@gmail.com

Bei der Kommunikation komplexer Themen und wichtiger Botschaften ist Video als Medium unverzichtbar geworden. Auch in der Wissenskommunikation geht es darum, spannende Geschichten zu erzählen oder eigene Projekte zu präsentieren. Videoproduktion ist heutzutage mit wenig Aufwand und ohne spezielle Technik möglich.

In diesem Seminar produzieren Sie ein kurzes Video. Dabei lernen Sie die Grundlagen der Videoproduktion kennen. Hierzu gehören bspw. Konzeption, Interviewtechniken, Umgang mit der Kamera, Licht und Ton, sowie Postproduktion. Außerdem gehen wir der Frage nach, wie Sie mit einer Kamera oder einem Smartphone sowie freiem Videoeditor ein ansprechendes Ergebnis erzielen können. Höhepunkt ist die Produktion einer eigenen Videogeschichte. Eigene Projektideen sind willkommen. Es können auch Projekte zum KIT umgesetzt werden mit einer späteren Veröffentlichung auf der Website.

Benötigte Hardware:

PC, Smartphone mit mind. 3GB Speicherplatz, Datenkabel, Kopfhörer.

Optional: Headset oder Mikrofon mit 3.5mm Büchse oder Audioaufnahmegerät.

Alternativ: eine videofähige Kamera (moderne Fotokameras sind meistens auch videofähig).

2 – 5 LP

Mekko | MTF | SQ



„Pimp your science!“ Offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus.

Dr. Violetta Budak

online **Ort**

Offene Ressourcen und alternative Lizenztypen. Open Source Programme für Bildbearbeitung und Layout, für das Studium und die berufliche Praxis.

Seminarinhalte:

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bildbearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit Inkscape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung vom Poster, Flyer und einer Broschüre
- Open Science und offene Ressourcen:
- Open Access, Open Data, OER
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Für mehr als 2 LP wird eine Ausarbeitung des Themas Open Science in Bezug auf die eigene Disziplin erwartet.

Es ist ein Praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

2 – 5 LP

Termin
Fr 1.7.22, 9 – 17
Sa 2.7.22, 9 – 17
Sa 16.7.22, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
violetta.budak@gmail.com



Podcasting DIY. Einführung in die Podcast Produktion und Audiotbearbeitung

Nils Drixler



KIT-BIB **Ort**
R 303.2

Sind Podcasts DAS Format des Smartphone-Zeitalters?

Smartphones machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.

Termin
Mi 29.6.22, 14 – 18
Mi 6.7.22, 14 – 18
Mi 13.7.22, 14 – 18
Mi 20.7.22, 14 – 18
Mi 27.7.22, 14 – 18

In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das CampusRadio (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.

Sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig. Wir arbeiten mit dem Free-ware-Programm Audacity (und wahlweise auch Adobe Audition und Logic Pro X) und befassen uns zudem mit Textproduktion, Mix/Master und Feedback zu den einzelnen Projekten.

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

2 – 6 LP

Kontakt
nils.drixler@ph-ludwigsburg.de

Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation

Heidrun Essler



„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet

Dr. Stefan Fuchs

**Ort**

Geb. 30.95
SR A und B

In diesem Kurs werden wir unsere Wahrnehmung auf den eigenen und fremden Körperausdruck schulen und Methoden ihrer Bedeutungerschließung erarbeiten.

Themen sind u.a.:

Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?

Wie unser eigener Körper uns selbst Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können.

Wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft.

Was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens ‚Körperinformationen‘ beitragen.

Wie wir den Körperausdruck der anderen ‚intuitiv‘ wahrnehmen und interpretieren, aber oft nicht bewusst verstehen und deshalb durch ‚falsche‘ Konzepte missdeuten.

„Richtig“ interpretierter Körperausdruck als eine Möglichkeit, uns verständlich zu machen und Andere zu verstehen.

Voraussetzung ist neben aktiver Teilnahme die Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

2 – 3 LP**Termin**

Mo 2.5.22, 10 – 18
Di 3.5.22, 10 – 18
Mi 4.5.22, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

essler@essler-seminare.de

Ort

KIT-Bibliothek Süd
Vortragsraum
3. OG Altbau

Termin

Sa 21.5.22
9 – 19.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Nicht einmal 25 % der Hits einer Web-Recherche mit den beiden großen Suchmaschine bringt gleiche Ergebnisse. Unter den ersten 100 Hits besteht weniger als 2% Übereinstimmung. Die fortschreitende Kommodifizierung der Internetsuche durch den marktbeherrschenden Suchmaschinen-Anbieter Google führt zudem zur sogenannten Filterblase. Um ihr zu entgehen, bedarf es besonderer Suchstrategien.

Der Workshop soll den Sprung in die arbeitstechnisch durchaus gefährlichen Datenfluten erleichtern: Wie entwickle ich effiziente Suchstrategien? Wie zuverlässig sind die Informationen, die ich erhalte? Wie arbeiten Directories, Metasuchmaschinen und Thesauri, wie schließe ich die sozialen Netzwerke und Blogs in meine Suche ein? Wie gehe ich mit akademischen Suchmaschinen um, damit meine Abschlussarbeit ein Erfolg wird?

Neben den praktischen Tipps setzt sich der Workshop mit den negativen Entwicklungen des Internets auseinander, das sich immer weiter von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere entfernt und zu einer Art Post-Privacy-Ära geführt hat.

Eine Schnitzeljagd durchs Internet schließt den theoretischen Teil ab.

1 – 2 LP

Grundlagen des Journalismus

Dr. Stefan Fuchs



Ort
Geb. 30.96
R 104

Termin
Beginn: 25.4.22
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Einführung in die neuesten Tendenzen des Journalismus von crossmedialen Projekten über „Citizen Journalism“ bis zu Podcastproduktionen.

Neben der Medienanalyse liegt der Fokus auf der Praxis. Das Seminar vermittelt die grundlegenden Kompetenzen für einen anspruchsvollen und zugleich unterhaltsamen Journalismus. Dazu zählen Strategien der Themenfindung aus dem Geist der Zeit, eine dem medialen Kanal entsprechende Fokussierung, und die Suche nach spannenden Interviewpartner*innen, Recherche-techniken, Grundlagen des investigativen Journalismus, rhetorische Fähigkeiten wie Moderations- und Interviewtechniken, die Entwicklung eines Schreibstils nach dem Vorbild der gesprochenen Sprache und der Umgang mit der digitalen Audiotechnik.

Die Medienplattform „Hochschulradio Karlsruhe“ (<https://campusradio-karlsruhe.de>) bietet den Teilnehmer*innen ein spannendes Experimentierfeld für erste Gehversuche im Bereich des digitalen Journalismus.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des Qualifikationsmoduls „RadioheldIn“.

3 – 4 LP

Emotional und Intelligent

Bernhard Gallus

Ort
Eigene Praxis
„Meine Bühne“
Marienstr. 11

Termin
Beginn: 28.4.22
Do 9.30 – 12.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
meinebuehne@gmx.net
0721.15653291

In diesem erlebnisorientierten Grundlagen-seminar beschäftigen wir uns unter anderem mit Self-Awareness, Motivating oneself, Empathie und Managing emotions.

Erfolg und Zufriedenheit im Leben beruhen auf einem Zusammenspiel von IQ und emotionaler Intelligenz (EQ).

Der 1990 von Peter Salovey und John D. Mayer geprägte Begriff der emotionalen Intelligenz (EQ) beinhaltet die Idee der Fähigkeit, seine Gefühle genau wahrzunehmen, einzuschätzen und sie adäquat auszudrücken. Sie stellen fest, dass der IQ nicht „ausreicht“, um erfolgreich und zufrieden im Leben zu sein. Der EQ wird als Teampartner des IQs und nicht als dessen Gegenpol verstanden. Nicht nur als Teil von Soft Skills sondern auch unter dem Gesichtspunkt gesundheitlicher Prävention erhält die emotionale Intelligenz eine erhebliche biographische Bedeutung.

In Gruppen- und Einzelarbeit lernen die Teilnehmenden ihr Gefühlssystem und den Einfluss auf ihr Verhalten besser kennen. Es wird ein Tagebuch zur Reflexion angelegt und seminarbegleitend geführt. Die daraus entstehenden Erkenntnisse geben neue Handlungsimpulse im Umgang mit „schwierigen“ Emotionen. Voraussetzung ist Selbstreflexion und eine Offenheit den eigenen Gefühlen gegenüber.

2 – 4 LP

Body Language and Your Voice. Impact on Your Career

Kerstin Kilanowski



The Stage is Yours – sicher auf der Bühne moderieren

Nadine Knobloch

**Ort**Geb. 50.41
R 145/146**Termin**Di 14.6.22, 9.30 – 17
Mi 15.6.22, 9.30 – 17
Do 16.6.22, 9.30 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

kkilanowski@gmx.de

Now you have gained many professional assets but still you may feel that during discussions your arguments are not listened to, that your proposals go unnoticed, that your counterpart takes over. This can result in negative feelings of rejection, uncertainty or withdrawal. Research has shown: When people meet for the first time, the first 20 seconds are crucial whether you will feel comfortable together and will communicate in a constructive way. The individual body language, mimics, and specially the voice transport subconscious messages that people are usually not aware of. But it has a great impact on how you are perceived – and received. Moreover, these subconscious signals vary a great deal between different cultures.

This workshop will give you the opportunity to become aware of your own subconscious messages, your body language, and how you use your voice. With the support of the trainer and the group you will be able to try out different options how to present yourself in public. You will also receive feedback from your co-students.

International students with sufficient knowledge of English are highly welcome!

2 – 3 LP**Ort**Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B**Termin**Beginn: 26.4.22
Di 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

info@nadineknobloch.de

Dieses praxisorientierte Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen der Moderation. Vor allem die Eventmoderation vor Publikum, mit und ohne Interviewpartner*in, steht dabei im Vordergrund.

Als Moderator*in ist man das Bindeglied zwischen Publikum und Veranstaltung. Man muss inhaltlich und kompetent vom Thema überzeugen können, ist eine gute Moderation doch genauso bedeutend wie die Veranstaltung selbst. Dabei ist es wichtig, beiden Seiten, der der Zuschauenden und der der Auftraggebenden, gerecht zu werden, wobei man sich der Verantwortung bewusst sein sollte, zu jedem Zeitpunkt den Verlauf der Veranstaltung durch Fragestellungen und Kommentare beeinflussen und lenken zu können.

In diesem Seminar gehen wir dieser Art der Kommunikation auf den Grund und beschäftigen uns mit zentralen Fragen dieser Arbeit. Dazu zählen: Wie bereite ich mich auf eine Moderation vor? Was muss ich als Moderator*in beachten? Wie setze ich Stimme und Körpersprache effektiv ein? Was können die Herausforderungen sein und wie begegne ich ihnen?

2 – 3 LP



Mit Open Data zur Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen

Dr. Andreas Kugel

Ort

Geb. 30.96
R 104/006

Termin

Do 28.4.22, 14 – 17.15
Do 5.5.22, 14 – 17.15
Do 12.5.22, 14 – 17.15
Do 19.5.22, 14 – 17.15
Do 2.6.22, 14 – 17.15
Do 23.6.22, 14 – 17.15
Do 7.7.22, 14 – 17.15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@
dr-kugel-informatik.de

Mit der fortschreitenden Digitalisierung unse-
res modernen Lebens werden digitale Daten
nicht nur im wissenschaftlichen und geschäft-
lichen Bereich immer wichtiger, sondern auch
in unserem Alltag. Datenkompetenz (Data
Literacy) ist daher eine wichtige Fähigkeit, die
häufig als „planvoller Umgang mit Daten“
bezeichnet wird.

In diesem Seminar wird Datenkompetenz mit
einem projektorientierten Ansatz aufgebaut.
Nach der Einführung in grundlegende Zusam-
menhänge und Definitionen, z. B. zu Daten,
Information und Wissen, werden eigene
Datenprojekte mit frei verfügbaren Daten
(Open Data) durchgeführt. Hier können
unterschiedliche Interessen und Vorkennt-
nisse berücksichtigt werden. Es gibt dafür
viele mögliche Datenquellen: das Transpa-
renzportal der Stadt Karlsruhe, Geodaten des
Landes mit Satellitenbildern, Mobilitätsdaten
von Verkehrsbetrieben u. a. Einige Beispiele
für Projekte mit offenen Daten finden sich auf
www.codefor.de/projekte.

Für alle Projektarbeiten ist die Arbeit mit
einem Computer für Recherche und Auswer-
tung notwendig.

2 – 3 LP



Musikjournalismus in der Radio-Praxis

Hanna Sophie Lücke



online

Ort

Wie spricht man im Radio über Musik? Wie
entsteht eine Live-Sendung mit Schwerpunkt
auf Musik-Themen? In diesem Seminar bli-
cken wir hinter die Kulissen einer Musikre-
daktion im Radio und erlernen das nötige
Handwerk, um selbst erste Musik-Beiträge zu
erstellen und Interviews zu führen – sei es im
Pop, Crossover oder in der Klassik. Anhand
von Beispielen aus aktuellen Sendungen
nehmen wir die musikjournalistischen „Bau-
steine“ unter die Lupe: Musikmoderation,
Kolleg*innen-Gespräch, Album-Vorstellung,
Künstler*innen-Porträt. Die Studierenden
sammeln praktische Erfahrungen während
des Seminars per Zoom und im Studio. In
gemeinsamen virtuellen Redaktionsrunden
werden die Übungen besprochen. Es besteht
die Möglichkeit, die Ergebnisse im Teamwork
beim Campusradio Karlsruhe in einer Semi-
nar-Abschluss-Sendung zu präsentieren.

Termin

Mo 25.4.22, 9.45 – 13
Mo 9.5.22, 9.45 – 13
Mo 23.5.22, 9.45 – 13
Mo 20.6.22, 9.45 – 13
Mo 4.7.22, 9.45 – 13
Mo 18.7.22, 9.45 – 13

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

contact@
hannasophielueke.de

3 – 6 LP

Vorlesung

Process Mining

Prof. Dr. Andreas Oberweis

Ort
Geb. 11.40
R -116

Termin
Beginn: 19.4.22
Di 9.45 – 11.15

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren

Kontakt
clemens.schreiber@kit.edu

Das Gebiet des Process Mining umfasst eine Reihe von Verfahren, die auf der Grundlage von Logfiles aus Informationssystemen neues Wissen über zugrundeliegende Prozesse ableiten. Derartige Informationssysteme sind zum Beispiel Workflow-Management-systeme, die zur effizienten Steuerung von Prozessabläufen in Unternehmen und Organisationen eingesetzt werden. Die Vorlesung führt zunächst die Grundlagen rund um das Thema Prozesse und entsprechende Modellierungs- und Analysetechniken ein. Darauf aufbauend werden Grundlagen zum Process Mining sowie die drei klassischen Typen von Verfahren – Process Discovery, Conformance Checking und Process Enhancement – behandelt. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen werden im Anschluss Werkzeuge, Anwendungsszenarien in der Praxis sowie offene Forschungsthemen vorgestellt.

Seminar

Zahlen: lesen, interpretieren und darstellen

Prof. Dr. Senja Post

Ort
Geb. 30.41
Chemie-HS 2 (HS2)

Termin
Beginn: 19.4.22
Di 15.45 – 17.15

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für
Technikzukünfte,
Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt
senja.post@kit.edu

Nähere Informationen zu Semesterbeginn
hier: <https://campus.studium.kit.edu/>



Innovation with Purpose. Design thinking, Sustainability and Science Fiction

Katrin Redmann

Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Fr 27.5.22, 10 – 14.45
Sa 28.5.22, 10 – 14.45
Fr 3.6.22, 10 – 14.45
Sa 4.6.22, 10 – 14.45
Fr 1.7.22, 10 – 14.45

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
katrin.redmann@sap.com

In this course, the students are introduced to the fundamentals of the Design Thinking (DT) framework and experience the user-centric approach at first hand. Following the DT procedure, the practice-oriented seminar covers the following contents:

Introduction and main overview:

- Examples of DT Projects in established companies
- Application of DT for sustainability and innovation projects
- Take a journey to space for moonshot innovation
- Methodology and main content (application):
- Understand/Observe: The role of empathy and customer insights
- Define the Problem: Strategies to deal with unstructured information
- Ideate: Idea generation and creativity methods
- Prototype: Development of prototypes
- Test/Validate: Validation and refinement of prototypes

Preparation for project delivery:

Pitching: Techniques for successful presentations ideally to real challenges

Inform yourself about www.globalgoals.com as all prototypes will be based on sustainability.

3 – 4 LP



#AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst

Silvia Richter-Kaupp, Anke Thomas, Dr. Annette Roser

Ort
online

Termin
Fr 29.4.22, 9 – 13
Fr 13.5.22, 9 – 13
Fr 27.5.22, 9 – 13
Fr 3.6.22, 9 – 13
Fr 24.6.22, 9 – 13
Fr 8.7.22, 9 – 13
Fr 22.7.22, 9 – 13

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
silvia@richter-kaupp.de
0721.9374810

Heutzutage steht uns eine unendliche Fülle an Möglichkeiten zur Gestaltung unseres beruflichen und privaten Lebens zur Verfügung. Es ist möglich, in Teilzeit bei einem Unternehmen angestellt und nebenberuflich selbständig zu sein. Oder direkt nach dem Studium ein eigenes Business hochzuziehen. Doch welche dieser Möglichkeiten sind die „richtigen“? Dieser Workshop ist für DICH, wenn du dir die folgenden Fragen stellst: Was macht mich aus? Wer will ich sein? Was ist mir wichtig? Wofür bin ich hier? Wo gehöre ich hin? Wie will ich leben? Welche Tätigkeit passt zu mir? Welche Arbeit- oder Auftraggeber sind ideal für mich?

In halbtägigen Workshop-Modulen und einigen Einheiten im Lerntandem wirst du dir deiner Qualitäten und Neigungen, Werte und Bedürfnisse, Sehnsüchte und Visionen bewusst werden und am Ende eine klare Vorstellung davon haben, was für dich wichtig ist, um ein zufriedenes Leben führen zu können. Denn weshalb solltest du deine Zeit ohne Not mit Dingen verplempern, die dir nichts bedeuten? Deshalb trau dich und fange damit an, deine „LifeCruise“ so zu gestalten, wie es dir entspricht! Damit tust du auch anderen Gutes, denn Zufriedenheit ist ansteckend!

3 LP

Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt

Dr. Annette Roser



Grundlagen Sportgeschichte/-soziologie

Prof. Dr. Swantje Scharenberg, Dr. Hagen Wäsche

OrtGeb. 50.41
R 145/146**Termin**Fr 6.5.22, 9.30 – 17
Sa 7.5.22, 9.30 – 17
So 8.5.22, 9.30 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**annetteroser@gmx.de

Besprechungen strukturiert und ergebnisorientiert zu leiten, könnte man als Kunst bezeichnen. Es ist das Zusammenspiel verschiedener Faktoren, von denen manche erlernt und geübt werden können. Dann gibt es aber auch Dinge, die man einfach nicht beeinflussen kann – und doch muss damit umgegangen werden – spontan und flexibel.

Welche Aspekte gibt es zu beachten? Welche Rolle(n) haben der*die Moderator*in in einer Besprechung, welche nicht? Was treibt ihn*sie als führungskompetente Person an? Welche Hilfsmittel, Theorien, Modelle, Abläufe und Tools stehen zur Verfügung? Wie können diese zielorientiert eingesetzt werden? Wie behaupte ich mich als Moderator*in in einer Gruppen von Teilnehmenden? Die Kunst ist es, eine Besprechungskultur zu schaffen und zu erhalten, in der alle Teilnehmenden ihren Beitrag zum Gelingen leisten können.

Im Seminar wechseln theoretische Inputs mit praktischen Übungen aus dem eigenen Umfeld. So arbeiten wir an ganz konkreten Anwendungsfällen der Teilnehmenden, ergänzen alternativ einsetzbare Methoden und führen am Schluss die gewonnenen Erkenntnisse zusammen. So wird sichergestellt, dass das Erlernete direkt anwendbar ist.

2 – 3 LP**Ort**Präsenz/online
Geb. 40.40
R 007
HS Spor**Termin**Beginn: 25.4.22
Mo 16 – 17.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Sport und
Sportwissenschaft**Kontakt**scharenberg@
foss-karlsruhe.de
0721.608.45897
hagen.waesche@kit.edu

Die Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden den Einstieg in sporthistorisches und sportsoziologisches Denken. Der Fokus wird auf unterschiedliche Zugangsweisen zu Sportgeschichte und Sportsoziologie gelegt: chronologisch, methodische Vielfalt, personenzentriert, settingbezogen etc. Die Studierenden

- können zentrale Fragen der Sportgeschichte und Sportsoziologie beantworten und die entsprechenden Protagonist*innen des jeweiligen Faches nennen.
- können die Grundzüge der Geschichte der Leibesübungskultur (verschiedene Entwicklungsstränge) schildern und die Relevanz für die heutige Sportentwicklung feststellen
- erlangen die Fähigkeit, die Grundlagen soziologischer Theorien und Methoden zu benennen
- erläutern und bewerten aktuelle Sportentwicklungen unterschiedlicher Settings
- erlangen die Fähigkeit, sporthistorische und sportsoziologische Aspekte für die Anwendung in der Sportpraxis zu nutzen.

Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen.

Dr. Peter Schlötter

Ort
Geb. 50.35
SR a. F.

Termin
Fr 8.7.22, 9 – 18
Sa 9.7.22, 9 – 18
Fr 22.7.22, 9 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ps@p-schloetter.de

Die Zukunft der Unternehmen wird heute verstärkt von Stichworten wie „Agilität“ und „flache Hierarchien“ bestimmt. Dafür sollen Sie ausgebildet werden. In unserem Seminar ist die Frage entscheidend, wie Sie die Qualität der Kommunikation in einem Team beeinflussen können. Wie und wodurch können Sie persönlich darauf einwirken? Auf was kommt es dabei an? Wie ist es überhaupt mit der Entwicklung Ihrer eigenen Kommunikation bestellt? Im Kommunikations-Labor können Sie in eigener Erfahrung lernen, was gute Kommunikation ausmacht, welche Werte dafür bedeutsam sind, was man in Unternehmen tun, und was man lassen sollte. Sie sind mit diesem Labor eingeladen, sich achtsam aus Ihrer persönlichen Komfortzone herauszubewegen und Ihre Feedbackverhalten basierend auf Erfahrungen zu steigern. Steigern heißt Ungutes und Gutes aktiv wie auch passiv verarbeiten zu lernen. Sie können sich dafür Gelegenheiten schaffen, in denen Sie authentische Rückmeldungen üben. Wir werden uns mit maßgeblichen Theorien bezüglich ‚Lernender Organisation‘ (Argyris/Senge) und der ‚Modernen Theorie Sozialer Systeme‘ (Luhmann) beschäftigen. Sie werden diese Theorien in Teams erarbeiten. Sie werden das Resonanz-Phänomen zwischen Effizienz und Lebensfreude kennenlernen.

2 – 6 LP

Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten

Ina Scholl, Janina Hecht

Ort
Geb. 1.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Mittwoch, ab 11.5.2022
Gruppe A:
Mi 15.45 – 17.15
Gruppe B:
Mi 17.30 – 19

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ina.scholl@kit.edu
0721.608.44797

Das bundesweite Mentoringprogramm Balu und Du fördert Grundschulkindern im außerschulischen Bereich. Engagierte Studierende (Balus) übernehmen ehrenamtlich ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mogli) und schenken ihm einmal wöchentlich für mehrere Stunden Aufmerksamkeit und Zuwendung. Gemeinsam entdecken sie neue Aktivitäten und Lernanregungen. So kann dem Kind geholfen werden, seine Interessen und Stärken zu entfalten und sich in unserer Gesellschaft positiv zu entwickeln.

Auch die Studierenden profitieren bei diesem Service-Learning-Angebot und stärken u.a. ihre Sozialkompetenzen. Sie halten ihre Erfahrungen mit dem Kind in einem Online-Tagebuch fest. Im Begleitseminar werden die Studierenden in ihrer Aufgabe begleitet, erhalten Theorie-Input und tauschen sich untereinander aus. Sie erhalten für ihr ehrenamtliches Engagement ein Zertifikat und für die akademischen Aufgaben einen Leistungsnachweis. Die Teilnahme kann auch als Praktikum im Begleitstudium BAK anerkannt werden.

Die Teilnahme am Programm ist für zwei Semester verpflichtend.

3 LP

Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen.

Dr. Katarzyna Schubert-Panecka



Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!

Katja Schwarz

**Ort**Geb. 50.41
R 145/146**Termin**Mo 11.7.22, 9 – 16.30
Di 12.7.22, 9 – 16.30
Mi 13.7.22, 9 – 16.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**ksp@schubert-panecka.eu
0721.6699567

Im europäischen Raum wird Mediation meistens als ein außergerichtliches, mehrstufiges Streitbeilegungsverfahren verstanden, in dem ein*e vielseitig parteiliche*r Dritte*r ohne inhaltliche Entscheidungsbefugnis die freiwillig teilnehmenden Konfliktparteien darin unterstützt, eigenverantwortlich (rechtsverbindliche) Lösungen zu entwickeln. Das Mediationsmodell und der darauf gestützte Prozess werden in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt, von Familie und Schule über Wirtschaft und Arbeit bis zu Umwelt und Strafrecht. Und wie differenziert die Anwendungsfelder von Mediation sein können, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten des mediativen Handelns und die dazugehörigen Kompetenzen. Eine konstruktive Auseinandersetzung der Parteien mit dem vorliegenden Konflikt, Verständigung sowie persönliche Weiterentwicklung können zu den Mediationszielen gehören und erfordern jeweils die Bereitschaft, offen miteinander in den Dialog zu gehen.

Die Teilnehmenden lernen das mediative Verfahren und die mediativen Kompetenzen kennen. Vor allem vertiefen sie die eigene Konfliktkompetenz und üben sich darin, intrapersonale sowie interpersonale Konflikte eher zu erkennen und mit diesen konstruktiv umzugehen.

2 – 6 LP**Ort**Geb. 50.41
R 145/146**Termin**Fr 17.6.22, 9 – 18.30
Sa 18.6.22, 9 – 18.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**katja.schwarz@
fuhrungsakademie.bwl.de

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die Summe der Einzelleistungen. Neben der fachlichen Qualifikation sind soziale und methodische Kompetenzen für eine gelungene Teamarbeit von zentraler Bedeutung. Auch die Kenntnis über die Aktivierung der eigenen Ressourcen und die der anderen Teammitglieder trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Weiterentwicklung eigener Kompetenzen setzen wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus? Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgsfaktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen Beitrag kann jede*r Einzelne zur erfolgreichen Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion durch handlungsorientierte Übungen und moderierte Diskussion im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit, um den Transfer in die Praxis zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Teilnehmer*innen müssen zurzeit (an der Hochschule, privat, ehrenamtlich oder beruflich) in einem Team arbeiten. Über dieses Team bzw. die eigene Rolle darin wird in der Veranstaltung reflektiert und das Team analysiert.

2 – 3 LP

Professionelles Coaching-Angebot für Studierende am KIT

DBVC-Coaches



Kommunikation für Ingenieurinnen und Ingenieure: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?

Adrian Schweizer



Ort
nach Absprache

Orientierung in den ersten Semestern, beim Studienabschluss oder in Krisenzeiten? Wie kann ich das Gefühl loswerden, durch die Pandemie abgehängt zu werden? Wie kann ich die Planung meines Studiums verbessern oder meine Karriere- und Lebensplanung schon jetzt gestalten? Für 40 KIT-Studierende bieten wir Einzelcoachings von professionellen Coaches an. Nutzen Sie bis zu 4 Zeitstunden, um die eigene Entwicklung und Ihre individuellen Ziele zu reflektieren. Erfahrene DBVC-zertifizierte Coaches begleiten in Einzelsitzungen unter Einbezug eines Perspektivwechsels dabei, selbstständig Lösungen zu persönlichen Problemstellungen zu erarbeiten. Alle besprochenen Inhalte werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Das Ziel ist es, die eigenen Handlungsmöglichkeiten zu erweitern und darüber die unterschiedlichen Anforderungen an Leistung und Flexibilität im Studium besser erfüllen zu können.

Termin
Informationsveranstaltung:
12.5.22, 18 – 19.30, online
Individuelle Termine nach
Absprache

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-
Homepage: www.zak.kit.edu/coaching

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
coaching@zak.kit.edu
0721.608.48930

Am 12.5.22 um 18 Uhr wird eine unverbindliche Online-Informationsveranstaltung für Interessierte angeboten. Hier werden die Coaches vorgestellt, welche für die Einzelcoachings zur Auswahl stehen und über das ZAK kontaktiert werden können. Der Link zur Informationsveranstaltung wird zeitnah auf der Homepage veröffentlicht. Für Anfragen oder für weitere Informationen können Sie sich ab sofort telefonisch oder per E-Mail an Julia Stübe wenden, siehe Kontakt.

Ort
Geb. 30.95, SR A+B
Geb. 50.41, R 145/146

Termin
Mo 16.5.22, 9 – 18
Mo 23.5.22, 9 – 18
Mi 1.6.22, 9 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
info@adrianschweizer.ch

Als Executive Coach höre ich seit über 20 Jahren „draußen in der Wirtschaft“ immer wieder folgende Pauschalurteile: „Schick nie eine/n Ingenieur*in zu Kund*innen! Sonst bist Du sie los!“ / „Befiehl nie einem/ einer Ingenieur*in! Er/Sie wird Dir sagen, dass das, was Du von ihm/ihr möchtest, objektiv unmöglich sei!“ – Woher kommt dieses eigenartige Bild der Ingenieur*innen in der Wirtschaft? Auch hierauf habe ich oft eine pauschale Antwort erhalten: „Ingenieur*innen können mit Zahlen, Daten und Fakten umgehen, aber nicht mit Menschen!“ Lassen Sie uns einmal herausbekommen, ob das tatsächlich in dem beschriebenen radikalen Umfang zutrifft. Vermutlich nicht. Vielleicht haben Sie Interesse daran, praktisch und anwendungsorientiert herauszufinden, wie Menschen miteinander kommunizieren können, so dass sie sich gegenseitig verstehen. Im Gespräch, in der Führung, im Team, im Verkauf und in der Badeanstalt. Aber vor allem in der Wirtschaft. Verwendete Modelle werden u. a. sein: Ziel menschlicher Kommunikation (Luhmann), Präsuppositionen erfolgreicher Kommunikation (Bandler/Grinder), die vier Wahrnehmungspositionen, Logische Ebenen.

2 – 3 LP

Seminar

Reading, interpreting and presenting data

Daniel Silva Luna

Ort

Geb. 30.91
R 110

Nähere Informationen zu Semesterbeginn
hier: <https://campus.studium.kit.edu/>

Termin

Beginn: 19.4.22
Di 15.45 – 17.15

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Technikzukünfte,
Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt

sekretariat@
wmk.itz.kit.edu



Kreativitätswerkstätten

Audiokreativwerkstatt

Dr. Stefan Fuchs

Ort

Schnittraum Medienzentrum UB

Vortragsraum UB

Termin

Sa 28.5.22, 9 – 19.30

So 29.5.22, 9 – 19.30

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
 07221.28664

**Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar**

Michael Geier

online

Ort

Welches Erzählschema liegt so unterschiedlichen Filmen wie ‚Sieben‘ oder ‚Titanic‘ zugrunde? Welche archetypische Struktur findet man in Storys wie ‚Avatar‘, ‚Star Wars‘ oder ‚Matrix‘? Wie entwickelt und schreibt man einen Filmstoff? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in der Veranstaltung. Ausgehend von der Drei-Akt-Struktur werden zentrale dramaturgische Begriffe erläutert. Außerdem wird das Modell der Heldenreise vorgestellt, welches sich in verschiedenen Geschichten wiederfindet. Weitere inhaltliche Schwerpunkte: Figuren, Dialog, Thema. Der behandelte Stoff wird dabei in praktischen Gruppenübungen regelmäßig vertieft. Während der Veranstaltung entwickeln die Teilnehmenden einen eigenen Filmstoff im Genre Drama. Sie haben während der Veranstaltung Zeit, sich die Grundidee auszudenken, können sich aber schon vorab Gedanken dazu machen. Die Rahmenbedingungen dafür sind: • Ein Langfilm. • Geschichte spielt in der Gegenwart in Deutschland. • Das verwendete Genre ist DRAMA. Da die Genrebezeichnung Drama recht unspezifisch ist gilt für Ihren Stoff vereinfachend gesprochen, dass Sie glaubwürdig und vielschichtig eine Geschichte erzählen, die sich in der Realität so ereignen könnte. Und dass es Ihnen dabei um das in der Geschichte verhandelte Thema geht – und weniger darum, bestimmte Effekte beim Zuschauer zu erzielen.

2 – 4 LP**Anmeldung**

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

drehbuchworkshop@web.de



10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen: Grundlagen und Übungen

Marie-Hélène H-Desrue

online **Ort**

Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

Beginn: 27.4.22
Mi 15.45 – 18.15
wöchentlich **Termin**

In den angebotenen Übungen, wird es den Studierenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermuert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler*innen, aber auch von Wissenschaftler*innen, Choreograph*innen, Schriftstelleri*innen, Architekt*innen sowie Musiker*innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

2 – 3 LP

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale **Institution**

mahe@h-desrue.de
0172.72240514 **Kontakt**

Freihandzeichnen II: Warum man weiter zeichnen sollte

Marie-Hélène H-Desrue

online **Ort**

Dieses Seminar ist als Fortsetzung des Grundkurses „10 Gründe, warum man zeichnen sollte“ konzipiert.

Für alle, die üben wollen und noch Fragen zum Handwerk und Material, zur Umsetzung des Wahrgenommenen, zu Proportionen, zu Figur und Raum haben.

Beginn: 26.4.22
Di 15.45 – 18.15
wöchentlich **Termin**

Für diejenigen, die das Zeichnen ins Skizzenbuch weitertrainieren wollen und das Skizzieren als Ausdrucksform pflegen wollen.

In diesem Seminar werde ich die Sitzungen nach den Fragen und Interessen der Teilnehmenden gestalten. Wir arbeiten also interaktiv.

2 LP

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale **Institution**

mahe@h-desrue.de
0172.72240514 **Kontakt**

Wer ich geworden bin. Herkunft. Eine Schreibwerkstatt.

Sandra Hoffmann



Verbundenheit – ein Tanztheater-Seminar



Gabriela Lang

Ort
online und Präsenztermine
Geb. 01.87, B 5.26

Das beschäftigt uns alle. Wie und wo wurden wir geboren, wie sind wir aufgewachsen und vor allem: Wie sind wir der Typ, die Frau geworden, die wir nun sind? Und wer sind wir nun, im Verhältnis zu unseren Eltern?

Termin
Fr 22.4.22, 10 – 10.45
Fr 6.5.22, 9 – 12.30
Fr 13.5.22, 9 – 12.30
Fr 3.6.22, 9 – 12.30
Fr 24.6.22, 9.30 – 17
Fr 1.7.22, 9.30 – 17

In diesem Seminar wollen wir Erzählungen lesen und schreiben, die mit uns zu tun haben. Mit den Orten unserer Kindheit, Jugend, mit den Eltern, mit den Freunden, die uns vielleicht zu der Person gemacht haben, die wir heute sind. Wie blicken wir zurück, wie haben wir damals, als wir noch Kind waren, auf das geschaut, was uns umgab, wie schauen wir heute darauf? Und vor allem, wie fühlt es sich an, dass oder wenn wir uns wegentwickelt haben von dem Milieu, der Gegend, in der wir groß geworden sind? Was empfinden wir, wie schauen wir von der neuen Welt aus auf die alte?

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Davon sollen die Geschichten handeln, die im Seminar gelesen und geschrieben werden.

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

By the way: Wie schreibt man eigentlich gute kurze Texte, die autobiografisch erzählen, ohne dass man sich dabei nackt macht bis auf die Haut?

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Wir lesen begleitend zum Seminar Texte aus Klasse und Kampf, herausgegeben von Christian Baron und Maria Barankow.

3 – 5 LP

Ort
Klauprechtstr. 17
76137 Karlsruhe

Verbundenheit ist ein Begriff, der in der Krise 2020/2021 nur den engsten Verwandten und Freunden zugestanden worden ist. Alle anderen sollten möglichst auf Distanz bleiben.

Termin
Beginn: 26.4.22
Di 17.30 – 19
wöchentlich

Distanz und Nähe sind wichtige Tools im Tanztheater. Alles spielt sich zwischen diesen beiden Polen ab, sowohl räumlich als auch zeitlich. Das Ende des Studiums und vieler anderer Dinge rückt näher. So verkürzen sich Distanzen.

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Verbundenheit ist ein wertvolles Erleben, das uns Kraft schenkt und uns wesentliche Orientierung bietet. Verbundenheit lässt sich stärken und vermehren. Wie, das werden die Teilnehmenden in diesem Seminar erleben und sich „ertanzen“ können.

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

3 LP

Kontakt
[tanztheater@
gabriela-lang.de](mailto:tanztheater@gabriela-lang.de)

Drawing 101: Develop Your Visual Skills. Freehand Drawing

Stephanie Kearley Müller



Ort
Geb. 50.41
R 045/046

Termin
Sa 30.4.22, 10.30 – 13.30
Sa 14.5.22, 10.30 – 13.30
Sa 28.5.22, 10.30 – 13.30
Sa 18.6.22, 10.30 – 13.30
Sa 25.6.22, 10.30 – 13.30
Sa 2.7.22, 10.30 – 13.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[stephaniekearley1013@
gmail.com](mailto:stephaniekearley1013@gmail.com)

If you know how to write, you can learn how to draw. Drawing, like writing, is a skill that can be developed over time with practice.

For instance, do you know what your eyeballs are actually looking at? Can you mentally break the world down into shapes, lines, angles, sizes, colors, brightness, etc.?

In drawing, one has to focus on both holistic proportional relationships as well as focus on detail isolated from the whole. These two modes of seeing are what underpins a successful drawing.

Skills we will work on in this class:

- recognizing edges, lines, and angles
- understanding proportion and perspective
- deciphering shadows, highlights, and gradations of tone

Come and learn what it means to “see”!

2 – 3 LP

Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden, ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen

Chris Roth



Ort
Geb. 50.1
R 045/046

Termin
Beginn: 6.5.22
Fr 15.45 – 19
14-tägig

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
autorin@chris-roth.de

Wer in einer schriftlichen Arbeit feststeckt oder in einer Materialsammlung den roten Faden nicht findet und sich fragt, was das Thema mit einem persönlich zu tun hat, wo der eigene Fingerabdruck ist, dem können Übungen aus dem Kreativen Schreiben helfen. Mit gezielten Übungen können Kreativität trainiert und Schreibblockaden aufgelöst werden. Rückmeldungen aus der Gruppe steuern auf positive Weise dazu bei. Schreiben ist zudem ein Akt der Persönlichkeitsentwicklung. Es reflektiert das eigene Sein und seine Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob der Schaffenspunkt, an dem man sich momentan befindet, ein End-, Mittel- oder ein Anfangspunkt ist und in welche Richtung es weiter gehen soll. Kern der Methode ist der Schreibprozess an sich. Ausgetretene Denkpfade müssen verlassen werden, um uns den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können. Nicht selten stehen unsere eigenen Ansichten uns dabei im Weg. Durch Kreatives Schreiben können sich neue Denkanstöße herausbilden.

2 – 4 LP



Orchester und Chor

Tanzorchester des KIT

Bernard Bagger

OrtGeb. 50.35
HS a.F.**Termin**Beginn: 19.4.22
Di 19.30 – 21.30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich bei
uto-vorstand@
uto-karlsruhe.groups.io
oder mitmachen@uni-
tanzorchester.de**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

Das Uni-Tanzorchester ist ein musikalisches Ensemble in Big-Band-Besetzung mit regelmäßigen Auftritten bei gehobenen Tanzveranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung (Mainzer Schloss; Heidelberger Stadthalle; Wieslocher Palatin ...) oder Tanzwettbewerben auf Landes- und Bundesebene. Unser Repertoire umfasst alles „tanzbare“ vom Walzer über Swing-Standards bis hin zu Stücken von den Beatles, Abba oder Stevie Wonder und entspricht den Anforderungen an Latein- und Standardturniermusik. Zu den Auftritten werden wir eingeladen, die Aqise und Vorbereitung der Auftritte erfolgt UTO-intern und gibt den Mitgliedern Gelegenheit, sich bei der Organisation mit einzubringen.

Für weitere Informationen siehe.
www.uni-tanzorchester.de

3 LP**Kampus KApelle**

Peter Bühl

OrtGeb. 50.35
HS a.F.**Termin**Beginn: 20.4.22
Di 19.30 – 21.30
14-täglich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**info@kampuskapelle.de
0176.30700629

Die Kampus Kapelle ist eine studentische Blaskapelle in Karlsruhe. Zur Teilnahme gehören: Probenarbeit und Auftritte. Gespielt wird Volksmusik, Populärmusik, Böhmisches und Mährische Blasmusik, traditionelle Musik (Polka, Walzer, Marsch), sinfonische Blasmusik. Voraussetzung: Beherrschen (mind.) eines Musikinstruments.

Vorbesprechung 20.4.22, 19.30 – 21.30 Uhr im Hörsaal am Fasanengarten: Allgemeine Informationen und Semesteraktivitäten. Von jeder Instrumentengruppe wird ein Vertreter anwesend sein, mit dem persönlich alle Fragen und Inhalte geklärt werden können. Weitere Termine nach Absprache möglich.

3 LP

Sinfonieorchester des KIT



Tobias Drewelius, Hans Richter

Ort

Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin

Do 19.30 – 22
Probenwochenende
voraussichtlich: Sa 14.5.22,
So 15.5.22 und Sa 9.7.22,
So 10.7.22
Konzert: Sa 16.7.22 im
Konzerthaus Karlsruhe

Anmeldung

Bewerbungen bitte an
info@sinfonieorchester.
kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@sinfonieorchester.
kit.edu

Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 vom Phy-
siker Dr. Dieter Köhnlein gegründet, hat etwa
100 aktive Mitglieder und bestreitet jährlich
zwei Konzerte mit anspruchsvollen Werken,
hauptsächlich aus Klassik, Romantik und
Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz
Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien,
Tunesien und China, machen es zu einem
weltweiten Botschafter der Musikkultur.
Zahlreiche Wettbewerbserfolge, zuletzt 2021
als Preisträger im Deutschen Orchesterwet-
tbewerb, und CD-Einspielungen zeugen von
hohem Niveau der Orchesterarbeit.

Dirigent: Tobias Drewelius, Organisation:
Hans Richter

Programm: Brahms Violinkonzert, weitere
Werke für das Sommersemester stehen noch
nicht vollständig fest.

Bewerbungen bitte an info@sinfonieorche-
ster.kit.edu. Die zur Teilnahme erforderlichen
Probepispiele finden i.d.R. jeweils am Anfang
der ersten Proben statt. Bewerben können
sich Spielende aller Orchesterinstrumente.

Weitere Informationen auf unserer Home-
page: www.sinfonieorchester.kit.edu

Der konkrete Probenplan wird direkt an die
Teilnehmenden kommuniziert.

3 LP

Collegium musicum des KIT



Hubert Heitz

Ort

Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin

Beginn: 14.3.22
Mo 19 – 19.30
Registerproben
Mo 19.30 – 22
Tutti
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

heitzhubert@aol.com

Das vor rund 80 Jahren gegründete und
inzwischen etwa 100 Mitglieder zählende
Collegium musicum des Karlsruher Insti-
tuts für Technologie (KIT) präsentiert sich
heute unter seinem Dirigenten Hubert Heitz
als studentisches Sinfonieorchester, das sich
der Klassik, der Romantik und der Moderne
widmet und auch einen wichtigen kulturellen
Pfeiler innerhalb des KIT und auch im Kulturle-
ben der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen
ist das Orchester auch durch Uraufführungen
und deutsche Erstaufführungen hervorgetre-
ten, wovon CD-Produktionen zeugen. Über
die Hälfte des Orchesters sind Studierende,
die anderen Beschäftigte des KIT. Sie tref-
fen sich wöchentlich zu Proben und geben in
jedem Semester ein bis zwei Konzerte. Zeug-
nis bietet davon auch die im Handel erschie-
nene CD mit dem Titel Robert Schumann und
seine Vorbilder.

Auch in diesem Semester wird im Programm
ein geplantes Werk der ausgefallenen Kon-
zerte der letzten Semester erarbeitet. Werke
von Beethoven, Bruckner u. a. sind geplant.

3 LP



Dr. Günter Hellstern

Nikolaus Indlekofer

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Ort
Geb. 30.95
Audimax

Termin
Beginn: 20.4.22
Mi 19 – 22
wöchentlich

Termin
Beginn: 12.4.22
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[kontakt@unibigband.
uni-karlsruhe.de](mailto:kontakt@unibigband.uni-karlsruhe.de)

Kontakt
[nikolaus.indlekofer@
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)
0721.608.45649

Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazzszene, sondern auch bei zahlreichen Orchesterreisen einen Namen gemacht.

In den Proben werden Stücke moderner Big-Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten, bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teilnahme über mehrere Semester hinweg ist erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen sich auch über ihr musikalisches Engagement hinaus bei der Organisation der Konzerte und Orchesterreisen einbringen und hierbei entsprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter: www.bigband.kit.edu

3 LP

Der KIT Konzertchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessentinnen und Interessenten. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt.

3 LP

Chorproben/Konzerte
KIT Philharmonie

Nikolaus Indlekofer

Ort
Geb. 30.95
Audimax

Termin
Probenwoche vom
24.9. – 2.10.22

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[nikolaus.indlekofer@
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)
0721.608.45649

Die KIT Philharmonie probt in einer einwöchigen Probenphase ein Konzertprogramm. Am Ende der Woche wird ein Konzert den Abschluss bilden. Das ist eine Alternative für diejenigen, die wöchentliche Proben nicht wahrnehmen können. In diesem Jahr wird die 2. Sinfonie von Johannes Brahms das Hauptwerk sein. Außerdem werden sinfonische Chorwerke mit dem KIT Konzertchor einstudiert.

3 LP

MTF | SQ



Chorproben/Konzerte
KIT Kammerchor

Nikolaus Indlekofer

Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Beginn: 7.4.22
Do 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[nikolaus.indlekofer@
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)
0721.608.45649

Der KIT Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessentinnen und Interessenten. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt.

2 – 3 LP

MTF | SQ



Proben

Jazzchor am KIT

Hannes Kehl

Ort

Festsaal Studentisches
Kulturzentrum
Adenauerring 7

Termin

Beginn: 25.4.22
Mo 18 – 20
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

jck-leitung@posteo.org



Chor

Studio Vocale – Kammerchor

Werner Pfaff

Ort

Geb. 30.21, Gerthsen-HS
Geb. 30.22, Gaede-HS

Termin

Sa 14.5.22, 11 – 20
So 15.5.22, 10 – 18
Sa 28.5.22, 11 – 20
So 29.5.22, 10 – 18
Sa 18.6.22, 11 – 20
Konzerte: 19.6.22,
25./26.6.22

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

werner.pfaff@gmx.net
0721.694218



Canticum Cantorum – Love Songs

Wie entstand unser Programm? Da wir unser Programm in Milazzo in einer Kirche singen werden, dort aber überwiegend nur geistliche Musik gesungen werden darf, gleichzeitig gewünscht wurde, auch ein paar deutsche Werke aufzuführen, kam auf der Suche nach einem roten Faden die Idee: Hohelied-Vertonungen, ergänzt von Liebesliedern, die inhaltlich in Beziehung zur Hohelied-Auswahl stehen. Die Musik ist kontrastreich (schnell - langsam, neu - alt, neben der Mehrzahl der Stücke mit harmonischer Liebe gibt es auch die Aufreger (das plötzliche Fehlen des/der Geliebten oder die Momente von Verlust oder unglücklicher Liebe) und die stürmischen Momente.

Mit Schütz haben wir zudem einen Jubilar, dessen 350. Todestag wir 2022 feiern.

Im Programm gibt es dieses Mal mehr solistische Aufgaben als gewöhnlich, was den speziellen Möglichkeiten des Chors Rechnung trägt.

Konzertaufenthalt in Milazzo, Sizilien 2022 – 7. Festival Corale Internazionale “InCanto Mediterraneo 2022” 8. – 13.7.22

1 LP

Kammerorchester des KIT

Francois Salignat

Ort

Gaede-Hörsaal und Foyer
vor dem Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 5.4.22
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung

info@kammerorchester.
kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

francois.salignat@kit.edu

Das Repertoire des Kammerorchesters (www.kammerorchester.kit.edu) reicht von der frühen Barockmusik in kleiner Streicherbesetzung über Werke für klassisches Sinfonieorchester bis zur Moderne. Regelmäßige höchste Auszeichnungen beim Deutschen Orchesterwettbewerb und zahlreiche Konzertreisen dokumentieren die außergewöhnliche musikalische Qualität und Aktivität dieses 1976 von Dieter Köhnlein gegründeten Ensembles. Mit seinem Leiter Francois Salignat (Badisches Staatstheater) setzt sich das Ensemble zum Ziel seine ästhetische Bandbreite auf hohem Niveau noch zu erweitern, auch durch Anregungen von Spezialisten z.B. auf dem Gebiet der Barockmusik. Die Erarbeitung der Konzertprogramme erfolgt zunächst in Registerproben, einhergehend mit individueller Vorbereitung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die solide Beherrschung des Instruments, welche durch ein kurzes Vorspiel beim jeweiligen Stimmführer dokumentiert wird; Anmeldungen bitte an info@kammerorchester.kit.edu. Die Probenarbeit im Sommersemester 2022 umfasst die Vorbereitung eines Konzerts in Kooperation mit dem Badischen Konservatorium (02.07.2022) und des Konzerts am Beginn des Wintersemesters 2022/2023.

3 LP**Internationaler Chor am KIT**

Myrto Zarzalis

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Geb. 30.35, Hochspan-
nungstechnik-HS

Termin

Beginn: 27.4.22
Mi, 19.15 – 21.15
wöchentlich
Probewochenende:
1. – 3.7.22

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

myrto.zarzalis@kit.edu

Der Internationale Chor am KIT wurde im WS 2018/19 von der aktuellen Chorleiterin Myrto Zarzalis gegründet. Das Internationale findet sich hierbei sowohl in der Musik, als auch bei den Sängerinnen und Sängern. Die Auseinandersetzung mit Musik aus verschiedenen Kulturkreisen, gemeinsames Erarbeiten und intensives Musizieren, sowie der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt der Probearbeit.

Besonders freuen wir uns, Neues kennenzulernen und sind hierbei auch sehr offen für Vorschläge aus den Reihen der Sängerinnen und Sängern.

Du bist neugierig geworden und hast Lust, selbst auch mitzusingen?

Für mehr Informationen und Anmeldung:
www.internationalerchor.kit.edu
vorstand@internationalerchor.kit.edu

3 LP



Höchstleistungen im E-Commerce sind unser Tagesgeschäft - Deins auch?

econda erfasst für über 1.000 Kunden tagtäglich Milliarden von E-Commerce Daten von tausenden Online Shops aus allen Ländern der Erde.

Auf Basis von hochskalierbaren Services und Machine Learning personalisieren wir die Shops in Echtzeit und machen unsere Kunden damit erfolgreich.

Wir sind Experten für den erfolgreichen Einsatz von E-Commerce Daten.

Du bist ein wahrer Teamplayer und begeisterst Dich genauso wie wir für Daten und den E-Commerce? Dann starte mit uns voll durch!

Werde Teil der #econdacrew

Egal ob Du an einer Vollzeitstelle, einem Praktikum oder einer Werkstudententätigkeit interessiert bist, melde Dich gerne bei uns.

Scan me!



Schlüsselqualifikationen am ZAK



Schlüsselqualifikationen am ZAK

Das ZAK bietet pro Semester mehr als 90 Lehrveranstaltungen an, die besonders die Integration gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen in das Studium ermöglichen. Darüber hinaus können individuelle Fähigkeiten wie Kreativität, Kommunikations- und Handlungskompetenzen am ZAK gestärkt werden. Schlüsselqualifikationen sind nicht nur für den Beruf, sondern auch für das Studium und die gesellschaftliche Integration wichtig. Dieser Kontextbezug ist an einer technisch ausgerichteten Universität wie dem KIT unerlässlich, da das Studium auf Berufsfelder vorbereitet, deren Nutzen und Wirkung auf die Lebensbedingungen von Menschen unmittelbar Einfluss haben. Das ZAK fördert mit seinen Lehrveranstaltungen und Veranstaltungen der Öffentlichen Wissenschaft das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen auch im Sinne eines komplementären Erwerbs von Cultural und Scientific Literacy. Individuelle Bildung und das erworbene Orientierungswissen sollen das Verantwortungsbewusstsein und die berufliche und gesellschaftliche Handlungskompetenz von Studierenden und Absolventinnen und Absolventen des KIT nachhaltig fördern. Schlüsselqualifikationen können somit auf drei Ebenen wirksam werden und beinhalten Orientierungswissen, Praxisorientierung und Basiskompetenzen.

Orientierungswissen und Praxisorientierung

Basiskompetenzen, IT und Kreativitätswerkstätten

Orchester und Chor

Durch den erfolgreichen Besuch der Veranstaltungen können Leistungsnachweise von 2 oder 3 Leistungspunkten für Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anerkennung als SQ-Veranstaltung wird im jeweiligen Modulhandbuch der Studiengänge geregelt oder muss im Einzelfall mit den Zuständigen des jeweiligen Dekanats des Fachstudiengangs geklärt werden.

Alle als Zusatzqualifikation (z. B. in den Begleitstudien) erworbenen Leistungspunkte können auch als Schlüsselqualifikation nach Maßgabe der Modulhandbücher im Fachstudium anerkannt werden.

Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik

Einen fundierten, interdisziplinären Einblick in andere Fachrichtungen bieten die Seminarangebote des ZAK in den folgenden Themenfeldern. Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot nach den Themenfeldern des **Studium Generale** gegliedert. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen in einer modernen Gesellschaft, die unter anderem anhand der Themen Ökonomie und Arbeitswelt, Kultur und Medien, Recht und Ethik, Wissenschaft und Technik behandelt werden. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

1. Mensch & Gesellschaft

2. Natur & Technik

3. Kultur & Medien

4. Wirtschaft & Recht

5. Politik & Globalisierung

1. Mensch & Gesellschaft

Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums
[Engel / Kuzyshyn].....38

Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen
[Hermuth-Kleinschmidt].....38

Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann].....41

Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten und alte Hüte?
[Mielke]42

Smartness of Cities [Pak].....42

Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble”
[Raileanu]43

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A neurological look into how the brain constructs reality [Schmidt].....44

Verwenden statt verschwenden – wieviel Konsum braucht der Mensch? Projektseminar für bewusste Lebensweise [Tamm]45

2. Natur & Technik

Autoethnografie, Selftracking & Co. Empirische Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation [Botsch].....50

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann / Schipper].....52

Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung
[Heidenreich]55

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [KIT-interne und -externe Dozierende, Begleitseminar: Albiez / Fricke / Wendeborg].....	56
Political Ecology Study Circle [Krawczyk]	57
Nationalparke. Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Schwarzwald [Stahl]	61
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	61
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter]	63
 3. Kultur & Medien	
Aufgaben und Perspektiven von Kulturpolitik und -management heute [Determann].....	66
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	66
Industriedenkmal Neckar [Gerbing / Lorenz]	67
Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski]	68
Introduction to Film [Krstic]	69
Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz]	69
Transkulturalität und poetische Strukturen in Kinofilmen: Jim Jarmusch, Independent [Petroll].....	71
Karlsruher Tusculum: Politischer Mord oder Verteidigung der Republik – der Prozess gegen Milo [Petroll].....	72

Filmgeschichte in 4 x 3 kulturell nachhaltigen Filmen [Petroll]	72
Strategies Of "Re-culturing": New Networks Worldwide [Schumann]	74
„Das Licht der Gegenwart“. Ein ARTE-Seminar mit Podcast- Produktion zur Bedeutung der Aufklärung im 21. Jahrhundert [Sippel]	76
Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic]	76
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77

4. Wirtschaft & Recht

Menschenrechte – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz]	80
United States of Google. Die Macht der US Tech-Unternehmen [Fuchs].....	82
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext gesellschaftlicher Transformation und Nachhaltigkeit [Häußler / Rüppel]	83
Sustainable Leadership [Jungmann]	84
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	85

5. Politik & Globalisierung

Turkish Culture & History [Akbaba]	90
Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Duhl]	90
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger]	91
Europa als kulturelle Referenz. Ost-westliche Perspektiven [Jubara]	92
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski]	92
Key Concepts in Cultural Studies [Krstic]	93
European Cinema [Krstic]	93
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh]	94
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini]	95
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert]	95
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	96
Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern [Xiong]	97

Basiskompetenzen, IT und Kreativitätswerkstätten

In den Themenfeldern

Basiskompetenzen & IT Kreativitätswerkstätten

steht die Stärkung individueller Fähigkeiten im Mittelpunkt, die auch in Bezug auf berufliche Anforderungen eine zentrale Bedeutung gewonnen hat. Die eigene Kreativität, das Auftreten, die Gesprächsführung, das Sprechen und Schreiben, der Umgang mit fremden Kulturen, die soziale Kompetenz – das alles scheinen selbstverständliche Fähigkeiten zu sein und doch können diese in den Seminaren des ZAK neu erfahren und erweitert werden. Das eigene Handeln unter neuen und bereichernden Perspektiven zu erfahren und damit die eigene Kommunikations- und Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken, ist das Ziel in diesen Seminar- und Workshopangeboten.

Lehrangebote Basiskompetenzen und IT

Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	100
Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	100
Speed Reading (Kurs C) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	101
Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	102
Argumentation und konstruktive Gesprächsführung [Bock]	102

Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten [Bock]	103
Sprecherziehung für Vielsprecher*innen, praktische Einführung [Bock]	103
Klartext reden. Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe. Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) [Brunner]	104
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Wie viele Worte sagt ein Film? Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor [Budak]	104
„Pimp your science!“ Offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	105
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast Produktion und Audiobearbeitung [Drixler]	105
Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation [Essler]	106
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	106
Grundlagen des Journalismus [Fuchs]	107
Emotional und Intelligent [Gallus]	107
Body Language and Your Voice. Impact on Your Career [Kilanowski]	108
The Stage is Yours – sicher auf der Bühne moderieren [Knobloch]	108
Mit Open Data zur Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel]	109
Musikjournalismus in der Radio-Praxis [Lüke]	109
Innovation with Purpose. Design thinking, Sustainability and Science Fiction [Redmann]	111
#AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst [Richter-Kaup / Thomas / Roser]	111
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser]	112
Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen. [Schlötter]	113
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl / Hecht]	113
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. [Schubert-Panecka]	114
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz]	114
Kommunikation für Ingenieurinnen und Ingenieure: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer]	115
Lehrangebote Kreativitätswerkstätten	
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	118
Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar [Geier]	118
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen: Grundlagen und Übungen [H-Desrue]	119
Freihandzeichnen II: Warum man weiter zeichnen sollte [H-Desrue]	119

Wer ich geworden bin. Herkunft. Eine Schreibwerkstatt. [Hoffmann].....	120
Verbundenheit – ein Tanztheater-Seminar [Lang].....	120
Drawing 101: Develop Your Visual Skills. Freehand Drawing [Müller].....	121
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden, ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	121

Orchester und Chor

Auf ein renommiertes Angebot des KIT möchten wir besonders hinweisen: die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich Orchester und Chor. Studierende können für die Teilnahme an KIT-Orchestern und KIT-Chören Leistungsnachweise erwerben und die LP als Schlüsselqualifikation anerkennen lassen. Zusätzlich zur einsemestrigen aktiven Teilnahme an einem KIT-Ensemble muss hierfür eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit innerhalb des Ensembles oder der Gruppe verfasst werden, die auch Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführung etc.) enthält.

Tanzorchester des KIT [Bagger].....	124
Kampus KApelle [Bühl].....	124
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius / Richter].....	125
Collegium musicum des KIT [Heitz].....	125
KIT Big Band [Hellstern]	126
KIT Konzertchor [Indlekofer].....	126
KIT Philharmonie [Indlekofer].....	127

KIT Kammerchor [Indlekofer].....	127
Jazzchor am KIT [Kehl]	128
Studio Vocale – Kammerchor [Pfaff].....	128
Kammerorchester des KIT [Salignat].....	129
Internationaler Chor am KIT [Zarzalís].....	129



**Während des
gesamten Studiums
– Unfallversichert!**

Mehr Infos findest du unter
www.ukbw.de/studierende

**Alle Studierenden sind automatisch
und kostenfrei bei der Unfallkasse
Baden-Württemberg unfallversichert!**

Dies gilt bei studienbezogenen Tätigkeiten wie (Online-)Vorlesungen, Hochschulsport, Hochschulveranstaltungen sowie auf allen Wegen in Verbindung mit dem Studium.

Melde einen Unfall schnellstmöglich beim Studierendenwerk und teile deiner Ärztin oder deinem Arzt mit, dass der Unfall beim Studium passiert ist.

Fit & gesund im Studium

Schau gerne bei unseren kostenfreien Seminaren zum Thema „Fit & Gesund im Studium“ vorbei unter <https://akademie.ukbw.de/>.

 www.facebook.com/unfallkasse.bw
 www.instagram.com/unfallkasse_bw

ZAK-Zertifikate



ZAK-Zertifikate

Hintergrund

Die thematisch unterschiedlich ausgerichteten ZAK-Zertifikate bieten Studierenden die Möglichkeit zum Erwerb einer überfachlichen Zusatzqualifikation am KIT. Diese Initiative trägt sowohl der vielfach geforderten Verzahnung von spezialisierter Fachausbildung und Allgemeinbildung Rechnung als auch dem Ansatz der Berufsbefähigung (Enabling Skills). Somit dienen die ZAK-Zertifikate dem Ausbau der Interdisziplinarität im Studium und der Verbesserung der Berufsaussichten. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Bei den ZAK-Zertifikaten handelt es sich um eine inhaltlich begründete Profilierung interdisziplinärer Lehrangebote des ZAK. Sie sind mit Blick auf das technische Profil des KIT auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Als berufsbezogene Qualifikation bieten sie eine anschlussfähige interdisziplinäre Ergänzung für die meisten Fachdisziplinen.

Zielgruppen

Adressatinnen und Adressaten des Studienangebots sind Studierende aller Fachrichtungen sowie Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH), die sich intensiver mit dem jeweiligen Themenfeld eines Zertifikats auseinandersetzen und so ihr Fachprofil erweitern wollen. Alle Zertifikate bearbeiten die Themen aus einer interdisziplinären Perspektive. Sie verlangen daher keine spezifische

Fachvorbildung, jedoch ein grundsätzliches Interesse an einer kulturwissenschaftlich orientierten Analyse der betreffenden Themen.

Die neun Zertifikate im Überblick

DaLi

Data Literacy

DiMa

Diversity Management

EURIIS

European Integration and Institutional Studies
(Jean Monnet-Förderprogramm)

FunD

Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

INTER-ACT

Internationalisierung und
Interkulturelle Handlungskompetenz

MeKKo

Medien-Kultur-Kommunikation:
Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

MTF

Musik-Theater-Film

NATAN

Nachhaltigkeit und Transformation

Studium Generale *klassisch*

Art und Umfang der Studienleistungen

Zum Erwerb eines thematisch ausgerichteten Zertifikats werden insgesamt drei Seminare belegt. In einem Seminar wird ein unbenoteter Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten erworben. In zwei weiteren Seminaren wird in Absprache mit der Veranstaltungsleitung jeweils entweder eine mündliche Leistung in Form eines Kurzreferats erbracht oder eine schriftliche Arbeit verfasst, für die jeweils 3 Leistungspunkte und eine Note erworben werden. Als schriftliche Leistung gilt im Regelfall ein Kurzreferat mit der dazu gehörenden schriftlichen Ausarbeitung von mindestens 5 bis höchstens 10 Seiten (15.000–30.000 Zeichen) Umfang.

Als Kurzreferat gilt im Regelfall ein mündlicher Vortrag mit einem Thesenpapier. An die Stelle einer Seminararbeit kann auch eine Klausurleistung treten. Insgesamt werden für den Abschluss eines Zertifikats 8 bzw. 11 Leistungspunkte vergeben.

Die Zertifikate MTF und Studium Generale *klassisch* haben einen Leistungsumfang von mindestens 11 Leistungspunkten (siehe Beschreibung MTF und Studium Generale *klassisch*)

Zertifizierung

Die belegten Lehrveranstaltungen und erbrachten Studienleistungen innerhalb eines Zertifikats werden als Zusatzqualifikation zertifiziert. Das Zertifikat wird bei erfolgreicher Teilnahme und bei Erreichen der Mindestleistung von 8 bzw. 11 Leistungspunkten durch das ZAK vergeben.

Zur Teilnahme an den Zertifikatsangeboten ist es notwendig, sich einmalig am ZAK anzumelden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Zertifikat // DaLi // Data Literacy

Daten sind bereits der Rohstoff der Gegenwart, nicht erst der Zukunft. Und dies gilt nicht nur für die Forschung. Digitalisierung ist für Unternehmen aller Branchen und jeder Größe eine strategische Frage.

In den zugeordneten Vorlesungen und Seminaren des Zertifikats erhalten die Studierenden Kenntnisse zu den wichtigsten Aspekten der Datennutzung und -analyse. Das Hauptziel des Zertifikats DaLi ist es, Studierenden am KIT die Möglichkeit zu bieten, ein Grundverständnis dafür zu entwickeln, wie Daten gesammelt, bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und angewendet werden. Auf diesem Wissen bauen Fähigkeiten auf, die es ermöglichen, evidenzbasiert Entscheidungen zu treffen, was zunehmend in allen wissensbasierten Branchen und Berufen benötigt wird. Um diese Fähigkeiten entwickeln zu können, werden neben Einführungen und klassischen Seminaren schwerpunktartig projektorientierte Seminare angeboten, die praktische Übungen mit frei verfügbaren Daten beinhalten.

Das Zertifikat umfasst die Ringvorlesung Data Literacy im Wintersemester, in der KIT-interne und -externe Expertinnen und Experten grundlegende Fragestellungen der Datenkompetenz behandeln. Es wird empfohlen, diese Veranstaltung als Einführung zu besuchen.

Lehrangebote DaLi

Smartness of Cities [Pak].....	42
Grundlagen der Informatik I [Färber].....	53
Informatik im Maschinenbau [Ovtcharova / Elstermann].....	60
„Pimp your science!“ Offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	105
Mit Open Data zur Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel].....	109

Zertifikat // DiMa // Diversity Management

Das Zertifikat vermittelt Kenntnisse eines aus den USA stammenden und in Deutschland mittlerweile etablierten integrativen Führungskonzepts für Wirtschafts- und Verwaltungseinrichtungen.

Im Vordergrund steht dabei die bewusste Wahrnehmung und der produktive Umgang mit der Verschiedenheit der Eigenschaften von Menschen im Arbeitsumfeld wie z. B. Qualifikationen, soziokulturelle Faktoren, körperliche Eigenschaften u. a. – mit positiven Effekten für den Betrieb bzw. die Institution, die Beschäftigten und – langfristig – für den Umgang mit der Diversität von Eigenschaften innerhalb einer Gesellschaft.

Angeboten werden Veranstaltungen, die Grundlagen, Entwicklungen und Umsetzungsmöglichkeiten des Diversitätskonzepts zum Inhalt haben; Seminare, die einen Überblick über die Thematik der Geschlechterforschung (Gender Studies) und der Interkulturellen Kompetenz vermitteln und vertiefende Veranstaltungen, in denen die Handlungsfelder thematisch enger gefasst werden.

Lehrangebote DiMa

Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann]	41
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten und alte Hüte? [Mielke]	42
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A neurological look into how the brain constructs reality [Schmidt]	44
Menschenrechte – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz]	80
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof]	85
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger]	91
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	92
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh]	94
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert]	95
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	96
Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern [Xiong]	97
Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen. [Schlötter]	113
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. [Schubert-Panecka]	114
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz].....	114

Zertifikat // EURIIS // European Integration and Institutional Studies

Ermöglicht durch die Förderung des Jean-Monnet-Programms der Europäischen Union bietet das ZAK ein Zertifikat im Studium Generale an, das für Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden aller Fakultäten die Ausbildung der „Europakompetenz“ fördert. Ziel von EURIIS ist es, deutschen und auch ausländischen Studierenden des KIT einen Blick auf die europäische Dimension zu ermöglichen.

EURIIS bietet eine fundierte Einführung in die sozialen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen Europas im Kontext von Globalisierung und europäischer Integration. Zur Einführung wird jeweils zum Wintersemester das „Jean Monnet Circle Seminar“ angeboten, in welchem ausgewiesene Expertinnen und Experten signifikante Themen aus dem Kontext European Integration and Institutional Studies behandeln. Es umfasst historische, politische, wirtschaftliche, kulturelle und rechtliche Fragestellungen.

Die Lehrveranstaltungen finden zum Teil in englischer Sprache statt. Ergänzt wird das Seminarprogramm durch die „Jean Monnet Keynote Lecture“, in deren Rahmen in unregelmäßigen Abständen renommierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu europa-relevanten Themen sprechen.

Lehrangebote EURIIS

Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	66
Europa als kulturelle Referenz. Ost-westliche Perspektiven [Jubara]	92
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	92
European Cinema [Krstic]	93

Zertifikat // FunD // Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

Die Anforderungen der Arbeitswelt an Universitätsabsolventinnen und -absolventen haben sich in den letzten Jahren geändert. Führungsaufgaben sind komplexer geworden und erfordern den Erwerb von Kompetenzen im Bereich des unternehmerischen Denkens. Absolventinnen und Absolventen werden aber auch immer häufiger selbst Entrepreneur*innen in sehr unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen. Neben einer fundierten Fachkompetenz nimmt die Forderung nach Verhaltenskompetenz (Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Projektmanagement, Problemlösekompetenz, Führung) und Persönlichkeitskompetenz (Dynamik, Leistungsmotive, Unternehmerisches Denken, Management-Ethik) eine immer größere Rolle ein.

Teilnehmen können Studierende aller Fachrichtungen, die persönlichkeitsbezogene Kompetenzen erwerben wollen, welche sowohl für Existenzgründer*innen, Unternehmer*innen als auch für zukünftige Führungskräfte von Bedeutung sind.

Das Zertifikat wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon) angeboten: www.entechnon.kit.edu.

Weitere Informationen für Gründungsinteressierte und Existenzgründer*innen am KIT:

www.kit-gruenderschmiede.de

Centre for Innovation & Entrepreneurship (CIE):

www.cie-kit.de.

Lehrangebote FunD

United States of Google.	
Die Macht der US Tech-Unternehmen [Fuchs].....	82
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext gesellschaftlicher Transformation und Nachhaltigkeit [Häußler / Rüppel]	83
Sustainable Leadership [Jungmann]	84
Entrepreneurship [Terzidis].....	88
Body Language and Your Voice. Impact on Your Career [Kilanowski]	108
Innovation with Purpose. Design thinking, Sustainability and Science Fiction [Redmann].....	111
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser].....	112
Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen. [Schlötter]	113
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. [Schubert-Panecka]	114
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz].....	114
Kommunikation für Ingenieurinnen und Ingenieure: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer].....	115

Zertifikat // INTER-ACT // Internationalisierung und Interkulturelle Handlungskompetenz

Die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und interkulturellen Teams ist in vielen Arbeitsfeldern heute der Normalfall. In Verbindung mit dem jeweiligen Fachstudium soll das Zertifikat INTER-ACT besonders die internationale und interkulturelle Dimension im Studium und der beruflichen Vorbereitung betonen. Es dient der beruflichen Qualifizierung für die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und der Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte und den Tätigkeiten in interkulturellen Handlungskontexten im In- und Ausland.

Bei diesem Zertifikat werden die Grundlagen interkultureller Kommunikation auf der Ebene individueller Kommunikation und Interaktionen mit Angehörigen anderer Kulturen vermittelt und die Grundfragen der Globalisierung und Multikulturalität behandelt. Die Vertiefung „Interkulturelle Handlungsfelder“ erlaubt individuelle Schwerpunktsetzungen nach eigenen Interessen, z. B. in Hinblick auf bestimmte Zielregionen oder Arbeitsbereiche. Die erworbenen Grundlagenkenntnisse sollen auf die Praxis eines bestimmten Arbeitsfeldes übertragen und in einem breiteren gesellschaftlichen Kontext betrachtet werden.

Lehrangebote INTER-ACT

Smartness of Cities [Pak].....	42
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A neurological look into how the brain constructs reality [Schmidt]	44
Turkish Culture & History [Akbaba]	90
Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Duhl].....	90
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger]	91
Europa als kulturelle Referenz. Ost-westliche Perspektiven [Jubara]	92
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	92
Key Concepts in Cultural Studies [Krstic]	93
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh].....	94
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini]	95
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert]	95
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt] ..	96
Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern [Xiong]	97

Zertifikat // MeKKo // Medien-Kultur-Kommunikation

Den Medien und der publizistischen Öffentlichkeit kommt eine besondere Aufgabe bei der Auswahl, Vermittlung, Bewertung und in zunehmendem Maße auch bei der Steuerung von gesellschaftlichen Entwicklungen zu.

In diesem Maße entsteht und wächst auch das dazugehörige wissenschaftliche Wissen über die Funktionsweisen, Instrumentarien und komplexen Zusammenhänge des kulturellen Phänomens der Medienkommunikation und in diesem Maße nimmt auch seine Relevanz für die verschiedensten Berufsfelder in den Medien zu. Darüber hinaus ist das Wissen über mediale Vermittlung in allen Berufsfeldern von Bedeutung.

Ziel des ZAK-Zertifikats MeKKo ist es, Studierende an eine kritische Reflexion der Medien im Kontext der technischen Entwicklung, des Medienwechsels und der Globalisierung von Medienangeboten und Kommunikationsmöglichkeiten heranzuführen. Behandelt werden die wissenschaftlichen Grundlagen der massenmedialen Kommunikation wie auch darauf aufbauend die verschiedenen Rahmenbedingungen der Medienkommunikation. Studierende erhalten bei diesem Zertifikat Einblicke in die Funktion moderner Mediensysteme und erwerben wichtige Kompetenzen für den Umgang mit und das Handeln in einer professionalisierten Mediengesellschaft.

Lehrangebote MeKKo

Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski]	68
Introduction to Film [Krstic]	69
Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz] ...	69
Transkulturalität und poetische Strukturen in Kinofilmen: Jim Jarmusch, Independent [Petroll]	71
Filmgeschichte in 4 x 3 kulturell nachhaltigen Filmen/Kapiteln [Petroll]	72
„Das Licht der Gegenwart“. Ein ARTE-Seminar mit Podcast-Produktion zur Bedeutung der Aufklärung im 21. Jahrhundert [Sippel]	76
Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic]	76
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77
European Cinema [Krstic]	93
Sprecherziehung für Vielsprecher*innen, praktische Einführung [Bock]	103
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Wie viele Worte sagt ein Film? Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor [Budak]	104
„Pimp your science!“ Offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	105
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast Produktion und Audiobearbeitung [Drixler]	105
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	106
Grundlagen des Journalismus [Fuchs]	107

The Stage is Yours – sicher auf der Bühne moderieren [Knobloch].....	108
Musikjournalismus in der Radio-Praxis [Lüke]	109
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	118
Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar [Geier].....	118

Das Radioheld*in-Zertifikat

Wenn Studierende fünf staatlicher Hochschulen in Karlsruhe Radio machen, dann wird es bunt und kreativ. Dabei sind die Sendungsformate ganz unterschiedlich. Regelmäßige Musiksendungen zu Jazz, Hip-Hop oder House wechseln sich ab mit Beiträgen über das Leben auf dem Campus und in der Stadt Karlsruhe.

Das Campusradio Karlsruhe sendet 24-Stunden über Internet-Stream auf **www.campusradio-karlsruhe.de**. Darüber hinaus gibt es mittwochs und donnerstags um 10 Uhr auf UKW 104.8 live Stunden, in denen aktuelle Themen mit Studiogästen aus Hochschulen, Lokalpolitik, Kultur oder Sport diskutiert werden. Zusätzlich haben sich zahlreiche Podcast-Serien etabliert.

Ab sofort können sich teilnehmende Studierende die Mitarbeit zertifizieren lassen und zu echten „Radioheld*innen“ werden. Folgende Voraussetzungen für das Zertifikat „Radioheld*in“ sollten sie dafür erfüllen:

- Erfolgreiche Besuche von zwei Seminaren mit Schwerpunkt Radio
- Teilnahme an Redaktionstreffen (14-täglich)
- Produktion von mind. zwei Sendungen (2 x 60 Minuten)
- Engagement im Orga-Team (zur Auswahl: Musikredaktion, Social Media, Programmplanung, Website, Event)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber auch nicht hinderlich. Fragen und Anmeldung bitte an Anna Moosmüller unter: redaktion@campusradio-karlsruhe.de. Alle Formate, Podcast und der Live-Stream sind nachhörbar auf der Webseite:

www.campusradio-karlsruhe.de.

Lehrangebote Schwerpunkt Radio

Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski].....	68
„Das Licht der Gegenwart“. Ein ARTE-Seminar mit Podcast-Produktion zur Bedeutung der Aufklärung im 21. Jahrhundert [Sippel]	76
Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic]	76
European Cinema [Krstic]	93
Sprecherziehung für Vielsprecher*innen, praktische Einführung [Bock]	103
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast Produktion und Audiobearbeitung [Drixler]	105
Grundlagen des Journalismus [Fuchs].....	107
The Stage is Yours – sicher auf der Bühne moderieren [Knobloch].....	108
Musikjournalismus in der Radio-Praxis [Lüke]	109
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	118
Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar [Geier].....	118

Als begleitende Seminare werden empfohlen:

Transkulturalität und poetische Strukturen in Kinofilmen: Jim Jarmusch, Independent [Petroll].....	71
Filmgeschichte in 4 x 3 kulturell nachhaltigen Filmen/Kapiteln [Petroll].....	72
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77
Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock].....	102
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	106
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden, ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	121

Zertifikat // MTF // Musik-Theater-Film

Am KIT werden Studierenden über das Studium Generale / Orchester und Chor und zum Beispiel über das Studentische Kulturzentrum vielfältige kulturelle Betätigungsfelder und die Möglichkeit geboten, sich innerhalb einer Gruppe oder eines Ensembles zu engagieren. Ziel des Zertifikats „MTF Musik-Theater-Film“ ist es, die kulturellen Praxisfelder mit dem Lehrangebot zu verknüpfen, damit Studierende ihr Engagement auf wissenschaftlicher Ebene reflektieren, fundieren und mit vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen und methodischen Techniken erweitern können. Aus dem Lehrangebot zu Musik, Theater oder Film kann ein Schwerpunkt gewählt werden.

Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats ist die Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen sowie die aktive und regelmäßige Teilnahme in mindestens einem Semester an einem der aufgeführten KIT-Kulturangebote aus dem gewählten Schwerpunktbereich.

Die drei Lehrveranstaltungen werden mit zwei benoteten Leistungsnachweisen (jeweils 3 LP) und einem unbenoteten Teilnahmechein (2 LP) abgeschlossen. Zusätzlich wird für die Teilnahme an einem der KIT-Kulturangebote (siehe <https://www.zak.kit.edu/mtf>) eine unbenotete Teilnahmebescheinigung ausgestellt, zu der ergänzend ein kurzer Text (ca. 6.000 Zeichen) verfasst wird (3 LP). Dieser enthält eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit innerhalb des Ensembles oder der Gruppe sowie Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführungen etc.).

Das Zertifikat umfasst dabei 11 Leistungspunkte und sowohl eine Auflistung aller besuchten Lehrveranstaltungen mit Noten als auch eine persönliche Bestätigung der jeweiligen Ensemble-/Gruppenleitung über die Teilnahme an einem der KIT-Kulturangebote.

Lehrangebote MTF

Schwerpunkt 1 Musik

Musikjournalismus in der Radio-Praxis [Lüke]	109
Tanzorchester des KIT [Bagger]	124
KAMpus KApelle [Bühl]	124
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius / Richter]	125
Collegium musicum des KIT [Heitz]	125
KIT Big Band [Hellstern]	126
KIT Konzertchor [Indlekofer]	126
KIT Philharmonie [Indlekofer]	127
KIT Kammerchor [Indlekofer]	127
Jazzchor am KIT [Kehl]	128
Studio Vocale – Kammerchor [Pfaff]	128
Kammerorchester des KIT [Salignat]	129
Internationaler Chor am KIT [Zarzalís]	129

Schwerpunkt 2 Theater

The Stage is Yours – sicher auf der Bühne moderieren [Knobloch]	108
Verbundenheit – ein Tanztheater-Seminar [Lang]	120

Schwerpunkt 3 Film

Introduction to Film [Krstic]	69
Transkulturalität und poetische Strukturen in Kinofilmen: Jim Jarmusch, Independent [Petroll]	71
Filmgeschichte in 4 x 3 kulturell nachhaltigen Filmen/Kapiteln [Petroll]	72
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Wie viele Worte sagt ein Film? Grundlagen der Videoproduktion mit Smartphone und freiem Videoeditor [Budak]	104
Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar [Geier]	118

Zertifikat // NATAN // Nachhaltigkeit und Transformation

Die Menschheit steht vor enormen Herausforderungen, da immer deutlicher wird, dass technologischer Fortschritt und ein damit verbundenes Wachsen der Wirtschaft allein nicht ausreichen werden, eine nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Die erkannten und erkennbaren Folgen und Auswirkungen der menschlichen Zivilisation stellen diese vielmehr grundsätzlich in Frage. Eine Transformation unserer nicht nachhaltigen Lebensweise in eine Kultur der Nachhaltigkeit tut Not.

Die Lehrveranstaltungen des Zertifikats beschäftigen sich einerseits aus der theoretisch-konzeptionellen Perspektive mit Nachhaltigkeit und vermitteln andererseits anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung. Hinzu kommen Lehrveranstaltungen zur Förderung der personalen Nachhaltigkeit, die sich nicht nur an den Verstand, sondern an die ganze Person richten und Wahrnehmungsfähigkeit und Verantwortlichkeit jeder und jedes Einzelnen schulen.

Lehrangebote NATAN

Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums [Engel / Kuzyshyn].....	38
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	38
Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” [Raileanu]	43
Verwenden statt verschwenden – wieviel Konsum braucht der Mensch? Projektseminar für bewusste Lebensweise [Tamm]	45

Autoethnografie, Selftracking & Co. Empirische Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation [Botsch].....	50
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann / Schipper].....	52
Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung [Heidenreich]	55
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [KIT-interne und -externe Dozierende, Begleitseminar: Albiez / Fricke / Wendeberg].....	56
Political Ecology Study Circle [Krawczyk]	57
Bauökologie II [Lützkendorf].....	59
Nationalparke. Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Schwarzwald [Stahl]	61
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	61
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext gesellschaftlicher Transformation und Nachhaltigkeit [Häußler / Rüppel]	83
Sustainable Leadership [Jungmann]	84
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini]	95
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl / Hecht]	113
Innovation with Purpose. Design thinking, Sustainability and Science Fiction [Redmann]	111

Zertifikat // Studium Generale *klassisch*

Das Zertifikat „Studium Generale *klassisch*“ unterscheidet sich in seiner Grundintention von den anderen acht Zertifikaten und zielt auf eine klassische humanistische Allgemeinbildung ab, wie es seit jeher die Aufgabe des Studium Generale ist. Im ursprünglichen Sinne des Bildungsbegriffs steht hier kein interdisziplinäres Thema im Zentrum, sondern die Ausrichtung wird bewusst offen gehalten. Studierende können hier ihren Interessen folgen und sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigen, jedoch eine kulturwissenschaftliche Schwerpunktbildung verfolgen. Auch diese Form des Erwerbs einer breitgefächerten Allgemeinbildung nach individuellen Neigungen wird durch die Zertifikatsvergabe honoriert. Dazu werden entweder drei Veranstaltungen aus drei verschiedenen Themenfeldern belegt oder – im Sinne einer Schwerpunktbildung – drei Veranstaltungen aus einem der 5 Themenbereiche. In zwei Lehrveranstaltungen ist ein benoteter Leistungsnachweis mit jeweils drei Leistungspunkten durch eine mündliche oder eine schriftliche Leistung zu erbringen. In einer weiteren Veranstaltung ist ein Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten zu erbringen. Für den Erwerb des Zertifikats ist zu beachten, dass zusätzlich zu der unbenoteten Leistung und den beiden benoteten Scheinen die einsemestrige Teilnahme an der Vortragsreihe Colloquium Fundamentale mit regelmäßigem Veranstaltungsbesuch und der Abfassung von einem Thesenpapier (siehe Merkblatt für die Erstellung des Thesenpapiers: www.zak.kit.edu/studium_generale_klassisch) verpflichtend ist.

Das Studium Generale *klassisch* umfasst insgesamt 11 Leistungspunkte.

Alle Lehrveranstaltungen des Studium Generale für das Zertifikat Studium Generale *klassisch* finden sich innerhalb der interdisziplinären Themenfelder:

1. Mensch & GesellschaftSeite 37
2. Natur & TechnikSeite 47
3. Kultur & MedienSeite 65
4. Wirtschaft & Recht.....Seite 79
5. Politik & GlobalisierungSeite 89

Zertifikate Internationale Kompetenz und Deutschlandkenntnisse

Zusätzlich zu den Zertifikaten am ZAK können Studierende am KIT das ‚Zertifikat Internationale Kompetenz‘ und das ‚Zertifikat Deutschlandkenntnisse‘ erwerben. Dafür können Seminare des ZAK angerechnet werden.



Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK)

Globalisierung und Internationalisierung wirken sich immer tiefgreifender auf alle Bereiche unseres Lebens aus – interkulturelle Vielfalt ist aus jeglichen Berufsfeldern und dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger wird es für zukünftige Fachkräfte und Entscheidungsträger*innen, Kompetenzen zu erwerben, die ein sicheres und erfolgreiches Handeln im internationalen Umfeld erlauben. Dazu gehören neben Sprachkenntnissen auch das Verständnis für Kultur und kulturelle Unterschiede, ein weltoffenes Denken, soziale Kompetenz, Engagement und Erfahrung.

Am KIT erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot, persönliche Unterstützung und ein Zertifikat, welches Ihre im Laufe des Studiums erworbene internationale Kompetenz gegenüber zukünftigen Arbeitgeber*innen bescheinigt.

ZAK-Lehrveranstaltungen aus den Modulen INTER-ACT, EURIIS, DiMa mit Schwerpunkt Interkulturalität können Sie sich für das ZIK anrechnen lassen. Das Zertifikat wird vom International Students Office ausgestellt.

Das ZIK umfasst drei Module:

- **Modul 1:** Sprachen lernen und Interkulturelle Lehrveranstaltungen (Sprachzentrum und ZAK)
- **Modul 2:** Auslandsaufenthalt (mind. 6 Wochen; Studium, Praktikum, Projektarbeit u. w.)
- **Modul 3:** Interkulturelle Kompetenz & soziales Engagement (mind. 1 Semester, Tutor*innentätigkeit, Sprachtandems, Regionalgruppen u.w.)

Detaillierte Angaben unter www.zak.kit.edu/zik

Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)

Ein Resultat der Globalisierung ist auch, dass Deutschland die Heimat vieler Menschen aus anderen Ländern ist. Um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, um sich in Deutschland wohl und zuhause zu fühlen, ist es hilfreich, Kultur, Geschichte und aktuelle Herausforderungen Deutschlands und Europas kennen- und verstehen zu lernen. In Ergänzung zum Zertifikat Internationale Kompetenz bieten Einrichtungen des KIT daher ausländischen Studierenden die Möglichkeit, durch Sprache, Kultur, Engagement und Interaktion Deutschland kennenzulernen und sich für künftige Arbeitgeber*innen durch lokale Kenntnisse auszuzeichnen.

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse umfasst fünf Module:

- **Modul 1:** Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachzentrum)
- **Modul 2:** Die Kultur Deutschlands/Europas (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 3:** Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 4:** Praktische Tätigkeiten in Deutschland/soziales Engagement
- **Modul 5:** Bewerbungstraining (KIT Career Service)

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse wird vom International Students Office ausgestellt.

Detaillierte Angaben unter www.zak.kit.edu/ZDeK

ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)

Acht Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen und Studierenden aus ganz Europa so Austausch und neue Perspektiven eröffnen.

Das ZAK entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote und fördert ein interkulturelles Service-Learning-Projekt.

Zusammen mit den Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das ZAK englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das ZAK zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier

<https://epicur.education/education/course-catalogue/>

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

<https://epicur.education>

Angebote des ZAK im Sommersemester 2022 im Rahmen des EPICUR-Programms:

Talking about Climate Change beyond the “Green Bubble” [Raileanu]	43
Strategies Of “Re-culturing”: New Networks Worldwide [Schumann]	74
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	92
European Cinema [Krstic]	93
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini].....	95



A still life photograph of a dining table. In the foreground, three plates of desserts are arranged on a wooden table. The plate on the left has a green-tinted dessert with white cream and nuts. The middle plate has a dark chocolate dessert with a raspberry. The plate on the right has a white, dome-shaped dessert with orange and red garnishes. To the left, a dark vase holds several red roses. In the background, a sofa with a light-colored, fringed cushion is visible against a window with vertical blinds. The text 'Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft' is overlaid in green on the right side of the image.

**Begleitstudium
Angewandte
Kulturwissenschaft**

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft

Das Konzept

Das Studium der Angewandten Kulturwissenschaft ist ein überfachliches Begleitstudium und versteht sich als Ergänzung zum jeweiligen Fachstudium. Neben interdisziplinärem Grundlagenwissen werden an kulturwissenschaftlichem Denken orientierte Kompetenzen im Rahmen eines fachübergreifenden Orientierungswissens vermittelt. Diese fördern die Fähigkeit zu selbstständigem Urteilsvermögen und zu kritischer Reflexion. Die Handlungsfähigkeit in unterschiedlichsten Berufsfeldern und lebenspraktischen Themen wird gestärkt.

Das Konzept, Angewandte Kulturwissenschaft als Zusatzqualifikation anzubieten, ist nach wie vor bundesweit einzigartig. Es wurde bereits im Wintersemester 1990/91 eingeführt. Im internationalen Vergleich lehnt sich das Begleitstudium an das anglo-amerikanische Studium der Liberal Arts an.

Zielgruppe

Das Begleitstudium steht den Studierenden aller Fakultäten des KIT offen. Auch Promovierende können das Begleitstudium absolvieren. Dabei richtet es sich gleichermaßen an Studierende der Ingenieur-, Technik- und Naturwissenschaften wie auch der Geistes- und Sozialwissenschaften. Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) können ebenfalls am Begleitstudium teilnehmen. Hierdurch wird die interdisziplinäre Zusammensetzung des Lernumfeldes garantiert.

Studienstruktur



Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat und ein Zeugnis des KIT.

Studieninhalte

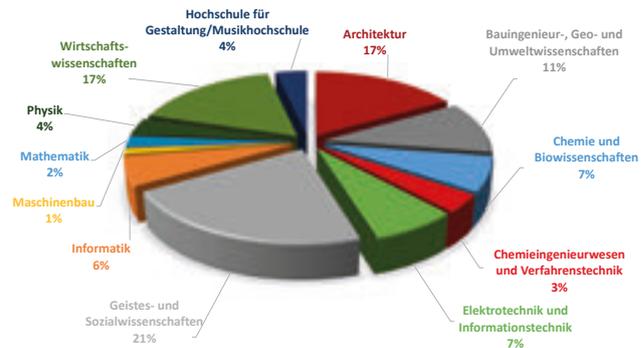
Im Rahmen des Studiums der Angewandten Kulturwissenschaft erhalten Studierende einen fundierten Einblick in verschiedene kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Themenbereiche im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft. Insgesamt 5 Bausteine im Vertiefungsmodul behandeln Bedingungen, Verfahren und Konzepte zur Analyse und Gestaltung grundlegender gesellschaftlicher Entwicklungsaufgaben. Der kulturwissenschaftliche Ansatz erweist sich als besonders geeignet, um aktuelle gesellschaftliche und interdisziplinäre Themen aufzugreifen und in Seminaren zu diskutieren. Dabei werden die Studierenden mit unterschiedlichen Definitionen und Dimensionen von Kultur vertraut gemacht. Am ZAK wird ein erweiterter Kulturbegriff vertreten, der unter Kultur nicht nur Hochkultur im Sinne von Malerei, Literatur, Theater und Musik versteht, sondern auch weitere Kulturpraktiken, gemeinsame Werte und Normen sowie historische Dimensionen in den Blick nimmt.

Von Bedeutung ist aber auch der Erwerb zusätzlicher praktischer und beruflicher Qualifikationen, z. B. für Führungsaufgaben, Tätigkeiten im internationalen Umfeld, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und kulturorientierte Managementberufe. Lernformen in kleinen Seminargruppen vermitteln Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie beispielsweise Recherche, wissenschaftliches Schreiben und die anschließende Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Im interdisziplinären Lernumfeld werden zudem Teamarbeit, Argumentationstechnik und fachübergreifende Kommunikation geübt.

Studierende im Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft

(nach Anmeldungen bis WiSe 2021/22)



Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst insgesamt 22 Leistungspunkte und ein zweiwöchiges Praktikum. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind:

- **Grundlagen:** Teilnahme an der Ringvorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“ (jeweils im WS), Abgabe zweier Paper (3 LP)
- **Vertiefung:** Bearbeitung von Seminarthemen in 3 unterschiedlichen Studienbausteinen, davon 2 x Leistungsnachweis durch Referat (2 x 3 LP), 1x Referat plus Hausarbeit (5 LP)
- **Praxis:** Nachweis eines Praktikums im Bereich Kultur, Soziales oder Medien (mind. 2 Wochen), Abgabe eines Praktikumsberichts (4 LP)
- **Prüfung:** mündliche Abschlussprüfung von insgesamt 45 Minuten Dauer in zwei Studienbausteinen (4 LP)

Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Alle genannten Informationen – Satzung, Anmeldeformular, Modulhandbuch und Leitfaden – sind als Download im Internet unter www.zak.kit.edu zu finden.

Die aktuelle Inhaltsübersicht zum Vorlesungsverzeichnis des Begleitstudiums finden Sie ab **Seite 162**.

Anmeldung

Für eine Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich.

Download des Anmeldeformulars unter:

www.zak.kit.edu/begleitstudium_bak

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab **Montag, 11. April 2022, 12 Uhr** möglich:

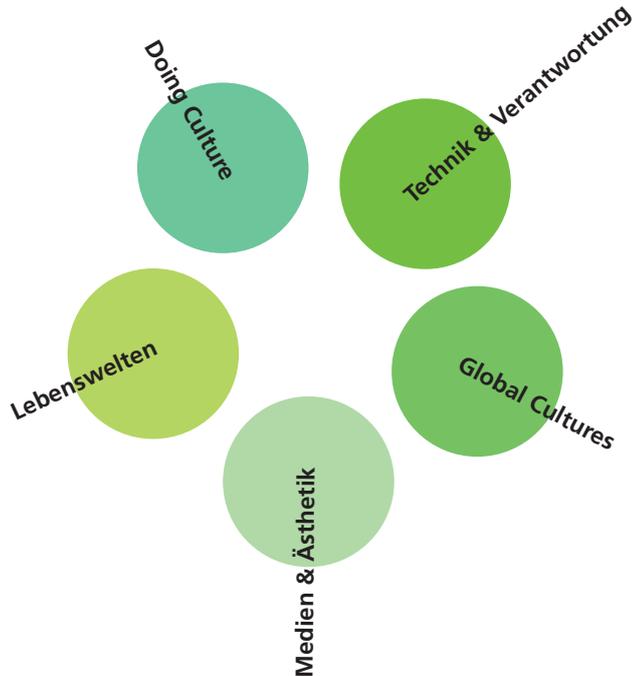
www.zak.kit.edu/anmeldung

Leitfaden für Seminararbeiten

Zur Anleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Seminararbeiten steht ein Leitfaden zur Verfügung, der am ZAK oder als Download erhältlich ist unter:

www.zak.kit.edu/service

3 Wahlmöglichkeiten aus den Bausteinen



Die Bausteine im Überblick

BS 1 – Technik & Verantwortung

Wertewandel/Verantwortungsethik, Technikentwicklung/Technikgeschichte, Allgemeine Ökologie, Nachhaltigkeit

Als besondere Aufgabe einer Technischen Hochschule gelten die Vermittlung eines gesellschaftlich verantwortungsvollen Umgangs mit technischen Entwicklungen und die Reflexion über Technikfolgen. Veranstaltungen dieses Bereiches bieten grundlegende Einführungen in Positionen der Ethik, Auseinandersetzungen mit Wert- und Normenkonflikten sowie die Analyse des Wertewandels in den gesellschaftlichen Systemen der Technik, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Aspekte von Nachhaltigkeit und Technikfolgen können in Veranstaltungen zu Technikgeschichte, zu Steuerung des technischen Wandels oder zu nachhaltiger Technologiepolitik ebenso vertieft werden wie in Seminaren zur Kulturökonomik, in denen die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie sowie deren kulturelle und soziale Bedingtheit untersucht werden. Die Veranstaltungen greifen aktuelle umweltpolitische Fragen und Technikdiskurse auf und ermöglichen es Studierenden, einen reflektierten und gesellschaftlich verantwortungsvollen Wissenshorizont zu erwerben.

BS 2 – Doing Culture

Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, Kreativwirtschaft, Kulturinstitutionen, Kulturpolitik

Kulturwissenschaft basiert als relativ junge Disziplin einerseits auf traditionell geistes- und sozialwissenschaftlichen Theorien, bildet andererseits aber auch eigene Theorien, Methoden und Begrifflichkeiten aus, deren Kenntnis besonders bei einer Arbeit mit dem erweiterten Kulturbegriff, wie er am ZAK vertreten wird, notwendig ist. Zur Anwendung kommen soll das kulturwissenschaftliche Handwerkszeug in allen Bausteinen. Doing Culture verbindet die theoretischen Grundlagen mit der praktischen Umsetzung. In Veranstaltungen, in denen die Praxis von Kulturangeboten im Vordergrund steht, werden die Umsetzung und Vermittlung von Kunst und Kultur von Expertinnen und Experten aus dem Kulturmanagement und verschiedenen Kulturinstitutionen, wie z. B. Theater, Museen, Bibliotheken, sowie aus dem breiten Bereich der Kreativwirtschaft vorgestellt. Kultur wird so im Sinne der angewandten Kulturwissenschaft auch als Berufsfeld und wirtschaftlicher Standortfaktor erfahrbar. Praxisbezogene Projektseminare ermöglichen das anwendungsorientierte Erlernen von methodischen und operativen Grundlagen kulturspezifischer Prozesse wie Konzeption, Projektmanagement, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem bieten Seminare zur Kulturpolitik Deutschlands, der Europäischen Union und anderer Länder Einblicke in die gesetzlichen, politischen und verwaltungsmäßigen Zusammenhänge und geben Auskunft über die Akteurinnen und Akteure und die Rahmenbedingungen ihres Handelns z. B. im föderalen oder zentralistischen Kontext eines Nationalstaates.

BS 3 – Medien & Ästhetik

Medienkommunikation, Kulturästhetik

Kenntnisse über Wirkungs- und Funktionsweisen von Medien zählen im heutigen Medienzeitalter und im Zuge der globalen Digitalisierung zu einer der wichtigsten Kompetenzen, um kommunizieren und Medienprodukte sinnvoll nutzen und verstehen zu können. Das Erlernen eines verantwortungsvollen und kompetenten Umgangs mit Wissen und Informationen spielt dabei ebenso eine Rolle wie auch Kenntnisse über die Funktionsweisen der heutigen Wissensgesellschaft. Themen der Veranstaltungen sind zudem die historische Entwicklung der Medienkommunikation ebenso wie die Analyse medialer Produkte auf technischer wie auch auf ästhetischer Ebene. Dabei werden gesellschaftlich relevante Zusammenhänge wie der Wandel der technischen Grundlagen von Medienkommunikation, Globalisierung, Deregulierung, Ökonomisierung und die Bedeutung von Medien im politischen Handeln untersucht und die kulturellen Bedingungen von sozialen Netzwerken und Identitäten im Zeitalter der Digitalisierung beleuchtet. Wie kann unter diesen Bedingungen verantwortungsvoll mit Wissen umgegangen werden? Des Weiteren werden in Veranstaltungen kulturästhetische Fragestellungen behandelt, da sich die Analysen von Medieninhalten oft über mediale Kontexte hinaus in Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft erstrecken. Ausgewählte historische und aktuelle Texte und Fragestellungen dienen als Einstieg in die theoretischen Grundlagen kulturpolitischer Praxis und kultureller Institutionen.

BS 4 – Lebenswelten

Kultursoziologie, Kulturerbe, Architektur und Stadtplanung, Arbeitswissenschaft

Kultur ist geprägt durch die Kontexte, in denen sie entsteht, sich formt und verändert. Die Erforschung von Kultur ist auch die Untersuchung von gesellschaftlichem Wandel, von Traditionen, Monumenten, Bauwerken, von Plänen und Institutionen. Die Kontexte, in denen Menschen Kultur entwerfen, erzeugen, bewahren, verwalten, aber auch zerstören, sind der Gegenstand von so unterschiedlichen Disziplinen wie Soziologie, Architektur und Baugeschichte sowie Arbeitswissenschaft. Die Seminare des Bausteins vermitteln Einsichten in Schlüsselthemen menschlicher Lebenswelten, wie z. B. die Veränderung der Arbeitswelt durch die Technisierung und Digitalisierung in Zeiten globalisierter Arbeitsmärkte, aber auch neue Managementformen und die Personalpolitik im gesellschaftlichen und unternehmenspolitischen Prozess. Es werden klassische kultursoziologische Themen rund um gender, race, class, age ebenso behandelt wie die Grundlagen der Stadtplanung, Ökonomie und Leitbilder der heutigen Stadt sowie die bauliche Umwelt und ihre kulturellen, sozialen und ökologischen Bedingungen des Gelingens.

BS 5 – Global Cultures

Multikulturalität/Interkulturalität/Transkulturalität, Wissenschaft und Kultur

Im Zeitalter von Globalisierung und weltweiter Migration gewinnen Fragen und Probleme interkultureller Kommunikation und des interkulturellen Zusammenlebens immer mehr an Bedeutung. Besonders Stadtgesellschaften stehen vor der Aufgabe, das Miteinander von Kulturen und kulturelle Konflikte zu meistern, aber auch das Potenzial der Multikulturalität zu fördern und auszuschöpfen. Wesentlich rückt dabei die Veränderung von Werten und Normen von Minderheiten und Aufnahmegesellschaft in den Blick. An der Praxis des interkulturellen Austauschs orientierte Veranstaltungen vermitteln Basiskompetenzen der Interkulturellen Kommunikation. Vertiefend können Veranstaltungen zur Landeskunde verschiedener Nationen und Regionen belegt werden sowie zu aktuellen Problemstellungen der Globalisierung. Wie kann sich eine Zivilgesellschaft multikulturell friedlich konstituieren und gesellschaftlich verantwortungsvolle, nachhaltige Entwicklungen fördern, in denen kulturelle Werte berücksichtigt werden? In diesem Baustein wird auch reflektierend in einem erweiterten Verständnis von Interkulturalität über das Verhältnis von Wissenschaft und Kultur gearbeitet, d. h. über die wissenschaftsinternen Funktionsweisen, über Fremd- und Eigenwahrnehmung der Disziplinen, über Möglichkeiten der Trans- und Interdisziplinarität sowie über Wissenschaftsgeschichte und ihre Paradigmenwechsel.

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

Baustein 1 – Technik und Verantwortung

Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	38
Verwenden statt verschwenden – wieviel Konsum braucht der Mensch? Projektseminar für bewusste Lebensweise [Tamm]	45
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann / Schipper]	52
Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung [Heidenreich]	55
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [KIT-interne und -externe Dozierende, Begleitseminar: Albiez / Fricke / Wendeberg].....	56
Political Ecology Study Circle [Krawczyk].....	57
Nationalparke. Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Schwarzwald [Stahl].....	61
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	61
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter]	63
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77
United States of Google. Die Macht der US Tech-Unternehmen [Fuchs].....	82
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext gesellschaftlicher Transformation und Nachhaltigkeit [Häußler / Rüppel].....	83
Mit Open Data zur Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel].....	109

Baustein 2 – Doing Culture

Aufgaben und Perspektiven von Kulturpolitik und -management heute [Determann].....	66
Strategies Of “Re-culturing”: New Networks Worldwide [Schumann]	74
Key Concepts in Cultural Studies [Krstic].....	93

Baustein 3 – Medien & Ästhetik

Industriedenkmal Neckar [Gerbing / Lorenz]	67
Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski].....	68
Introduction to Film [Krstic]	69
Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz].....	69
Transkulturalität und poetische Strukturen in Kinofilmen: Jim Jarmusch, Independent [Petroll]	71
Filmgeschichte in 4 x 3 kulturell nachhaltigen Filmen/Kapiteln [Petroll]	72
„Das Licht der Gegenwart“. Ein ARTE-Seminar mit Podcast-Produktion zur Bedeutung der Aufklärung im 21. Jahrhundert [Sippel]	76
Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic].....	76
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77
European Cinema [Krstic]	93
„Pimp your science!“ Offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	105
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	105
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	106
Grundlagen des Journalismus [Fuchs].....	107
The Stage is Yours – sicher auf der Bühne moderieren [Knobloch]	108
Musikjournalismus in der Radio-Praxis [Lüke].....	109

Baustein 4 – Lebenswelten

Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums [Engel / Kuzyshyn]	38
Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann]	41
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten und alte Hüte? [Mielke].....	42
Smartness of Cities [Pak].....	42
Verwenden statt verschwenden – wieviel Konsum braucht der Mensch? Projektseminar für bewusste Lebensweise [Tamm]	45
Autoethnografie, Selftracking & Co. Empirische Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation [Botsch].....	50
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann / Schipper]	52
Nationalparke. Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Schwarzwald	

[Stahl].....	61
Menschenrechte – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz]	80
Sustainable Leadership [Jungmann]	84
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof]	85
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini].....	95
Innovation with Purpose. Design thinking, Sustainability and Science Fiction [Redmann]	111
Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen. [Schlötter].....	113
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl / Hecht]	113
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka]	114

Baustein 5 – Global Cultures

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt].....	44
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	66
Turkish Culture & History [Akbaba]	90
Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Duhl]	90
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger]	91
Europa als kulturelle Referenz. Ost-westliche Perspektiven [Jubara].....	92
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	92
European Cinema [Krstic]	93
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh].....	94
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini].....	95
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert].....	95
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	96
Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern [Xiong].....	97

I



Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

Das Konzept

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung am KIT basiert auf der Überzeugung, dass ein langfristig sozial und ökologisch verträgliches Zusammenleben in der globalen Welt nur möglich ist, wenn Wissen über notwendige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erworben und angewandt wird. Das fachübergreifende und transdisziplinäre Studienangebot des Begleitstudiums ermöglicht vielfältige Zugänge zu Transformationswissen sowie zu Grundlagen und Anwendungsbereichen Nachhaltiger Entwicklung. Als Ergänzung zum Fachstudium kann das Begleitstudium als Zusatzqualifikation erworben und im Abschluszeugnis aufgeführt werden. Im Vordergrund stehen erfahrungs- und anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen, aber auch Theorien und Methoden werden erlernt. Ziel ist es, das eigene Handeln als Studierende, Forschende und spätere Entscheidungstragende ebenso wie als Individuum und Teil der Gesellschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit vertreten zu können.

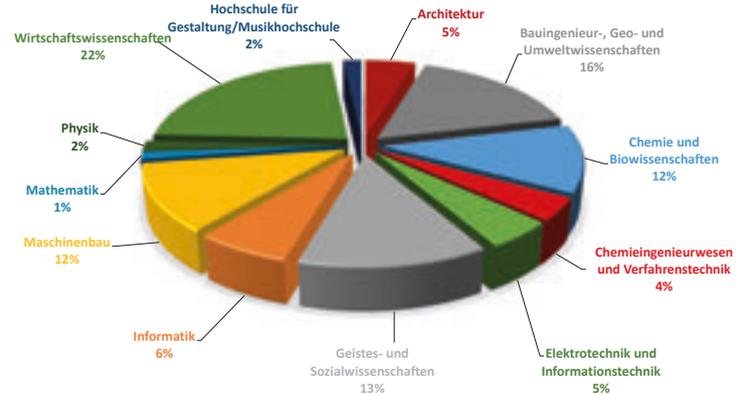
Zielgruppe

Veranstaltungen im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung sind geöffnet für Studierende und Promovierende aller Fakultäten am KIT, der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH).

Gasthörernde können an den Lehrveranstaltungen teilnehmen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Durch diese Zusammensetzung ermöglicht das Begleitstudium den Studierenden und Teilnehmenden über Fachgrenzen hinaus auch ein interdisziplinäres Lernen von- und miteinander.

Studierende im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

(Anmeldungen seit SoSe 2015)



Studieninhalte

Das Begleitstudium ermöglicht einen Überblick über die Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, ihre Grundlagen und Methoden. Ebenso sind im Grundlagenmodul die Geschichte und Kritik des Nachhaltigkeitskonzepts Thema der

Veranstaltungen. Die Wahlfreiheit zwischen vier Bausteinen im Wahlmodul liefert Einblicke in die vielfältigen Aspekte von Nachhaltigkeit in Forschung, Stadt, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur und dem eigenen Leben. Kern des Begleitstudiums ist eine Fallstudie im Vertiefungsmodul. In diesem Projektseminar betreiben Studierende selbst Nachhaltigkeitsforschung mit praktischem Bezug. Am Ende des Begleitstudiums steht eine mündliche Abschlussprüfung.

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erwerben zusätzliche praktische und berufliche Kompetenzen. So ermöglicht das Begleitstudium den Erwerb von Grundlagen und ersten Erfahrungen im Projektmanagement, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen und Selbstreflexion und schafft zudem ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist.

Nachhaltigkeit wird hier als Leitbild verstanden, an dem sich wirtschaftliches, wissenschaftliches, gesellschaftliches und individuelles Handeln orientieren soll. Danach ist die langfristige und sozial gerechte Nutzung von natürlichen Ressourcen und der stofflichen Umwelt für eine positive Entwicklung der globalen Gesellschaft nur mittels integrativer Konzepte anzugehen. Deshalb spielt die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Sinne des Programms der Vereinten Nationen eine ebenso zentrale Rolle wie das Ziel „Kulturen der Nachhaltigkeit“ zu fördern. Hierzu wird ein praxiszentriertes und forschungsbezogenes Lernen von Nachhaltigkeit ermöglicht und der am ZAK etablierte weite Kulturbegriff verwendet, der Kultur als habituelles Verhalten, Lebensstil und veränderlichen Kontext für soziale Handlungen versteht.

Studienstruktur



Studienabschluss

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erhalten ein Zeugnis, in dem alle Leistungen aufgeführt werden sowie ein benotetes KIT-Zertifikat mit Unterschrift des Präsidenten.

Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus vier Modulen: Grundlagenmodul, Wahlmodul, Vertiefungsmodul und Modul Abschlussprüfung.

- **Grundlagenmodul (3 LP):** Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung mit verpflichtendem Begleitseminar (jedes SoSe); zwei Vorlesungs-Protokolle müssen abgegeben werden. Alternative im Wintersemester: „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“, Besuch aller Bestandteile der Projektstage, Erstellung eines Reflexionsberichts. Die jeweilige Veranstaltung sollte vor oder parallel zum Wahlmodul belegt werden und wird nicht benotet.
- **Wahlmodul (6 LP):** 2 Lehrveranstaltungen aus 2 von 4 Bausteinen, pro Lehrveranstaltung müssen i. d. R. 3 LP erworben werden. 2 benotete Lernleistungen fließen zu 36 % in die Gesamtnote des Zertifikats ein.
- **Vertiefungsmodul (6 LP):** Transdisziplinär aufgebautes Projektseminar. Studierende bearbeiten im Team eine Fallstudie. Bewertet werden können Projektergebnis, Projektpräsentation, individuelle Beiträge zur Projektarbeit (z. B. Recherchen) oder individuelle Auswertungen und Aufarbeitungen des Projekts. Die Note fließt mit 40 % in die Gesamtnote des Begleitstudiums ein. Das Modul sollte nach dem Grundlagenmodul belegt werden.

- **Mündliche Prüfung (4 LP):** 45-minütige mündliche Prüfung zu zwei Themen des Begleitstudiums (24 % der Gesamtnote).

Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des ZAK ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Es gibt keine Höchststudierendauer. Um das Begleitstudium abzuschließen, müssen Studierende noch immatrikuliert oder zur Promotion angenommen sein.

Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Das Anmeldeformular, die Satzung, das Modulhandbuch und FAQs zum Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung finden Sie im Internet unter: www.zak.kit.edu. Das aktuelle kommentierte Vorlesungsverzeichnis beginnt auf **Seite 171**.

Anmeldung

Für die Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich. Download des Anmeldeformulars unter: www.zak.kit.edu/begleitstudium_bene

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab **Montag, 11. April 2022, 2021, 12 Uhr** möglich.

Die Module im Überblick

Grundlagenmodul (3 LP)

Das Grundlagenmodul „Nachhaltige Entwicklung“ (Ringvorlesung und Begleitseminar oder „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“) ist als Einführung in das Begleitstudium konzipiert, es stellt Querbezüge her und verknüpft die Studieninhalte miteinander. In der Ringvorlesung/den Workshops mit verschiedenen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis lernen Studierende nicht nur Felder und Grundlagen der Nachhaltigkeitsforschung kennen, sondern auch unterschiedliche Persönlichkeiten. Im vorlesungsbegleitenden Seminar werden Methoden der Nachhaltigkeitsforschung behandelt und Vorlesungsinhalte vertieft.

Wahlmodul (6 LP)

Im Wahlmodul erwerben Studierende weiterführende Kompetenzen und Wissen zur Nachhaltigkeitsforschung und -praxis. Neben Nachhaltigkeit in Stadt und Quartier liegt ein Fokus auf Methoden der Nachhaltigkeitsforschung und -bewertung. Das subjektive Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft sind Oberthemen zweier weiterer Bausteine. Studierende wählen zwei Lehrveranstaltungen aus den **folgenden vier Bausteinen**:

Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Die Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung“ behandeln urbane Kontexte ökologischer und sozialer Verantwortung und bieten einen ersten Überblick über das Thema Nachhaltige Entwicklung insgesamt. Themen wie Mobilität, öffentlicher Raum, Gemeinschaftsnutzung und Stadtökologie stehen im Zentrum. Dabei wird auch der größere Zusammenhang, nämlich die Rolle von Städten für die globale Entwicklung und das Ineinandergreifen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Dynamiken im Mikrokosmos Stadt thematisiert.

Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltigkeitsbewertung von Technik“ setzen sich exemplarisch mit der Nachhaltigkeitsanalyse und -bewertung von Technik auseinander. Die Methoden und Zugänge der Technikfolgenabschätzung werden in groben Zügen vorgestellt, vorzugsweise anhand aktuell laufender Forschungsaktivitäten. Zugänge liefern Technikfolgenabschätzung als Politikberatung, technikethische Reflexionen sowie Zukunftsforschung. Veranstaltungen zum Thema Technikfolgenabschätzung aus dem Studiengang Naturwissenschaft und Technik können anerkannt werden.

Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Um eine Kultur der Nachhaltigkeit zu etablieren, bedarf es neben dem Blick auf große gesellschaftliche Zusammenhänge und Mensch-Umwelt-Beziehungen im Allgemeinen auch des Blicks auf das je eigene Leben. Das Modul gibt Gelegenheit,

den Fokus auf die Einzelne/den Einzelnen – als Subjekt, Individuum, Leib (im philosophischen Sinne), Person, Selbst – und nach innen zu richten. Unterschiedliche Zugänge zum individuellen Wahrnehmen, Erleben, Gestalten und Verantworten von Beziehungen zur Mit- und Umwelt und zu sich selbst werden exemplarisch vorgestellt. Zu diesen Zugängen gehören Denktraditionen und Praktiken unterschiedlicher Epochen und Kulturen, die insbesondere die Selbstwahrnehmung im Zusammenhang mit Mensch-Umwelt-Verhältnissen schulen (etwa antike, östliche und Leib-Philosophie, Zen, Yoga, Anthropologie, Bildungstheorie). Das Modul bietet so Gelegenheit, die eigene Haltung gegenüber der Welt zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie die Relevanz dieser Haltung für eine Nachhaltige Entwicklung zu erkunden und zu bewerten.

Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Studierende lernen die Dimensionen und Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft kennen. Globalisierung, Internationalisierung und Interkulturalität als zentrale Felder gesellschaftlichen Wandels und ihre Wechselwirkungen mit Ökologie und Nachhaltiger Entwicklung werden thematisiert. Veranstaltungen haben in der Regel einen interdisziplinären Ansatz, können aber auch einen der Bereiche Kultur, Wirtschaft oder Gesellschaft fokussieren und sowohl anwendungsbezogen als auch theoretisch sein.

Mündliche Prüfung (4 LP)

Die Prüfung kann nach dem Erwerb von 15 LP (oder: nach Abschluss aller Module) im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung abgelegt werden. Sind einzelne Studienleistungen noch nicht benotet, genügt (zur Anmeldung und Durchführung der Prüfung) eine Bestätigung der Lehrenden, dass die betreffende Veranstaltung bestanden wurde.

Die Prüfung besteht aus einem Fachgespräch zu Grundlagen des Nachhaltigkeitsbegriffs und deren Anwendungsfelder. Sie dauert 45 Minuten. Mit dem Bestehen der Prüfung werden 4 LP erworben.

Vertiefungsmodul (6 LP)

Im Vertiefungsmodul führen Studierende in der Regel als Team eine Projektarbeit mit Praxis- und/oder Forschungsbezug durch. Die Themenpalette der möglichen Projekte ist so breit wie die Nachhaltigkeitsforschung am KIT und in der Region. Sie reicht von der Erforschung nachhaltiger Mobilität im Stadt-Quartier über regionalen Konsum bis hin zum Erarbeiten eines Nachhaltigkeitsberichts für Kultureinrichtungen und Unternehmen. Betreut wird das Vertiefungsmodul von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am KIT und/oder Partnerinnen und Partnern aus der Praxis. Erworben wird hier Vertiefungswissen zu den für die Durchführung des Projekts notwendigen Methoden der Nachhaltigkeitsforschung.

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

Grundlagenmodul

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar [KIT-interne und -externe Dozierende, Begleitseminar: Albiez / Fricke / Wendeberg].....	56
--	----

Wahlmodul

Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums [Engel / Kuzyshyn]	38
Smartness of Cities [Pak].....	42
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann / Schipper]	52
Bauökologie II [Lützkendorf].....	59

Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Technik und Fortschritt im Anthropozän. Transformationskonzepte im Kontext nachhaltiger Entwicklung [Heidenreich]	55
Political Ecology Study Circle [Krawczyk].....	57
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	61

Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Autoethnografie, Selftracking & Co. Empirische Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation [Botsch].....	50
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl / Hecht]	113
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka]	114

Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	38
Verwenden statt verschwenden – wieviel Konsum braucht der Mensch? Projektseminar für bewusste Lebensweise [Tamm]	45
Autoethnografie, Selftracking & Co. Empirische Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation [Botsch].....	50
Political Ecology Study Circle [Krawczyk].....	57

Nationalparke. Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Nationalparks Schwarzwald [Stahl]	61
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext gesellschaftlicher Transformation und Nachhaltigkeit [Häußler / Rüppel]	83
Sustainable Leadership [Jungmann]	84
Environmentally-Induced Migrations. Drivers and the current global debate [Pacini]	95
Innovation with Purpose. Design thinking, Sustainability and Science Fiction [Redmann]	111

Vertiefungsmodul

Verwenden statt verschwenden – wieviel Konsum braucht der Mensch? Projektseminar für bewusste Lebensweise [Tamm]	45
„Vision in Aktion“ – Das Medium Film zur Förderung von nachhaltigen Changeprozessen [Sing / Stiglmayr]	77



HETTMANNSPERGER BOHRGESELLSCHAFT

- ✧ **Brunnenbau, Grundwassermesstellen**
 - ✧ **Baugrunderkundung**
 - ✧ **Kampfmittelerkundung**
- und mehr

Industriestraße 22
76470 Ötigheim
Tel.: 07222 / 968 770

Schauenburgstraße 15
76135 Karlsruhe
Tel: 0721 / 957 870

info@hettbohr.de
www.hettbohr.de

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem KIT. Gern unterstützen wir in diesem Rahmen auch im nächsten Jahr die Studierenden im Bereich Bauwesen durch Exkursionen auf unsere Baustellen.



2019: KME auf Agrarfläche



2020: Baugrundbohrungen im Bereich von Bahngleisen



2021: Lagerstätten erkundung mit GWM



STARK IM SERVICE. SERVISCOPE!

Wir sind die Kraft dahinter für Banken in ganz Deutschland. Und Du bist die Kraft hinter SERVISCOPE. Gemeinsam machen wir Services für Banken. Flexible Arbeitszeiten, ein nettes Team und viel Spaß erwarten dich!



**STUDENTENJOBS
AUSBILDUNG
KARRIERESTART**

www.serviscope.de/karriere



Öffentliche Wissenschaft



Öffentliche Wissenschaft

Mit der Öffentlichen Wissenschaft macht das ZAK Ergebnisse und Entwicklungen aus Forschung und Wissenschaft der interessierten Öffentlichkeit zugänglich und stellt diese zur Diskussion. Öffentliche Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen und internationale Symposien wecken Neugier und vertiefen das Problembewusstsein und Verständnis der Interessierten. Damit wird die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern an naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen sowie an aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten ermöglicht und gesellschaftliche Impulse werden an die Wissenschaft herangetragen und in ihr erörtert. Zugleich erzielt das ZAK mit der Öffentlichen Wissenschaft eine integrative Wirkung innerhalb des KIT und für das KIT in Stadt und Region.

Viele Beiträge aus den Veranstaltungen der Öffentlichen Wissenschaft werden in unseren Publikationsreihen veröffentlicht.

Videomitschnitte und Fotos der Veranstaltungen können auf der Homepage des ZAK angesehen werden.

www.zak.kit.edu

Ansprechpartnerin: Dipl.-Angl. Christine Melcher
veranstaltungen@zak.kit.edu



Möchten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des ZAK per Mail bekommen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „ZAKnews“ an: **zak@zak.kit.edu**



KIT im Rathaus

Das KIT-Zentrum Mensch und Technik stellt sich vor

Montag, 18. Juli 2022, 18.30 Uhr

Menschliches Leben ist heute in hohem Maße von Wissenschaft und Technik geprägt, individuell genauso wie auf der Ebene gesellschaftlicher Organisation. Das KIT stellt sich mit dem Zentrum Mensch und Technik den vielfältigen Erwartungen, die in diesem Zusammenhang an Wissenschaft und Technik herangetragen werden: neue Lebens- und Arbeitsweisen gestalten, sich wandelnde Einstellungen und Wertorientierungen beforschen und berücksichtigen sowie Hilfe bei der Lösung großer Probleme der Gegenwart. Der demographische Wandel, die Herausforderung nachhaltiger Entwicklung, die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft angesichts der Globalisierung und die Sicherstellung der menschlichen Gesundheit sind nur einige Beispiele, die ohne wissenschaftlich-technische Innovationen nicht zu bewältigen sein werden.

Das Zentrum bündelt Forschungsperspektiven auf Innovationen in ihren technologischen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Zusammenhängen und gibt Impulse für Zukunftsthemen an interdisziplinären Schnittstellen. So erarbeitet es – auch gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Politik und Zivilgesellschaft – relevantes Wissen und praxisnahe Konzepte, um Innovations- und Transformationsprozesse kritisch zu reflektieren, zu verstehen und verantwortungsvoll zu gestalten. Dabei entstehen Analysen und Konzepte, die auch von Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft genutzt werden (Politikberatung).

Die vom ZAK koordinierte Veranstaltung gibt allen Interessierten Einblick in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums Mensch und Technik. Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und der Präsident des KIT laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Ganz besonders willkommen sind Schülerinnen und Schüler.

Genauere Informationen zum Programm können Sie unserer Homepage ab ca. Ende April entnehmen: www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus

Ort:

Karlsruher Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal (1. OG)

EFFEKTE Wissenschaftsdienstage 2022/23

ZAK Beteiligung an Reihe in 2022

Im beruflichen wie auch im privaten Alltag ist Wissenschaft überall zugegen. Dies gilt gerade für Karlsruhe mit seiner herausragenden Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Diese wissenschaftliche Kompetenz kann bei EFFEKTE in all seinen Facetten entdeckt werden. Seit 2013 organisiert die Stadt Karlsruhe alle zwei Jahre das Wissenschaftsfestival EFFEKTE, bei dem sich die Stadt zu einem riesigen Mitmach- und Experimentierlabor verwandelt. Doch auch zwischen den Festivals findet die Wissenschaft den Weg auf die Bühne mit der Wissenschaftsdienstags Reihe EFFEKTE, die jeweils in den Monaten vor dem Festival darauf hinführt. Im Sommer startet die Reihe 2022/23, bei der erneut spannende wissenschaftliche Themen einmal im Monat unterhaltsam und verständlich von Karlsruher Wissenschaftseinrichtungen

vorgestellt werden. Die vom Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe koordinierte Reihe befasst sich mit Themen, die uns alle betreffen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler laden dazu ein, mit in ihre Forschungswelt einzutauchen und dabei mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen – unabhängig von deren Vorwissen. Mitdiskutieren ist ausdrücklich erwünscht! Das ZAK ist seit Beginn von EFFEKTE Kooperationspartner und organisiert auch 2022 wieder einen Abend der Reihe.

Termine und nähere Informationen zur EFFEKTE Reihe finden Sie ab ca. Mai 2022 unter www.effekte-karlsruhe.de und zum ZAK Termin unter www.zak.kit.edu/effekte.

Colloquium Fundamentale

Politik in der Wissenschaft. Vom Zweck der Forschung in modernen Gesellschaften

Wissenschaftliche Erkenntnisse haben unzählige Innovationen ermöglicht und zu einer stetigen Verbesserung unserer Lebensverhältnisse beigetragen. Darum wird die öffentliche Förderung der Wissenschaft häufig mit ihrem gesellschaftlichen Nutzen legitimiert. Doch wie kann der gesellschaftliche Nutzen der Forschung gewährleistet werden? Und worin besteht der Nutzen? Über diese Fragen wird in der Forschungspolitik und in der Wissenschaft zum Teil kontrovers diskutiert. Einige Akteure argumentieren, dass Wissenschaft zu gesellschaftspolitischen Zielen beitragen sollte. Sie wollen dafür gezielt Fördergelder bereitstellen – zum Beispiel, um die Energie- oder die Mobilitätswende zu bewerkstelligen, die Verbreitung von Falschinformationen in Sozialen Medien einzudämmen oder die Pandemie zu managen. Andere Akteure

zweifeln, dass sich wissenschaftliche Erkenntnis steuern und ein gesellschaftlicher Nutzen der Forschung gezielt herbeifördern lasse. Der konkrete gesellschaftliche Nutzen wissenschaftlicher Erkenntnis ergebe sich häufig erst im Nachhinein. Ein Beispiel ist die mRNA-Corona-Impfung, die ohne jahrzehntelange Grundlagenforschung nicht hätte entwickelt werden können.

Wie ergibt sich also der gesellschaftliche Nutzen der Forschung? Wie sollten Anreize gesetzt werden und wie können sie gesetzt werden, ohne die Forschungsfreiheit einzuschränken? Welche Potenziale und welche Gefahren bringen politisch gesetzte Anreize im Wissenschaftssystem? Und was ist der Auftrag der Wissenschaft in modernen Gesellschaften? Diese Fragen stehen im Zentrum des Colloquium Fundamentale im Sommersemester 2022.

Die Vortragsreihe wird am Donnerstag, 28. April 2022 um 18 Uhr mit dem Vortrag „Gelenkt oder geschenkt? Zum Verhältnis von Politik und Wissenschaft in Krisenzeiten“ von Prof. Dr. Michael Hagner, Professor für Wissenschaftsforschung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, eröffnet.

Alle weiteren Informationen finden Sie ab April unter: www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale.

Zeit:

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr, Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Ort:

Redtenbacher-Hörsaal, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Geb. 10.91, Engelbert-Arnold-Straße 4, EG

Traumfabrik #22 /

“The beauty of life is in small details, not in big events.” JIM JARMUSCH, Independent. Filme 1980 – 2020

Kulturen und Subkulturen, eigenwillige Outsider, cooler Minimalismus, Filmpoesie, Musik

“I do it my way, or I don’t do it” – ich mache es auf meine Weise oder gar nicht. Independent, unabhängig sein von Studios und Investoren, ist die Grundbedingung aller seiner Filme. Jim Jarmuschs Produktionsprinzip war Vorbild für viele aus der Generation der filmischen Postmoderne der 1980er und 90er Jahre, z. B. für Spike Lee, die Brüder Joel und Ethan Coen oder Quentin Tarantino.

Seit 1980 kennzeichnet das formvollendete transkulturelle Crossover aus Ideen, Worten, Bildern und Musik Jim Jarmuschs filmische Handschrift. Mit seiner charakteristischen Filmpoesie webt er Netzwerke vielschichtiger Bedeutungen, Bezüge und Anspielungen, die sich zu einem Bild gegenwärtiger Lebenswelten verdichten: Filmerzählungen wie Musikstücke oder wie Gedichte, ein filmisches Spiel mit der Zeit, dessen transparente Struktur es uns erlaubt, ungezwungen den Geschichten der Personen zu folgen, die dieses Universum bevölkern und die manchmal irgendwie aus der Zeit gefallen scheinen: abseits vom Mainstream und vom Mainstream der Gesellschaft, Menschen am Rand der Kulturen und Subkulturen, Tourist*innen und Migrant*innen, Individualisten, Außenseiter und Entwurzelte, die – zielstrebig oder verwirrt – durchs Leben irren, Reisende durch die Gegenwart,



die sich zufällig begegnen, kleine Welten in der großen, weiten Welt. Postmoderne Menschen, die ohne Illusionen versuchen, beharrlich ihren eigenen Weg durch eine in Unordnung geratene Welt zu gehen – mit Ironie, mit Verzweiflung, mit Sarkasmus, aber stets mit einer gewissen Haltung. Die 1980er- und 90er-Jahre waren das Zeitalter der (letzten?) Independents, und mit ihnen konnte sich der postmoderne Film zu einer breiten, dominanten Strömung entfalten, eine andere neue Welle (manchmal „No Wave“ genannt), nach denen der 60er- und 70er-Jahre, auf ihnen aufbauend und sie weiterentwickelnd.

Jarmuschs Filme sind transkulturell und leben von ihrer Vielfalt der Sprachen: Daher zeigen wir alle Filme in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Wie üblich in der Traumfabrik wird jeder Film begleitet von einer Mikro Einführung durch Wolfgang Petroll (ZAK). Anschließend gibt es Gelegenheit zum Gedankenaustausch in einem zwanglosen Kinogespräch. Begleitend zur Filmreihe bietet das ZAK ein Filmseminar am KIT und die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe AWWK ein öffentliches Filmseminar in der Schauburg an.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf anregende Begegnungen!

Zeit:

Sonntags, 1. Mai 2022 – 7. August 2022, 15 Uhr

Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, Marienstr. 16

1. Mai

Permanent Vacation (OmU). 1980, 75 Min. – Josef-von-Sternberg-Preis, Mannheim / Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Tom DiCillo; Musik: John Lurie.

8. Mai

Stranger Than Paradise (OmU). 1984, 89 Min. – Caméra d'or, Cannes; Goldener Leopard, Locarno; Special Jury Prize, Sundance. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Tom DiCillo; Musik: John Lurie.

15. Mai

Down by Law (OmU). 1986, 107 Min. – im Wettbewerb um die Palme d'or, Cannes. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Robby Müller; Musik: John Lurie, Tom Waits.

22. Mai

Mystery Train (OmU). 1989, 113 Min. – Bester künstlerischer Beitrag, Festival Cannes. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Robby Müller; Musik: John Lurie.

29. Mai

Night on Earth (OmU). 1991, 129 Min. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Frederick Elmes; Musik: Tom Waits.

5. Juni

Dead Man (OmU). 1995, 120 Min. – im Wettbewerb um die Palme d'or, Cannes. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Robby Müller; Musik: Neil Young.

12. Juni

Ghost Dog: The Way of the Samurai (OmU). 1999, 116 Min. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Robby Müller; Musik: RZA.

19. Juni

Coffee and Cigarettes (OmU). 2003, 96 Min. – Cannes: Goldene Palme - Bester Kurzfilm (Episode „Somewhere in California“, 1993). Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Tom DiCillo, Frederick Elmes, Robby Müller.

26. Juni

Broken Flowers (OmU). 2005, 101 Min. – Grand Prix Filmfestival Cannes. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Frederick Elmes; Musik: Mulatu Astatke.

3. Juli

The Limits of Control (OmU). 2009, 116 Min. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Christopher Doyle; Musik: Boris. Mit Isaach de Bankolé, Paz de la Huerta, Tilda Swinton, Bill Murray, John Hurt.

10. Juli

Only Lovers Left Alive (OmU). 2013, 123 Min. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Yorick Le Saux; Musik: Jozef van Wissem, Yasmine Hamdan, SQÜRL.

17. Juli

Paterson (OmU). 2016, 118 Min. – Palm Dog Award, nominiert für Palme d'or, Cannes. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Frederick Elmes; Musik: Carter Logan.

24. Juli

The Dead Don't Die (OmU). 2019, 103 Min. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Frederick Elmes; Musik: SQÜRL.

31. Juli

Year of the Horse (OmU). 1997, 106 Min. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Jim Jarmusch u.a.; Musik: Neil Young & Crazy Horse.

7. August

Gimme Danger (OmU). 2016, 108 Min. – Filmfestival Cannes, Midnight Screenings. Regie, Buch: Jim Jarmusch; Kamera: Tom Krueger; Musik: Iggy Pop and the Stooges.

(Änderungen vorbehalten)

Filmreihe kuratiert von Wolfgang Petroll und Herbert Born.

Filmtheater SCHAUBURG Karlsruhe, in Zusammenarbeit mit: AWWK, Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe und ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT

Namensindex

Akbaba	90	Fricke	56	Kilanowski	68, 92, 108
Albers	48	Fuchs	82, 106, 107, 118	KIT-interne und -externe Dozierende	56
Albiez	56	Färber	53	Knobloch	108
Asfour	48	Gallus	107	Koch	57
Añibarro	100, 101	Galvani	66	Kohlhof	85
Bagattini	49	Geier	118	Kraft	91
Bagger	124	Gerbing	67	Krawczyk	57
Bauer	49	Gratzfeld	54	Krstic	69, 93
Bless	101	Häfner	71	Kubach	49
Bock	102, 103	H-Desrue	119	Kuballa	85
Botsch	50	Hatzl	82	Kugel	109
Bott	80	Hecht	113	Kunze	39, 40, 41
Breustedt	50	Heckele	54	Kuzyshyn	38
Brunner	104	Hegger	91	Kühnlein	58
Brühann	80	Heidenreich	55	Lamparter	58
Bub	51	Heitz	125	Lang	120
Budak	104, 105	Hellstern	126	Langewitz	69
Bunzel	51	Henni	83	Lehmann	41
Bühl	124	Hermuth-Kleinschmidt	38	Leng	70
Dagan	52	Herweg	67	Lindstädt	86
DBVC-Coaches	115	Hillerbrand	55	Lorenz	67
Determann	66	Hinterwaldner	68	Lüke	109
Dietrich	81	Hoffmann	120	Lützkendorf	59
Drewelius	125	Häußler	83	Lutz	80
Drixler	105	Indlekofer	126, 127	Maas	49, 59
Duhl	90	Jekauc	45	Mager	94
Ehrhart	81	Jochem	84	Matz	86, 87
Elstermann	60	Jubara	92	Medina Warmburg	70
Engel	38	Jungmann	84	Metz	52
Essler	106	Jürges	58	Mielke	42
Fallmann	52	Karl	56	Oberweis	110
Fichtner	53, 91	Kearley Müller	121	Osh	94
Fraunholz	91	Kehl	128	Ott	87, 88

Ovtcharova	60, 71	Sippel	76
Pacini	95	Smajic	76
Pak	42	Stahl	61
Petroll	71, 72	Stelzer	61
Pfaff	128	Stieglitz	62
Pinkas-Thompson	73	Stiglmayr	77
Post	43, 110	Stüker	62
Postert	95	Tamm	45
Pritz	49, 59	Terzidis	88
Raileanu	43	Uhrig-Homburg	96
Rambow	73	Waibel	62
Rauch	55	Walter, G.	63
Redmann	111	Walter, U.	96
Reimann	54	Walz	63
Reussner	49	Weclawski	58
Richter	125	Wendeberg	56
Roser	112	Wietschel	97
Roth	121	Woll	45
Rüppel	83	Wäsche	112
Salignat	129	Xiong	97
Sanchez-Espinoza	60	Zarzalís	129
Scharenberg	112		
Scheidt	88		
Scherer	74		
Schipper	52		
Schlötter	113		
Schmidt, P.	44, 96		
Scholl	113		
Schubert-Panecka	114		
Schumann	74		
Schwarz	114		
Schweizer	115		
Schwitzke	59		
Seedorf	75		
Silva Luna	44, 116		
Sing	77		

Impressum

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Verantwortlich für den Inhalt

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Prof. Dr. Senja Post / wissenschaftliche Leitung, Jens Görisch / Geschäftsführung

Redaktion

Dr. Christine Mielke

Mitarbeit

Sinem Avci, Julia Frick, Janina Hilberer, Katharina Kern, Britta Motkiloglu, Christine Myglas, Franziska Neubauer, Jana Stoll

Fotos

Cover: Sinfonieorchester, Felix Grünschloß, Tanja Meissner, ZAK, S. 5: ZAK, S. 8: ZAK, S. 16: Femtec.GmbH,

S. 17: Clarissa Knorr/Bronnbacher Stipendium, Bronnbacher Stipendium, Benedikt Liebig/Bronnbacher Stipendium,

S. 18: RainerSturm/pixelio.de, S. 21 Studium Generale: knallgrün/photocase.de, S. 37 Mensch und Gesellschaft: Wiki Commons,

S. 47 Natur und Technik: Markus Breig, KIT, S. 65 Kultur und Medien: Karlsruhe Tourismus GmbH (Campus trifft Kultur – „Profis“ legen auf. Das Format „Profis legen auf“ begeistert schon seit Jahren Studierende der Karlsruher Hochschulen und unterstützt dabei lokale, gemeinnützige Zwecke.),

S. 79 Wirtschaft und Recht: RyanMcGuire/pixabay, S. 89 Politik und Globalisierung: raumkontakt, Jürgen Lenhardt (Der Lichtkünstler Rainer Kehres

hat die blaue „Kaskade“ aus 99 Globen anlässlich der Aufnahme Karlsruhes als erster und einziger deutscher Stadt in das weltweite UNESCO-Netzwerk als „Creative City of Media Arts“ erdacht.) S. 99 Basiskompetenzen und IT: Stepintofuture/pixabay,

S. 117 Kreativitätswerkstätten: ZAK, S. 123 Orchester und Chor: KAmplusKApelle, S. 131 SQ: Franz van Duns (commons.wikimedia.org),

S. 139 ZAK-Zertifikate: greymatters/pixabay, S. 152: FemmeCurieuse/photocase.de, S. 155 BGL. STUDIUM BAK: ZAK,

S. 165 BGL. STUDIUM BeNE: pexels-alena-koval-886521, S. 175 ÖW: Nachrichten muc/pixabay, S. 177: Tanja Meissner/ZAK,

S. 180: Copyright Schauburg Karlsruhe

Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 2.000

Karlsruhe © KIT 2022

www.zak.kit.edu

